

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de

Titelgrafik: G.Zillgitt/
K.Bachhuber



Faaaasching...!
Vor dem großen Finale



Energiewende anno 1910:
Wie Eching Strom bekam



Einweihungsfeier für das
neue Kinderhaus

Dietersheimer Kinderhaus „Löwenzahn“ eröffnet

Drei verschiedene Betreuungsformen unter einem Dach

Irene Nadler/ Ein grünes Band mit stilisierten Löwenzahnblüten sperrte den Eingang zu dem neubauten Dietersheimer Kinderhaus am Bischof-Anno-Platz ab. Dicht gedrängt standen die jungen Familien und geladenen Gäste davor und warteten am 8. Februar 2014 auf die offizielle Eröffnung dieses Hauses. Dann rückten mit ihren Scheren Bürgermeister Josef Riemensberger und 2. Bürgermeister Hans Hanrieder, die Träger von Hort und Krippe, die Johanniter Unfallhilfe e.V. mit Margit März vom Regionalverband Oberbayern und Landesvorstand Jürgen Wanat, die Leiterinnen von Hort und Krippe, Alexa Hager, und vom Kindergarten, Stefanie Fiegl, an und durchschnitten das Absperrband unter großem Applaus der Gäste. Allen voran strömten die Kinder in ihr Haus, wo sie die Feier mit ihrem Begrüßungslied eröffneten.



Jürgen Wanat, Landesvorstand der Johanniter Unfallhilfe, Alexa Hager, Leiterin Krippe und Hort, Bürgermeister Riemensberger, Stefanie Fiegl, Leiterin des Kindergartens, und 2. Bürgermeister Hans Hanrieder durchschneiden das grüne Band

„Das ist erstmalig nach 41 Jahren ein Neubau für die Kinderbetreuung in Dietersheim“, erklärte Bürgermeister Riemensberger. Bisher wurde die ehemalige Schule hierfür genutzt. In einem kurzen Rückblick zeigte der Bürgermeister auf, wie schnell dieser Bau mitten im Neubaugebiet, das als nächstes in dem Ort bebaut werden soll, entstanden ist.

Erst am 22. Februar 2013 war der Baubeginn des Holzhauses. Durch das nasse Frühjahr gab es einige Verzögerungen, auch eine Firmeninsolvenz musste erstmals erfolgreich von der Gemeinde bewältigt werden. Doch nun kann dieses Haus, „das Ausdruck der gesellschaftlichen Veränderungen und des Bevölkerungswachstums in Dietersheim ist“, so der Bürgermeister, genutzt werden. Seit Anfang des Jahres sind der Kindergarten und die Krippe dort zu Hause. Der Hort ist schon seit Dezember 2013 offen.

Für Krippe und Hort ist als Träger die Johanniter Unfallhilfe e.V. zuständig. Jürgen Wanat war begeistert von diesem gelungenen Bau. Er lobte die engagierte Aufbauarbeit der Gruppen und zeigte seine Freude mit dem von ihm abgeschnittenen grünen Absperrband, das er stolz als Einstecktuch in seinem Sakko trug.

Projektleiter Architekt Matthias Marschner vom Architekturbüro Hirner & Riehl erläuterte das Konzept des Baus. Der nachwachsende Rohstoff Holz spielt eine große Rolle bei der Energiewende und für dieses Holzhaus war ein zentraler Punkt, ein „begreifbares Haus“ zu bauen. Die Maserung und Wärme der Holzwände, den Duft des Holzes, alles sollen die Kinder sinnlich erleben. In der Mitte ist die Aula, darum angeordnet sind die drei Kindergarten-, zwei Krippengruppen und im Obergeschoß eine Hortgruppe und die Personalräume. Von der Gartenseite aus zeichnen sich die einzelnen Gruppen deutlich wie Reihenhäuser ab, so dass die Kinder ihre Häuser jederzeit zuordnen können. Die hellen Holzwände und die verschieden bunten Böden ergeben einen frischen, freundlichen, modernen Eindruck, der durch das viele Tageslicht, das durch die großen Fensterfronten einfällt, verstärkt wird. Auch der symbolische



Projektleiter Architekt Matthias Marschner und Architekt Martin Hirner übergeben den symbolischen Schlüssel an die Leiterinnen des Hauses

Schlüssel, den die Architekten Martin Riehl und Matthias Marschner an die Leiterinnen übergaben, war natürlich aus Holz.

Die einzelnen Gruppenräume sind aufgeteilt in einen zentralen Spielraum, in dem auch gegessen wird mit einer kleinen Küchenecke mit Spüle und Schränken. Im kleineren Nebenraum gibt es eine weitere Spielfläche und über eine Treppe können die Kinder auf eine Balustrade zum Spielen gehen, unter der Treppe finden sie einen weiteren Raum zum Erkunden. Vor den Räumen haben sie ihre hübsch beleuchteten Garderoben. Es gibt einen zentralen Schlafraum und im Intensivraum werden die Vorschulkinder unterrichtet. Die Küche ist voll eingerichtet, wird aber derzeit noch nicht genutzt, da das Essen angeliefert wird.

Bei den Krippengruppen ist die Einteilung fast gleich, der Nebenraum wird als Schlafraum genutzt. Hier stehen putzige Körbchen auf dem Boden mit grünen Blättern darüber, die ein Dach bilden oder mit blauem Store, der die Decke wie einen Himmel überspannt. Das hat die meisten Besucher zu spontanen Äußerungen wie „ach ist das niedlich“ hingerissen und auch der Wickelraum mit seinen winzigen Toiletten hat sie fasziniert.

Der weitläufige Gartenbereich ist im Moment noch nicht nutzbar, da er erst im Frühjahr vollständig angelegt werden kann.

Im ersten Stock sind der Hort und die Personalräume untergebracht. Dort können die Hortkinder und das Personal auf eine hübsche Dachterrasse gehen und ihre Freizeit bzw. ihre Pausen genießen. Der Hort ist für 15 Kinder ausgelegt, die nach der Schule hier essen, spielen und Hausaufgaben machen können.

Im großzügig gestalteten Personalbereich können Gespräche geführt werden,



Ein begehrtter Aufenthaltsort im Haus ist das Bällebad

Sitzungen und Teamtagungen abgehalten werden.

Für den Kindergarten hat die Gemeinde die Trägerschaft. Die Leiterin Stefanie Fiegl stellte ihr Kindergarten-Team vor. Die Hasengruppe betreuen Anja Faltermeier und Marion Pflingstl, die Igelgruppe leitet Stefanie Fiegl mit Ludwiga Gerhäuser, die neu zusammengestellte Fröschengruppe betreuen Veronika Nadler und Christa Feichtner. Stefanie Fiegl berichtete, dass die Kinder schon vieles im neuen Haus entdeckt haben, wie den Bewegungsraum, die Balustraden, aber Highlight ist das Bällebad. Sie bezeichnete die Zusammenarbeit mit den Johannitern in Krippe und Hort als unkompliziert und als Bereicherung für alle Altersgruppen.

Ganz neu in Dietersheim ist die Betreuung von Kleinstkindern in der Krippe und der Schulkinder im Hort. Deren Leiterin Alexa Hager stellte ihr neues Team vor. In den zwei Krippengruppen werden derzeit 12 Kinder von Svenja Gruse, Melanie Atzenbeck, Sabine Hendel und Maria Vouvouli betreut. Um die Hortgruppe kümmern sich Alexa Hager und Maria Kalorogianni. Sie wollen für ihre Schützlinge „einen Lern- und Erfahrungsort mit Nestwärme, Vertrauen und Geborgenheit schaffen“. Er soll im Hort zur Selbstständigkeit führen, so dass die Kinder werden wie die „Löwenzahnblüte, die zur Pusteblume wird und in die Welt hinausfliegt“ sagte Alexa Hager.

Die kirchliche Segnung für das Haus und die Menschen darin erbat Pfarrer Norbert Weis und sein evangelischer Amtskollege Markus Krusche.



Die kleinen Körbchen für die Krippenkinder entzückten die Besucher (Bilder I. Nadler)

Fortsetzung S.4

Echinger Forum 02/2014



Gemeinde Eching Untere Hauptstraße 3 85386 Eching

Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo.u. Di. 08.00 – 16.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.30 – 12.00 Uhr

Das Rathaus und alle gemeindlichen Einrichtungen bleiben am 31.12.2013 geschlossen.

Bürgersprechstunden März

Dienstag 11., 18. und 25.03. jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.

Zahlungstermine 2014

Grundsteuer A I.Rate2014 fällig: 15.02.2014
Grundsteuer B I.Rate2014 fällig: 15.02.2014
Gewerbesteuer I.Rate2014 fällig: 15.02.2014

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Bis zum 31. März 2014 gelten im Wertstoffhof noch die Winteröffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 13:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch: 13:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit Anzeige und empfindlicher Geldbuße rechnen

Termine für Problemmüllsammelungen 2014

Eching: 29.03.2014 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Aktion "Saubere Landschaft" in Eching

Am Samstag, 22. März findet in Eching die diesjährige Aktion "Saubere Landschaft" statt.

Treffpunkte sind:

- in Eching am Jugendzentrum in der Heidestraße
- in Dietersheim vor dem Feuerwehrhaus
- in Günzenhausen am Gasthof Grill

jeweils um 9:00 Uhr.

Die Gemeinde empfiehlt, festes Schuhwerk anzuziehen und Handschuhe mitzubringen. Im Anschluss an die Aktion - gegen 11:30 Uhr - sind alle Helfer zu einer gemeinsamen Brotzeit eingeladen.

Standesamt (Januar 2014):

Sterbefälle

08.01.: Elisabeth Martin geb. Neumaier;
Siedlerstraße 8, 85386 Eching
28.01.: Magdalena Endres geb. Hahner,
Sommerstr. 4, 85386 Eching



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 16. März 2014, sind wieder alle wahlberechtigten Bürger der Gemeinde Eching zur Kommunalwahl aufgerufen. Sie haben von der Gemeinde eine Wahlbenachrichtigung erhalten.

Bei der Wahl am 16. März entscheiden Sie mit, wer Sie in den nächsten 6 Jahren im Gemeinderat und im Kreistag vertritt und bei Entscheidungen abstimmt.

Die vielen verschiedenen Möglichkeiten, die uns das Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz in Bayern gibt, machen diese Wahlen zu einer wirklichen Persönlichkeitswahl.

Für den Landkreis Freising wird auch der Landrat gewählt.

Kommunale Ehrenämter erfüllen sehr wichtige Aufgaben in der kommunalen Selbstverwaltung. Sie können mitentscheiden, welche 24 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in der

Gemeinde Eching in den nächsten 6 Jahren die in der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern geregelten Aufgaben wahrnehmen und für den Gemeinderat Eching eine Geschäftsordnung beschließen.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am Sonntag, 16. März 2014, zur Wahl.

Ihren Stimmbezirk finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte, die Sie nach der Abstimmung wieder zurückerhalten, da eventuell eine Stichwahl zum Landrat stattfindet. Merken Sie sich dafür den Termin 30. März 2014 vor und nehmen Sie bitte auch an dieser möglichen Stichwahl teil.

Bei der Gemeinde Eching können Sie auch Ihre Briefwahlunterlagen beantragen.

Ihr

Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an.

Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises. Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Tel.: 089/31900050.

Aus dem Fundbüro Fundsachen bis einschließlich 03.02.2014

- Herrenräder: schwarz-rot, weiß, silber/schwarz, rot, silber, grün, lila
- Damenräder: blau, rot, silber, silber/rot, lila/schwarz, türkis, schwarz
- Mountainbikes: petrol/schwarz, rosa/gold, grau, blau, schwarz, rot
- Jugendräder: gelb, schwarz/rot, blau/grün
- Diverse Brillen, Brillen (oder Stifte-)hülle,
- Handys, Schlüssel, Anhänger und Uhren

- Diverse Kleidungsstücke, Jacken, Rucksäcke, Koffer
- Verschiedene Schmuckgegenstände
- Blaue, beige, goldene und graue Tasche/Tüte
- Scooter • Kinderroller • Fahrrad-Tacho
- Spielzeugmotorrad
- Geldschein, Visa-Card, Geldbörse
- Security Schild
- Krankenkasskarte, IKEA FamilyCard
- Motorradhelm schwarz • Hundemarke

DIESMAL LESEN SIE

Amthliche Mitteilungen	Seite
ASZ	3 - 5
Gemeinderat	5 - 6
Schule / Kindergarten / JuZ	6
Kirche / VHS	7 - 9
Kultur	9 - 10
Vereine	11 - 12
Parteien	13 - 17
Dietersheim / Günzenhausen	17 - 20
Eching Aktuell / Wirtschaft	20 - 23
Aus der Chronik	23 - 25
Ärztelkalender	27
Xare	28
Fasching	29
Termine	30 - 31
Impressum	33 - 34
	32

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:

- ❑ **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ❑ **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- ❑ **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ❑ Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- ❑ qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ❑ **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

Bekanntmachung

Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eching Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eching

Die Gemeinde Eching hat eine Neufassung der Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eching und eine Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eching erlassen

Die beiden oben genannten Satzungen treten am 01.02.2014 in Kraft und liegen seit dem 19.12.2013 für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Untere Hauptstr. 3, 85386 Eching, Raum 1.1, 1. Obergeschoss zur Einsichtnahme aus.

IN EIGENER SACHE

Liebe Jugendliche ab 14 Jahre, aufgepasst!
Wer hat Lust, das „Echinger Forum“ 1x im Monat auszutragen?
Wir suchen immer wieder - auch aushilfsweise - Austräger.
Dann meldet Euch bei mir:
Andrea Mayerhofer
Tel. 089 319 37 65
Andreamayerhofer@gmx.net

Bekanntmachung

Die Gemeinde Eching stellt der Münchner Industrie- und Handelsverlag GmbH die Anschriften der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching für die Neuerstellung des grünen Nordost Adress- und Branchenbuches zur Verfügung. Übermittelt werden der Vor- und Familienname, Doktorgrad und die Anschrift aller Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Wer mit der Übermittlung seiner Daten nicht einverstanden ist, kann gem. Art. 32 Abs. 3 Satz 2 MeldeG der Weitergabe widersprechen.

Für diese hier bekanntgemachte Übermittlung der Adressdaten an den genannten Verlag können Sie der Weitergabe der Daten bis zum 15.04.2014 widersprechen. Ein Widerspruch gilt auch zukünftig und ist auch weiterhin jederzeit möglich.

Der Antrag ist schriftlich bei der Gemeinde Eching einzureichen oder persönlich im Rathaus, Bürgerbüro, Raum 0.5, EG, Untere Hauptstr. 3, 85386 Eching, zu stellen.

Anmeldungen für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Eching für das Jahr 2014/2015

In der Woche vom 17.03.2014 bis 20.03.2014 finden die Anmeldungen für die Kindertageseinrichtungen im Gemeindebereich Eching statt. Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

Was?	Wer?
Nachweis der letzten fälligen Früherkennungsuntersuchung (U-Heft) Sorgerechtsbescheid bzw. Bescheinigung über das alleinige Sorgerecht Reisepasse und Kopie der Abstammungs- bzw. Geburtsurkunde	Alle Alleinerziehende Eltern nicht deutsch-sprachiger Herkunft Eltern von Krippen- und Schulkindern
Arbeitsbescheinigungen	

Bitte melden Sie Ihr Kind auch an, wenn es während des Kindergartenjahres 2014/2015 zwei bzw. drei Jahre alt wird und ab diesem Zeitpunkt einen Kindergarten besuchen soll. Kinder zwischen Vollendung des zweiten und dritten Lebensjahr können im Kindergarten aufgenommen werden, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen.

Für die Anmeldungen gelten in den einzelnen Einrichtungen folgende Anmeldezeiten:

Kinderhaus „Wunderland“ (Krippe) der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,

Untere Hauptstraße 12, Leitung: Frau Weiser
Dienstag, 18.03.2014 von 08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 19.03.2014 von 08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Informationsabend am Dienstag, 11.03.2014 um 19.30 Uhr

Kinderkrippe Löwenzahn der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Dietersheim,

Bischof - Anno - Platz 1, Leitung: Frau Hager
Dienstag 18.03.2014 von 08.00 Uhr - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür: Samstag, 08.02.2014 von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Goethestr. 73, Tel. 089/3192924,
Leitung Frau Brugger
Montag, 17.03.2014 von 08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag, 18.03.2014 von 08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Informationsabend: Montag, 10.03., 19.30 Uhr
Tag der offenen Tür: Freitag, 14.03.2014 von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an: – Baumpflege und Gehölzschnitt

– Komplettservice rund um die
Grünflächenpflege auf Privat- und
Firmengrundstücken

– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 089/3 1931 73, Fax 089/3 1955 31

Fortsetzung von S.2

Dafür, dass die Kinder so geduldig und brav bei dieser Feier waren, wurden sie zum Schluss noch mit Plüschtieren belohnt, die die Pension Hanrieder gestiftet hat. Für die kommenden Ausflüge hat die Firma Erhardt 100 Warnwesten gespendet und von der Firma Dekra gibt es Käppis für alle Kinder, damit sie sich bei ihren Touren gleich wiedererkennen. Es war ein ereignisreicher, aufregender Tag für alle, die im neuen Dietersheimer Kinderhaus betreut werden oder betreuen. Bei dem anschließenden Tag der offenen Tür haben sich noch viele junge und alte, neu zugezogene und alteingesessene Dietersheimer das neue Haus angesehen. Der Wunsch, den Bürgermeisters Riemensberger dem gesamten Team, den Eltern und allen, die an der Erziehung der Kinder mitwirken, auf dem Weg gab, kann man sich nur anschließen. Es ist ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe aus „Hermann und Dorothea“: „Denn wir können die Kinder nach unserm Sinne nicht formen; so wie Gott sie uns gab, so muss man sie haben und lieben, sie erziehen aufs Beste.“

Die Anmeldung für den Schulkindergarten erfolgt mit Terminvergabe am Informationsabend und nach telefonischer Vereinbarung Tel. 089/31902927. Der Informationsabend für den Schulkindergarten findet am Donnerstag, 13.03.2014 um 19.00 Uhr statt.

Haus für Kinder St. Andreas (Kindergarten und Hort), Danziger Str. 9, Tel. 089/3192289,

Leitung: Frau Gonschorek

Montag, 17.03.2014 von 07.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag, 18.03.2014 von 08.00 Uhr - 16.00 Uhr

Informationsabend nur für Kindergarten:

Mittwoch, 26.02.2014 um 19.30 Uhr

Integrative Kindertagesstätte „Bunte Arche“ (Kindergarten und -krippengruppe),

Lilienstr. 2, Tel. 089/3196101,

Leitung: Frau Gmeineder

Montag 17.03.2014 von 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Dienstag 18.03.2014 von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Informationsabend: Dienstag, 25.02., 19.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“,

Heidestr. 27, Tel. 089/3192731,

Leitung: Frau Schmidt

Dienstag 18.03.2014 von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Mittwoch 19.03.2014 von 08.30 Uhr - 10.00 Uhr

Donnerstag 20.03.2014 von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Informationsabend: Mittwoch, 11.03., 19.30 Uhr

Haus des Kindes „Sonnenschein“

(Kindergarten- und Schulkindergartengruppe),

Nelkenstr. 39, Tel. 089/31818993,

Leitung: Frau Huber

Montag, 17.03.2014 von 09.00 Uhr - 10.30 Uhr

Mittwoch 19.03.2014 von 09.00 Uhr - 10.30 Uhr

Donnerstag 20.03.2014 von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Tag der offenen Tür: Samstag, 15.03.2014

von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Löwenzahn“

Dietersheim, Karl-Kneidl-Weg 1,

Tel. 089/3291948, Leitung: Frau Fiegl

Montag 17.03.2014 von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Dienstag 18.03.2014 von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Mittwoch 19.03.2014 von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür: Samstag, 08.02.2014

von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Sonnenblume“

Günzenhausen, Bergstr. 4, Tel. 08133/2645,

Leitung Frau Peterleit

Montag 17.03.2014 von 08.00 Uhr - 15.30 Uhr

Tag der offenen Tür: Freitag, 14.03.2014

von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gemeindehort, Heidestr. 27, Tel. 089/3195419,

Leitung: Herr Tiebel

Montag 17.03.2014 von 07.30 Uhr - 10.00 Uhr

und von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Informationsnachmittag: Fr., 14.03., 15.00 Uhr

Kinderhaus „Wunderland“ der Johanniter-

Unfall-Hilfe e.V., Untere Hauptstraße 12 (Hort)

Leitung: Frau Weiser

Dienstag 18.03.2014 von 08.00 Uhr - 17.00 Uhr

Mittwoch 19.03.2014 von 08.00 Uhr - 17.00 Uhr

Informationsabend: Dienstag, 11.03., 19.30 Uhr

Kinderhort Löwenzahn der Johanniter-Unfall-

Hilfe e.V., Dietersheim, Bischof-Anno-Platz 1,

Leitung Frau Hager

Mittwoch 19.03.2014 von 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

und von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür: Samstag, 08.02.2014

von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Der Informationsabend sowie der Tag der offenen

Tür finden in den jeweiligen Einrichtungen statt.

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit der Informations-

veranstaltungen wahr, um ein Gesamtbild über die

Arbeit in der Kindertageseinrichtung zu erhalten.

Die Anmeldungen für die Mittagsbetreuungen

finden am Tag der Schuleinschreibung statt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Leitungen der

jeweiligen Einrichtungen sowie die Gemeinde

Eching, Sachgebiet Kinder-, Jugend- und Schul-

angelegenheiten (Frau Fütterer, Sachgebietsleiterin,

Tel. 089/319000-19 und Frau Kollin,

Tel. 089/319000-49) gerne zur Verfügung.



**Alten Service
Zentrum**

Voraussichtlich ab März 2014 ist in der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz ein Appartement frei. Bis zu 8 Damen oder Herren bewohnen hier je ein eigenes Einzelappartement mit Bad und eigenen Möbeln – ebenerdig, barrierefrei und mit Gartenzugang – und nutzen gemeinsam die große Wohnküche, Gemeinschaftsräume, Innenhof und Garten. Sie werden rund um die Uhr betreut. Im ASZ, Bahnhofstraße 4, sind ab sofort 2 Betreute Wohnungen zu vermieten. Nähere Auskünfte erteilt Siglinde Lebach, Geschäftsführerin ASZ Eching.

Das Programm der ASZ- Begegnungsstätte im MÄRZ 2014

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de Bei Interesse wird das Programm gern zugesandt bzw. verteilt. Das Programm kann im Internet eingesehen werden unter: www.asz-eching.de

Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:

Spanisch (neu ab März 14) /Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Gedächtnistraining / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / Englisch Conversation / Offene Bridgegruppe / Herrngymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle, Sanftes Yoga etc...

Einzelveranstaltungen im ASZ:

5.3., 12.30 Uhr: Aschermittwoch – Fischessen ASZ und Café Central laden ein. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung

5.3., 14.30 Uhr: Film: "Tauber - Main - Tal" – ASZ - Radltour 2013

Videos, Bilder, Geschichte und Geschichten mit Musik zeigt Paul Graf. Mit Anmeldung.

5.3., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde

für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Herrn Hübner. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Kundalini-Yoga
Michaela Furlani

Neueröffnung:

Kundalini Yoga- Kurse in Eching ab sofort
Nähere Informationen unter
www.kundalini-yoga-eching.de

10.3. – 11.4. Ausstellung der offenen Malgruppe im ASZ

Ansprechpartnerin: Angelika Behles, Tel. 3193057. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

10.3., 14.30 Uhr: Fahrt zum Film-Café Neufahrn Das Kino zeigt einen ausgewählten Film, dessen Titel Sie zeitnah im ASZ erfahren. Begleitung.: Manfred Kurtz. Mit Anmeldung.

11.3., 14 – 16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Qualifiziertes Personal gestaltet einen anregenden Nachmittag. Angehörige haben die Möglichkeit, Termine wahrzunehmen oder auch einfach mal „auszuspannen“. Gern werden die Damen und Herren zu Hause abgeholt. Mit Anmeldung

13.3., 9 Uhr: Stadtpaziergänge in München: Oberwiesenfeld Kasernen, Exerzierplätze, rechtsradikale Feldlager und der erste Münchner Flughafen. Ein Stadteilspariergang zur bewegten Geschichte des Oberwiesenfelds in den ersten drei Jahrzehnten des 20. Jhdts. Führung: Johann Gressler, Geschichtswerkstatt Neuhausen. Mit Anm..

18.3., ab 9 Uhr: Erster Anmeldetag zur ASZ-Reise 2014. „Unesco - Welterbe Mittelrhein“ mit Koblenz, Boppard, Bacharach etc...Das Programm mit den Anmeldemodalitäten liegt ab 1. März im ASZ aus.)

18.3., 15 Uhr: Vortrag: Die Tätigkeit der Hospizhelfer Hospizhelfer begleiten Schwerkranke und Sterbende und deren Angehörige. Erika Matz, Hospizbegleiterin bei der Hospizgruppe Freising, berichtet über ihre Arbeit. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

19.3., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger Anni Neumann und Gertraud Peruzzi kochen gratinierte Schnitzel "Tomate - Mozzarella" mit

KL AUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12, 85386 Eching (0 89) 3 19 11 45

MIETANGEBOTE

★ ECHING S1 - GÜNZENHAUSEN ★

Doppelhaushälfte Wohnzi., Esszi., Küche, Speisekammer, 3 weitere Schlafzi., Bad, WC, Balkon, Terrasse mit Zugang zum großen Garten (Grundstück 532 m²)
ca. 135 m² Wohnfl., inkl. Garage + Carport
€ 1150,- + NK

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ ECHING S1 ★

EG-Ladengeschäft, (Große Schaufensterfront) für Verkauf/ Büro / Praxis, Ausstellung, etc., ca. 82 m²
Wfl/Nutzfl. (ab sofort frei) € 790,- + NK + MWS

★ NEUFAHRN ★

EG-Ladengeschäft, (Große Schaufensterfront) für Verkauf/ Büro etc., ca. 65 m² Nutzfl. (ab sofort frei) € 620,- + NK + MWS

weitere Angebote tagesaktuell im Internet
unter: www.haschke.com

! AKTUELL !

Appartements, 2 + 3-Zi-Wohnungen und Häuser in Eching / Neufahrn und Umgebung zum Kauf gesucht!

BAUGRUND dringend gesucht!

Spaghetti. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

19.3., 15 Uhr: Tanztee – Musikcafé

Ein beschwingter Nachmittag zum Tanzen, Latschen, Ratschen, Kaffeetrinken, Genießen... mit den Damen der NBH Eching. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

20.3., 7.45 Uhr: Der bequeme Ausflug: Granitzentrum Hauzenberg (Stein-Welten) im Bayerischen Wald

Tauchen Sie ein in die wunderbare Welt der Steine im auch architektonisch interessanten Museum. Sie erfahren viel über die lange Geschichte der Granitgewinnung und -nutzung im Bayerischen Wald und über die Geschichte der Steinhauer von der Besiedelung bis heute. Gemeinsames Mittagessen im historischen Gasthof Gidibauer. Auf dem Rückweg Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Mit Anmeldung.

22.3., 14-18 Uhr/23.3., 12-18 Uhr: Frühlingsmarkt mit Weinverkostung

Präsentation und Verkauf von kunsthandwerklichen Arbeiten aus Glaskunst, Porzellanmalerei, Keramik, Osterdekoration, Patchwork, Schmuck, Stoffarbeiten, Tiffany, Hardangerarbeiten, Gestricktes etc.. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

24.3., 9.15 Uhr: Besichtigung: Gut Eichethof - "Naturland - Betrieb". Das Gut gehört zum Schloss Hohenkammer, ist einer der größten Hersteller von biologischem Saatgut und versorgt das Hotel Schlossrestaurant mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln. Bei der Führung erhalten Sie Einblick in die verschiedenen Betriebsbereiche. Mit Anmeldung.

25.3., 14-16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz Siehe 11. 3. Mit Anmeldung.

26.3., 9 Uhr: S-Bahn-Wanderung: Grünwald - Schäfflarn

entlang der Isar. Einkehr auf halbem Weg. Mit Steigung (Isarhochufer am Ende). Ca. 12 km. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

26.3., 15 Uhr: ASZ – Bewohner – Stammtisch

Der Bewohner-Stammtisch findet meistens jeden letzten Mittwoch im Monat statt. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

27.3., 14.30 Uhr: Musik im ASZ: "Aufs Frühjahr zu" - mit Elfriede Liebl und Familienmusik Servi

Unterhaltsame Geschichten und Musik wechseln sich ab. Mit Anmeldung.

28.3., 9.30 Uhr: Treffpunkt Digitalfotografie

Mit Werner Kießling. Eintritt frei. Ohne Anm.

29.3., 16 Uhr: Internationale Volkstänze für Jung und Alt mit gemeinsamem Imbiss. Info: Corinna Enßlin. Tel. 31902679. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

GEMEINDERAT

Dagmar Zillgitt/ Top 65.06 Brandschutzsanie- rung des Bürgerhauses in Eching 3. Nach- tragsangebot – Schlosserarbeiten

Die Bürgerhausleitung machte den Vorschlag, den Bereich vor den 2 Büros unterhalb des Fluchtbalkons einzuzäunen. Zum einen könnte man sicherstellen, dass bürgerhausfremde Personen vor den Büros in Abstand gehalten werden. Zum anderen könnte man diesen Platz als Unterstellfläche nutzen. Der Schacht für die Frischluftansaugung wäre mit einem flächendeckenden, aufgeständerten Gitterrost abzudecken. Es wurden zwei Kostenangebote eingeholt. Die bereits für das Gebäude beauftragte Schlosserfirma gab das wirt-

schaftlichste Angebot ab. Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an diese Firma zu erteilen. Beschluss (einstimmig abgelehnt): Mit der Beauftragung des 3. Nachtragsangebotes zur Erstellung einer Einzäunung aus Edelstahl im Bereich vor den Verwaltungsräumen des Bürgerhauses sowie mit der Abdeckung mit der Frischluftansaugung mittels eines aufgeständerten Gitterrostes an die im Gebäude Bürgerhaus beauftragte Schlosserfirma zu einem Angebotspreis in Höhe von € 6.009,50 besteht Einverständnis.

Top 65.07 Ersatzneubau einer Kindertages- einrichtung in Eching, Untere Hauptstr. 12, Parkettarbeiten – Beauftragung des 2 Nach- tragsangebotes

Das Architekturbüro Wehkamp legte am 9.12.2013 das 2. Nachtragsangebot der Fa. Hofmann in Höhe von € 11.578,70 zur Beauftragung vor. Es resultiert aus festgestellten Mängeln im Estrichrandbereich. Der Sachverhalt wurde durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen am 5.12.2013 begutachtet. Hier wurde festgestellt, dass die Randdämmstreifen im EG und OG mangelhaft ausgeführt wurden. Deshalb müssen zusätzliche Maßnahmen bei der Verklebung des Parkettbelages vorgenommen werden. Um die Garantieleistungen zu gewähren, sollten gemäß Herstellerangaben Endkopplungs- unterlagen in Form eines 1 mm starken Flieses eingelegt werden. Darüber kann die temperatur- bedingte Ausdehnung aufgenommen werden. Die Kosten des Nachtrages werden bei den Firmen, die den Ausführungsmangel zu vertreten haben, in Abzug gebracht, so dass der Gemeinde Eching keine zusätzlichen Kosten durch die Beauftragung entstehen.

Beschluss (einstimmig): Mit der Beauftragung des 2. Nachtragsangebotes an die Fa. Hofmann in Höhe von € 11.578,70 besteht Einverständnis.

Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
 85375 NEUFAHRN
 Mobil 0178-4980534 · Fax 08165-8030511
 info@heizung-sanitaer-obermaier.de
 www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Sanitär
 Heizung
 Solar

Heizungsmodernisierung
 Badsanierung
 Wartungs- & Stördienst

Qualität aus Meisterhand

24h NOTDIENST
 0178-4980534

Italien
 Lugana, 0,75 l

Wein und More
 Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11 offer: Do.16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Papeterie Diegel
Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr

Angebote des Monats!

Druckerpatrone, HP22, statt 21,99 €
17,99

Druckerpatrone, HP21, statt 17,99 €
14,99

Geschenkpapierrollen
 verschiedene Motive sort.
 Rll. 2m x 70 cm, 3er-Pg.
statt 3,99 EUR
1,99

Reinigungsannahme

PREIS
 gebührend!

Zelltuch Servietten Frühling
 33x33cm, verschiedene Motive
statt 2,99 EUR
0,99

Fischspezialitäten
 in bewährter Qualität

Für **Aschermittwoch** und die **Fastenzeit!**

Für eine gesunde Ernährung	
Eiweiß	19,5 g
Fett	2,7 g
Kohlenhydrate	0,0 g
Vitamin A	150,0 i. E.
Vitamin B1	0,084 mg
Vitamin B2	0,076 mg

Nährwert für 100 g Forellenfleisch

Öffnungszeiten am
Rosenmontag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Faschingsdienstag von 8 - 12 Uhr
Aschermittwoch von 8 - 18 Uhr

Forellenhof Nadler
 Fischzucht & Feinkost aus Eching

Anton und Brigitte Kurz, Am Forellenbach 1
 85386 Eching, Tel. 08133 / 6467, www.forellenhof-nadler.de
 Öffnungszeiten: Di - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
 Sa. 7 - 12 Uhr, Mi. Nachmittag geschlossen

„Kinder im Blick“ – Ein Kurs für Eltern in Trennung

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, auch für die Kinder. Sie brauchen in dieser Zeit besonders viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen. Das ist für die meisten Eltern nicht leicht. Finanzielle Probleme, Konflikte mit dem anderen Elternteil und mehr Stress fordern Kraft, Zeit und Nerven, häufig auf Kosten der Kinder, aber genauso oft auf Kosten des eigenen Wohlbefindens. In dem Kurs wollen wir uns in der Gruppe mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Was braucht mein Kind jetzt?
- Kinder fragen – was kann ich antworten?
- Wie kann ich in Krisensituationen auftanken?
- Wie reagiere ich, wenn mein Kind unangenehme Gefühle hat?
- Wie lassen sich Konflikte mit dem anderen Elternteil entschärfen und besser bewältigen?
- Eine neue Lebensperspektive gewinnen – was trägt mich, was ist mir wichtig?

Der Kurs „Kinder im Blick“ umfasst 6 Sitzungen à 3 Stunden und wird in zwei getrennten Gruppen durchgeführt, so dass beide Eltern an unterschiedlichen Terminen teilnehmen können:

- donnerstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Beratungsstelle Eching ab 13.03.2014 (Leitung Martina Halbreiter u. Elisabeth Wegener)
 - freitags in der Caritas-Beratungsstelle Freising ab 07.03.2014 (Leitung Bärbel Schenk und Dr. Dietrich Arnold)
- Der Teilnahmebeitrag beträgt 60,- € inklusive Elternmappe und Getränke (Ermäßigung bei Bedarf möglich).

Interessierte Eltern können sich in der Beratungsstelle Eching unter der Tel: 089-3192300 oder in der Caritas Beratungsstelle Freising unter der Tel: 08161-5387910 anmelden.

Bekanntmachung über die Schulanmeldung für das Schuljahr 2014/15

Am Dienstag, 1. April 2014, findet sowohl in der Grund- und Mittelschule an der Danziger Straße als auch in der Grundschule an der Nelkenstraße die Schulanmeldung statt.

Einschreibetermine:

Für die Grundschule an der Danziger Straße bitten wir Folgendes zu beachten:
Zur Schuleinschreibung am Dienstag, 1. April 2014 werden alle Eltern der Schulanfänger über die Kindergärten, zu bestimmten Terminen zwischen 8.15 bis ca. 10.00 Uhr oder 10.30 bis ca. 12.00 Uhr, eingeladen.
Sollten die Kinder nicht einen Kindergarten der Gemeinde Eching besuchen, bitten wir darum, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Für die Grundschule an der Nelkenstraße gilt:

Für den Tag der Schulanmeldung am Dienstag, 1. April 2014 vergeben wir feste Termine, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Am Informationsabend in unserer Schule haben Sie die Möglichkeit zwischen Vormittag, Mittag oder Nachmittag zu wählen. Die verbindlichen Termine werden Ihnen schriftlich bis Ende März bekannt gegeben.

Schulanmeldung ist Pflicht (Art. 119 Abs. 1 BayEUG)

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2008 geboren wurden oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen!

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beab-

sichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen.

Ferner kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten ein Kind vorzeitig eingeschult werden, wenn es bis zum 31. Dezember 2014 sechs Jahre alt wird und aufgrund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass es mit Erfolg am Unterricht teilnehmen wird. Bei einem Kind, das nach dem 31. Dezember 2014 sechs Jahre alt wird, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Schulanmeldung im zugewiesenen Schulsprengel (Art. 42 Abs. 1 BayEUG)

Die Kinder müssen an der jeweiligen öffentlichen Grundschule, in deren Schulsprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben angemeldet werden, auch falls das Kind an einer staatlich genehmigten privaten Grundschule angemeldet wird. Das gilt auch, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen.

Den aktuellen Schulsprengel entnehmen Sie bitte der Anlage.

Die Schulanmeldung soll durch einen Erziehungsberechtigten (oder bei Verhinderung durch einen Vertreter mit schriftlicher Vollmacht) möglichst persönlich erfolgen. Dabei ist das Kind vorzustellen und es sind folgende Unterlagen unbedingt vorzulegen:

- Nachweise der Schuleingangsuntersuchung vom Gesundheitsamt;
- Mitteilungsbogen zur Vorlage bei der Schule
- Kopie über die Mitteilung an die Erziehungsberechtigten (Befund über Seh-, Hör-, Sprach- und Entwicklungstest)

Falls die Nachweise der Schuleingangsuntersuchung noch fehlen, ist das Untersuchungsheft mit der U9 vorzulegen

- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde
- Eventuell Sorgerechtsbeschluss

Informationsabende für Eltern der Schulanfänger Grundschule an der Danziger Straße

Termin: Dienstag, 11. März 2014 um 19.00 Uhr
Ab 20.00 Uhr Informationen zur angebotenen Ganztagesklasse **1. Jahrgangsstufe**

Ort: Speisesaal der Grund- und Mittelschule Eching, Grundschule an der Nelkenstraße

Termin: Mittwoch, 12. März 2014 um 19.00 Uhr
Ort: Aula der Grundschule an der Nelkenstraße



Bis zu 25 Jahre Zinssicherheit!

Bei der Allianz Baufinanzierung können Sie Ihre flexible Zinsfestschreibungszeit wählen, von bis zu 25 Jahren Laufzeit. So wie Sie es wollen. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Vermittlung durch:

Plattig & Winklmaier

Heidestr. 2, D-85386 Eching

Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29

www.allianz-plattig-winklmaier.de

Hoffentlich Allianz.

Tagesfahrten

- Do. 24.04.14: Osterbrunnen Fränkische Schweiz**
Prunkvoll geschmückte Dorfbrunnen von Heiligenstadt bis Gölzstein inkl. Führung € 36,-
- So. 04.05.14: Wallfahrt Altötting** € 21,-
- So. 11.05.14: Muttertagsfahrt in das Allgäu**
Bad Hindelang - Ostrachtal - Hintersteiner Tal inkl. musikal. Unterhaltung € 38,-
- Sa. 31.05.14: Insel Mainau - Rosenblüte** Die "Königin der Blumen" entfaltet ihre ganze Pracht entlang der Promenade und im Rosengarten inkl. Eintritt u. Schiff € 53,-
- So. 22.06.14: Almrauschblütenfest im Defereggental**
Stallersattel inkl. Maut € 42,-
- Sa. 19.07.14: Bayerische Landesgartenschau**
Deggendorf inkl. Eintritt € 37,-
- Sa. 02.08.14: Selb - Fest der Porzelliner** € 30,-
Der längste und größte Porzellanlohnmarkt Europas
- Sa. 16.08.14: Zell am See - Kaprun** € 39,-
Brauchtum, Musik & Kulinarik beim Kapruner Dorrfest am Fuße des Kitzsteinhorns

Mehrtagesreisen

- 4 Tage: Do. 27.03. - So. 30.03.14** € 498,-
"Juwel der Weltkultur - Frühlingsreise nach Venedig"
Inseln Murano - Burano - Torcello
- 4 Tage: So. 13.04. - Mi. 16.04.14/Karwoche** € 525,-
"Blütenfahrt an die Ital.-Franz. Riviera"
Diano Marina - San Remo - Nizza - Cannes - Monaco
- 4 Tage: Do. 15.05. - So. 18.05.14** € 546,-
"Budapest - Königin der Donau"
Esztergom - Donauknä - Visegrád - Szentendre
- 8 Tage: So. 29.06. - So. 06.07.14** € 1994,-
"Weit der Fjorde - Die Highlights Südnorwegens"
Geirangerfjord - Sognefjord - Hardangerfjord - Geilo - Oslo - Bergen - Lillehammer

wer Qualität wählt, verreist mit...

boos-reisen

Kienberger Straße 6 · 85391 ALLERSHAUSEN
Tel. (08166) 67 63 0 · Fax (08166) 67 63 63
www.boos-bus.com · E-Mail: info@boos-bus.com

Abfahrtsstelle Eching: Heidestr. - niki Optik

Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16

e-mail: Forumverlag@t-online.de

Bitte setzen Sie sich bei weiteren Fragen direkt mit uns in Verbindung.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Gerhard Röck, Rektor
gez. Ingrid Haberkorn, Rektorin

Schulsprenkel der Grund- und Mittelschule an der Danziger Straße

(Stand Jan. 2014)

Albert-Camus-Straße	Leipziger Straße
Am See	Lena-Christ-Straße
An der Wiese	Lessingstraße
Arbeostraße	Liebigstraße
Bahnhofstr. Nr. 1 – 16	Lohweg
Bert-Brecht-Straße	Ludwig-Thoma-Straße
Bruckfeldweg	Maria-Link-Straße
Büchnerweg	Marienstraße
Danziger Straße	Nelly-Sachs-Straße
Dieselstraße	Ohmstraße
Dietersheimer Straße	Oskar-von-Miller-Str.
Erfurter Straße	Ostpreußenstraße
Fraunhoferstraße	Ottostraße
Freisinger Straße	Paul-Käsmaier-Straße
Garchingener Straße	Roßbergstraße
Goethestraße	Schillerstraße
Heidestraße – ungerade	Hausnummern
	Schlesierstraße
Heinrich-Böll-Straße	Sportplatzstraße
Heisenbergstraße	Theresienstraße
Herderstraße	Thomas-Mann-Straße
Hirtenstraße	Umlandstraße
Kirchhoffstraße	Untere Hauptstraße
Kleiststraße	Waagstraße
Korbinianstraße	Wielandstraße

Dietersheim

Am Kratzerhof	Isarstraße
Am Lichtfeld	Jägerweg
Am Straßenfeld	Johannesweg
Amselweg	Karl-Kneidl-Weg
Antoniusweg	Lange Gasse
Auweg	Lerchenweg
Barthl-Mayer-Weg	Meisenweg
Birkenweg	Mühlenweg
Echinger Straße	Neufahrner Straße
Engelhofstraße	Rosengasse
Erlenweg	Sonnenweg
Finkenweg	Spechtweg
Georg-Kollmannsberger-Str.	Starenweg
Hauptstraße	Zur Au
Zur Point	

Deutenhausen

Am Anger	Seebergstraße
Burgstraße	Weidenweg

Fichtenweg
Haimhausener Straße

Ottenburg

Am Grundfeld
Eschenweg
Mossachstraße

Günzenhausen

Alte Ziegelei
Am Hang
Bergstraße
Eichenweg
Fuchsbergstraße
Hörenzhausener Str.
Kirchstraße
Kohlstattweg
Leitenstraße

Schulsprenkel der Grundschule an der Nelkenstraße

(Stand Jan. 2014)

Alfred-Delp-Straße	Karl-Leisner-Straße
Am Forellenbach	Klosterweg
Anne-Frank-Straße	Königsberger Straße
Bahnhofstraße Nr. 17 – 39	Lilienstraße

Bahnweg	Lohhofer Straße
Bernhard-Lichtenberg-Str.	Lustheimer Straße
Blütenstraße	Maisteigstraße
Böhmerwaldstraße	Mallershofener Weg
Breslauer Straße	Margeritenstraße
Daitenhausener Straße	Maximilian-Kolbe-Str.
Dietrich-Bonhoeffer-Str.	Mittenheimer Straße
Donauschwabenstraße	Moosweg
Dresdener Straße	Nelkenstraße
Edith-Stein-Straße	Obere Hauptstraße
Egerländerstraße	Ottenburgstraße
Feldstraße	Pater-Rupert-Mayer-Str.
Frühlingsstraße	Primelstraße
Fürholzener Straße	Prof.-Kurt-Huber-Str.
Gartenstraße	Raiffeisenstraße
Geschwister-Scholl-Str.	Schleißheimer Str.
Gleiwitzer Straße	Siedlerstraße
Graf-von-Stauffenberg-Straße	Sommerstraße

Günzenhausener Straße	Trezzanostraße
Hartstraße	Tulpenstraße
Heidestraße – gerade	Hausnummern
	Waldweg
Herbststraße	Wilhelm-Leuschner-Str.
Hochbrücker Weg	Willi-Graf-Straße
Hofangerstraße	Winterweg
Hollerner Straße	
Hufeisenstraße	

Wildweg

Schlossbergstrasse
Weinbergstraße

Lichtenweg
Massenhausener Straße
Poststraße
Ringstraße
Schulstraße
Schwarzbergstraße
Sternstraße
Weinbergstraße

Hollern

Am Geflügelhof	Schlehenstraße
Gut Hollern	Wiegnerstraße
Gut Neuhof	

Oskar-Maria-Graf-Gymnasium weht die im Rahmen eines P-Seminars entstandene Kletterwand ein

Am 16.12.2013 konnte das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium nach 15 Monaten eine Kletterwand einweihen und dem Sportangebot der Schule hinzufügen. Sie kann nun in der Ganztagsbetreuung oder den Pausen genutzt werden.

Zuständig für den Bau der circa 33 Meter langen Boulderwand war das gleichnamige Projektseminar. Unter Leitung des Sportlehrers Herrn Schreiner und dank der Unterstützung externer Partner und Sponsoren plant und realisierten zwölf Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Jahrgangsstufe dieses schon lange angestrebte Projekt. Das sogenannte P-Seminar ist Teil der gymnasialen Oberstufe und verfolgt zwei zentrale Ziele: Zum einen die Studien- und Berufsorientierung und zum anderen die Umsetzung des namensgebenden Projekts mit Unterstützung von außerschulischen Partnern.

Die Idee zu einer Boulderwand entstand bereits viel früher, doch erst durch die Planung des im April 2013 eingeweihten Neubaus rückte die Realisierung in greifbare Nähe. Durch die Unterstützung des Schulleiters Herrn Vogl wurde die Boulderwand von Anfang an als fester Bestandteil des Gebäudes mit eingeplant. Schon als dieses sich



Rappelkiste
Spiel & Spaß
für groß & klein

Spielwaren-Fachgeschäft
Inh. M. Dürr, Obere Hauptstraße 5 · 85386 Eching
Tel. 089/319 028 90 · Fax 089/319 028 76

**Besuchen Sie uns, auf
160 m² Verkaufsfläche
erwartet Sie ein kinder-
freundliches, gut sortiertes Fach-
geschäft mit freundlicher Beratung!**
unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.30 Uhr

**Das bietet nur der Fachhändler vor Ort:
anschauen, mitnehmen, auspacken und spielen!**

Lebensglück durch persönliche Raumgestaltung

RAUM-COLOR

Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein ...

85386 Eching, Untere Hauptstraße 8
Tel. (089) 319 59 95, www.raum-color.de

**Komplettlösungen aus einer Hand mit
rundum Sorglospaket.**

Malerarbeiten | Schablonenarbeiten
Farbgestaltung | Illusionsmalerei
Stuck | Kreative Wandtechniken
Tapeten | Laminat | Parkett
Teppichböden | PVC | Designbeläge
Sauberaufmatten | Plissee | Rollos
Lamellenvorhänge | Gardinen
Gardinenstangen | Wohnraumtextilien

Qualität seit 1992

noch im Bau befind, nahmen einige Schüler Kontakt mit dem Architekturbüro Deppisch auf, um alle Rahmenbedingungen abzuklären.

Die Griffe wurden nach Absprache mit dem Architekten Herrn Dantele bezüglich Farb- und Formgestaltung bei Herrn Epp bestellt, der als Inhaber der Firma „boulderwaende“ auch professionelle Tipps bei der Routenplanung geben konnte. Auch der Unterbau der Boulderwand stammte von Herrn Epp und wurde von diesem montiert.

Nach dem Abschluss der Planung und Sponsorensuche stand nun der tatsächliche Bau der Boulderwand im Vordergrund. Nach vielen Tagen harter Arbeit war diese fertiggestellt und bietet den Schülern jetzt eine neue Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

JUGENDZENTRUM

Ab sofort werden Anmeldungen für den Zirkus „Echolino“ 2014 im JuZ persönlich entgegen genommen!

Das Projekt ist geplant von 08.09.14 – 13.09.14.

Faschingsferienprogramm 2014:

Fr., 28.02.14: Faschingsparty im JuZ für 12-15jährige, Zeitraum: 18:00 – 21:00 Uhr

Kosten: mit Kostüm 1,50 €, ohne Kostüm 2,50 €

Mi., 05.03.14: Ausflug ins Kinder- und Jugendmuseum München

Alter: ab 8 Jahren, Zeitraum: 09:30 – 14:00 Uhr
Treffpunkt: S-Bahnhof Eching Richtung München, Kosten: 8,00 € mit Vorkasse
Anmeldeschluss: 26.02.14

Do., 06.03.14: Kochen – Hüttengaudi im JuZ

Bei uns geht's zünftig zu! Wir kochen deftige Kässpätzle und leckeren Apfelstrudel mit Vanilleeis. Genau das Richtige für kalte Wintertage!

Alter: ab 7 Jahren

Zeitraum: 10:00 – 14:00 Uhr

Kosten: 4,00 € mit Vorkasse

Anmeldeschluss: 01.03.14

Fr., 07.03.14: Kräutergarten bauen

Aus Holz, Erde und viel Fantasie entsteht dein eigener Kräutergarten. Im Frühling kannst Du die zarten Pflanzen beim Wachsen beobachten.

Alter: ab 7 Jahren

Zeitraum: 11:00 – 14:00 Uhr

Kosten: 3,50 € mit Vorkasse

Anmeldeschluss: 05.03.14

Mädchenaktion ab 7 Jahre, am Sa, 29.03.14

von 11:00 Uhr – 14:00 Uhr

Österliche Türschilder aus Holz bauen

Ran ans Holz, Säge, Hammer und Co! Wir bauen mit Hilfe der Laubsäge süße Häschen, Schäfchen oder Küken.

Teilnehmerbeitrag: 3,00 €

Kontakt: Jugendzentrum Eching

Heidestr. 33, 85386 Eching

Tel.: 089/3192950, Web: www.eching.de

Mail: jugendzentrum@eching.de

Spannender Besuch bei der Polizei

Jedes Jahr besuchen die Gruppen der Kindertagesstätte die Polizeiinspektion Neufahrn. Polizeihauptmeister Toni Sauer erläuterte den Kindern der "Baumgruppe" im großen Konferenzraum zunächst theoretisch die Aufgaben, Einsätze und Arbeitsweise der Polizei. Dann gab es einen spannenden Rundgang durch die Inspektion: Meldezentrale, Vernehmungszimmer, "Kittchen", Fuhrpark, Einsatzfahrzeuge... Natürlich wurden für die Kinder auch Blaulicht und Martinhorn angeschaltet.



KIRCHE



evangelische Kirchengemeinde

Ökumenische Exerzitien im Alltag: "Herberge für die Seele – in Psalmen leben"

Das Buch der Lobpreisungen, wie die 150 Psalmen in der hebräischen Bibel heißen, enthält Lieder, Litaneien und Gebete, die bei Millionen Menschen seit vielen Jahrtausenden in Gebrauch sind. "Du lernst darinnen allerlei Lehre, Trost, Stärke und Freude, alle Wonnen, wie es dein Herz wünschen möchte", schreibt Martin Luther.

Um uns mit einigen dieser Psalmen zu beschäftigen, laden wir Sie herzlich ein zu den diesjährigen ökumenischen Exerzitien im Alltag. Dabei wollen wir uns in den Wochen der Fastenzeit auf Psalmen besinnen, sie vertiefen und verinnerlichen.

Sie brauchen dazu die Bereitschaft zu einer täglichen persönlichen Besinnungszeit anhand zur Verfügung gestellter Materialien sowie zu einem wöchentlichen Austauschtreffen. Alle Austauschtreffen finden im kath. Pfarrheim St. Andreas statt. Termine sind jeweils Mittwoch um 19:30 Uhr am 12.03., 19.03., 26.03., 02.04. und 09.04.2014., Dauer ca. 1 Stunde.

Es laden herzlich ein Maria Lutz (kath. Pastoralreferentin) und Markus Krusche (Pfarrer, ev.)

Bibelkreis – Die Bibel kritisch erforschen am Mittwoch, den 12. und 26. März 2014 um 19:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Bibelkreis für Menschen, die die Bibel einmal aus historischer Sicht lesen möchten und Glaube mit Wissenschaft zusammen sehen wollen. Wir lesen das Evangelium des Markus, teilen unsere Ansichten, diskutieren kritische Fragen, lernen gemeinsam. Ein Abend mit Pfarrer Dr. Manuel Ceglarek im ev. Gemeindezentrum, Danziger Str. 6.

Metzgerei - Imbiss Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

Unsere Angebote für März 2014*

*Angebote gültig bis 31.03.

Gem. Gulasch Rind + Schwein	1 Kg	6,99 €
Fleischspiesse mariniert	100 gr	-89 €
Pressack schwarz od. weiß	100 gr	-59 €
Frischwurstaufschnitt , 4-fach	100 gr	-99 €
Aus unserer Käseecke: Leerdammer 45% Fett	100 gr	-89 €

Unser Faschingspezial für den Rosenmontag u. Faschingsdientag:

Kauf 3 Stk. Weiswürste und Sie erhalten die 4te gratis

Wir suchen Aushilfen u. Azubis für den Verkauf

Ich kauf bei meinem Metzger!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Bessere Noten mit individueller Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur

- ✓ Abschluss-Training: Quali, MR und Abi
- ✓ Junior: Grundschulförderung - Übertritt

www.schuelerhilfe-neufahrn.de

Neufahrn: Bahnhofstr. 18a
(Arkaden: 1. Stock über NKD-Markt) ☎ (08165) 19418



Helfen und Gutes tun - Solibrotaktion

I.Müller/ Jeden Tag satt werden – ist für Millionen Menschen weltweit ein unerfüllbarer Wunsch. Und dabei ist Nahrung ein Menschenrecht. Mit der Solibrot-Aktion können Sie ganz konkret helfen.

Mit jedem Solibrot, das Sie kaufen, geht ein Spendenanteil von **50 Cent** an ein Projekt für die Menschen in Asien, Afrika und Lateinamerika.

Diese Menschen brauchen ihre Unterstützung. Sie möchten satt werden, was Ihnen hilft Ihr Leben und ihren Weg besser werden zu lassen.

Schwerpunktthema ist die Förderung von Frauen und Familien.

Wir, der Frauenbund St. Andreas Eching, wollen dazu beitragen. Die Solibrote werden von **Bäckerei Hermann** in Fahrenzhausen gebacken und in ihren Filialen verkauft.

Ein großer Dank gilt der Bäckerei Hermann für ihr Engagement.

Die Aktion startet am **Aschermittwoch, 05.03.**, und geht am **Karsamstag, 19.04.**, zu Ende.

Vielen herzlichen Dank an alle, die mit dem Kauf eines Solibrottes helfen Not zu lindern.



VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching

Tel. 089 / 3191815 Fax 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger

Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Wilms

Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Das Programmheft für das Frühjahrssemester 2014 liegt überall im Gemeindebereich für Sie bereit.

Auch online kann im vhs-Programm gestöbert werden: die rund 360 Kurse der vhs Eching, die im März starten, sind unter www.vhs-eching.de ins Netz gestellt und buchbar.

Anmeldungen für die Kurse sind möglich:

- persönlich in der Geschäftsstelle
- telefonisch (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)
- per Fax 089 31971113
- oder per E-Mail: office@vhs-eching.de

Abwechslungsreich und farbenfroh wie das nun durchgängig farbige Programmheft sollen auch wieder unsere annähernd 400 Kurse sein, die im Frühjahrs- und Sommersemester angeboten werden.

Besonders bunt schillernd im Sortiment ist die Echinger Studienreihe. Aus den verschiedensten Themenbereichen wird hier fachübergreifend grundlegendes Wissen wissenschaftlich fundiert und gut verständlich aufbereitet. Im Europawahljahr heißt eine Themenreihe naheliegenderweise „Europa“, die neben einem historischen Vortrag

unter anderem auch Studienreisen nach Brüssel oder Budapest beinhaltet. Studententemen sind aber auch Weltreligionen, Astronomie oder, für etwas speziellere Ansprüche, die Literatur des Mittelalters.

Der Fachbereich Gesellschaft widmet sich stark Verbraucherthemen. Von Rechts- oder Steuerfragen über das Energiesparen geht es bis zu einer Reihe „Ökonomische Verbraucherbildung“. In Kooperation mit dem Staatsministerium für Verbraucherschutz geht es hier um finanzielle Fragen beim Übergang in die Rente oder beim Hauskauf oder auch um Datenschutz im Internet.

Ein publikumswirksamer Auftakt für die Gesundheitsangebote war die erste Gesundheitsmesse der VHS kürzlich. Kurse von Yoga über Walking bis zu Selbstverteidigungstechniken wie Tang Soo Do sind ebenso im Angebot wie Vorträge über gesunde Ernährung oder Entschlacken und Fasten.

Theorie und Praxis vereinen ebenso die künstlerischen Angebote; Führungen durch Cuvillés-Theater oder Lenbachhaus, Vorträge über Ludwig Thoma oder den „blauen Reiter“ – aber auch Mal- oder Gestaltungskurse, ein Schreinerkurs für Frauen und neu das Gestalten von Bronzeskulpturen.

Traditionell stark aufgestellt sind wir in Fremdsprachen. 13 Sprachen von Arabisch über Chinesisch bis Ungarisch werden angeboten, 70 Sprachkurse insgesamt, allein zwei Dutzend unter verschiedenen Schwerpunkten in Englisch. Besonderes Qualitätsmerkmal ist hier, dass unter Hintanstellung des finanziellen Aspekts die Kurse klein gehalten werden, damit effektives und angenehmes Lernen ermöglicht wird.

Spezifische Berufsbildungsangebote decken zum einen vielfältige EDV-Fragen bis hin zur Handhabung von Tablets und Smartphones ab, dazu gibt es auch Kurse in Kommunikation („Ich will verstanden werden!“) oder Teamfähigkeit („Knigge im Business“) und speziell Neustarthilfen für Frauen nach Familienpause.

Immer weiter am Wachsen ist die „junge VHS“, die mittlerweile sowohl Ferienangebote für die Kids darstellt als auch Familienkurse, bei denen Inhalte wie Preis familienfreundlich angelegt sind. Hier gibt es beispielsweise ein Eltern-Kind-Atelier oder Heideexkursionen.

Bestattungstradition seit 1844

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung aller Behördengänge
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Gestaltung von Traueranzeigen und -drucksachen
- Organisation würdevoller und individueller Trauerfeiern
- auf Wunsch jederzeit Hausbesuche

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- Beisetzungswünsche werden rechtzeitig umgesetzt, da sie vor einer eventuellen Testamentseröffnung bekannt sind

**Tag & Nacht
für Sie erreichbar**

Eching	Goethestraße 2	089 / 31 881 699
Neufahrn	Robert-Koch-Straße 4	08165 / 910 60
Unterschleißheim	Bezirksstraße 48	089 / 321 20 630

BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN • VORSORGE

Comeback der "Theaterwerkstatt" mit "Hannahs Schwestern"

Klaus Bachhuber/ Die Wiedereröffnung des Bürgerhauses bedeutete auch einen erneuten Startschuss für die „Echinger Theaterwerkstatt“. Nach fast vier Jahren Pause tritt das Echinger Ensemble im März wieder auf. Unter der bewährten Regie von Sigrid Hollik wird eine Bühnenfassung von Woody Allens Oskar-preisgekrütem Film "Hannahs Schwestern" gespielt.

Die letzte Produktion der "Theaterwerkstatt" vor der Schließung des Bürgerhauses war Ende 2010 der "Heimartabend - die Theaterwerkstatt spielt Oskar Maria Graf".

Schon um sich nicht durch die unbekannte Dauer der Renovierung und durch den zwischenzeitlichen Wechsel in der Bürgerhausleitung verunsichern zu lassen, traf sich der "harte Kern" der „Theaterwerkstatt“ ziemlich regelmäßig und beriet über neue Stücke und neue Mitspieler. Als dann die Entscheidung für "Hannahs Schwestern" gefallen war, wo viel mehr Rollen zu besetzen waren als in früheren Stücken, besann man sich früherer Mitspieler und ging auf Theatertruppen im Umfeld zu, etwa „die Tersheimer“ oder die Truppe um Rudi Grosch. Mit Erfolg.

Inzwischen war auch das Bürgerhaus wieder eröffnet und die aufgeschlossene neue Leiterin Ulla Grabow für eine neue Produktion der „Theaterwerkstatt“ zu gewinnen, so dass Anfang Januar mit den Proben begonnen werden konnte.

Auf der Bühne stehen werden Diana Leitner, Angelika Harlander-Kohfeldt, Toni Wanninger, Josefine Keilhof, Claudia Borst, Ulli Hafn, Oskar Weisstanner, Renate Jordan und eben neu: Angela Spieckermann, Klaus Klonowski, Albert Eiter, Daniela Pflügler, Chrissy Eiter, Bernd Becker-Gebhard, Karlheinz Wolf und Heidrun Spaedte.

Premiere ist am Donnerstag, 13. März, weitere Aufführungen Freitag, 14., und Samstag, 15. März, jeweils um 20 Uhr im Bürgerhaus. Eintritt: € 15,- / ermäßigt € 13,-, Abendkassenzuschlag 1,50 Euro.



WKubetzka
werner

Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Ringstr.7c
Tel. 081 33/66 16 · Fax: 081 33/99 64 90
E-Mail: werner.kubetzka@web.de

Das Rauschen in den Bäumen

Peter Chomse/ An einem sehr amüsanten Abend im voll besetzten Bürgerhaus erzählt Andreas Giebel über die Jagd nach dem täglichen Glück, die Hoffnung auf die kleinen Momente im Leben, über falsche Versprechungen, über das wahre Leben, den Sinn des Daseins, über Sonderlinge, Normalos und über sich selbst, kurzum über uns alle, wie wir versuchen, uns das Leben mit all seinen hohen Erwartungen zurechtzubiegen.

Er schafft es, die großen Fragen des Lebens in Episoden und Erlebnissen des persönlichen Alltags aus verschiedenen Blickwinkeln verständnisvoll und realitätsnah darzustellen. Er schlüpft in Rollen von Menschen, die scheitern und mit kleinen Tricks versuchen, ihre gescheiterten Träume zu bewältigen.

Alles dreht sich um das Leben in einem Stadtviertel, einem kleinen Platz mit altem Baumbestand, der überall in München sein könnte. Da ist seine Haushälterin Anna Mossolow, die ihn in ihrer Putzwut - „Füße hoch“ - nervt. Auf dem Weg in seine Stammkneipe, dem „Weser Eck“, gibt es den Smalltalk mit dem Kioskbesitzer, einen Kauf aus Mitleid dem Drogisten gegenüber, ein Gespräch mit Lydia, der Blumenverkäuferin, welche „saugrob“ werden kann und dem Penner Klaus, der auf der Parkbank sitzend unverständliche Lieder summt, die er wie durch ein Wunder immer richtig errät. In der Kneipe angekommen, mischt sich ein Professor mit dem immer gleichen Satz in fremde Tischgespräche ein.

Immer wieder rauschte ein Knalleffekt auf das Publikum zu und die GGG „Gesehen – Gelesen – Gehört“-Dialoge mit Besserwissern trugen maßgeblich zu einem unterhaltsamen Abend bei.

Weiterhin diente er dem Punkt-Punkt-Punkt-Kunstmaler als Cäsar Modell, besetzte als Not-

Fortsetzung S. 13

Die „pure Substanz“ – Klavierrezital Ewa Kupiec

Traudel Mandausch/ 'Traumwelten' nannte sich die Ausstellung im Foyer des Bürgerhauses - und solche assoziiert man sofort beim Hören der Klavierwerke von G. Enescu, Debussy (Estampes), Ravel (Sonatine) und W. Lutoslawski (Sonate), die Ewa Kupiec vortrug.

Eine sehr gelungene Interpretation eher wenig bekannter Stücke - von teilweise kaum bekannten Komponisten. Musik, die manchmal durchaus schräg und gelegentlich sogar leicht dissonant klingt, bringt die Pianistin so virtuos und „leichtfüßig“ zu Gehör, dass man, trotz ungewohnter Harmonien, vieler Tempi- und Stimmungswechsel fasziniert ist, von der ersten bis zur letzten Minute.

Was alle Komponisten des Abends vereint, ist die Epoche des Impressionismus, dem auch der 1913 geborene Lutoslawski noch angehört, wenn auch mit sehr eigenwilligem Stil - mit ihm arbeitete die Pianistin sogar noch selbst zusammen. Das Spiel von Ewa Kupiec beschrieb die FAZ als „brillant und dennoch unaufdringlich, atmosphärisch dicht und völlig frei von virtuoser Kraftmeierei...bei größtmöglicher Transparenz und bewundernswertem Farbenreichtum“ – diesem Urteil kann ich mich nur anschließen.

In einer kleinen Einführung zum letzten Stück von Lutoslawski meinte Ewa Kupiec, dass sie uns das Werk des Komponisten so spielen werde, dass wir ihn alle verstehen würden – und tatsächlich machte ihre „Übersetzung“ den Zugang viel leichter. Die ungeheuere Konzentration der Künstlerin übertrug sich auch auf das Publikum, für dessen ruhige Aufmerksamkeit sich Frau Kupiec am Ende bedankte. So bat sie auch darum, statt einer anderen Zugabe noch einmal die Eingang-, 'Mélodie' aus der Suite Nr. 3 op. 18 von Enescu spielen zu dürfen. Eine schöne Idee der Künstlerin, die durch das Konzert viele Bewunderer gefunden hat - mit Stücken, die es wert sind, wieder entdeckt zu werden!

(Bild: Mandausch)



Am **Sonntag, den 2.3.2014**, ist die Bücherei von 11-12 Uhr zur Sonntagsausleihe geöffnet.

Vorlesenachmittage in der Gemeindebücherei:

Am Donnerstag, 13.3., um 16 Uhr: „Das Beste überhaupt – Meerschwein sein“ von Lorenz Pauli

Am Donnerstag, 27.3., um 16 Uhr: "Ein Hund für Lina" von Christine Merz

Kinder von 5- 8 Jahren sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NEU: **jeden Montag Flohmarkt** in der Bücherei: Haben Sie es schon gewusst? Ab jetzt können Sie jeden Montag während der Ausleihzeit auf Anfrage den Flohmarkt im Keller der Bücherei besuchen und Bücher, Spiele, MCs o.ä. zu Schnäppchenpreisen erwerben. Melden Sie sich bei Interesse einfach bei unseren Mitarbeiterinnen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo: 15-18 Uhr, Di: 19-21 Uhr, Mi: 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr, Do: 17-19 Uhr, Fr: 15-18 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr, Tel. 3194618, www.eching.de/buch

Kroatische Woche
12. bis 17. März
im
ECHINGER HOF

Genießen Sie eine Woche lang die kroatische Lebensart bei landestypischen Spezialitäten und Weinen!

Und am **Freitag, 14. März** und **Samstag, 15. März**:
typisch kroatische Live-Musik hautnah!

(Eintritt frei)

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 11 bis 14.30 und 17 bis 23 Uhr
Samstag 17 bis 23 Uhr
Sonn- und Feiertag 11 bis 22 Uhr
Dienstag Ruhetag

ECHINGER HOF
Günzenhausener Str. 2
85386 Eching

Tel.: 089 / 288 583 57
Fax: 089 / 288 583 56
Mail: mail@brauerei-echinger-hof.de
Web: www.brauerei-echinger-hof.de

13./14./15.3.

Die "Echinger Theaterwerkstatt" spielt "Hannahs Schwestern"

Nach dem erfolgreichen Film von Woody Allen (siehe S. 11).

Wann: Donnerstag, Freitag, Samstag, 13./14./15. März, jeweils um 20 Uhr

Wo: Bürgerhaus Eching

Eintritt: EUR 15,- / ermäßigt EUR 13,-, Abendkassenzuschlag 1,50 EUR.

21.03.

Lesung

Rita Falk „Sauerkrautkoma“

Der Franz ist zurück! Also endlich wieder Neues aus Niederkaltenkirchen oder sagen wir von den Niederkaltenkirchnern: Diesmal verschlägt es den Ermittler nämlich in die bayerische Landeshauptstadt. Aber natürlich kümmert sich die Oma weiterhin um sein leibliches Wohl, der Papa stolpert gleich bei seinem ersten Besuch über eine Leiche und auch Susi, Leopold und Co. sind freilich wieder mit von der Partie.

Rita Falk hat sich mit ihrer Provinzkrimiserie um den Dorfpolizisten Franz Eberhofer ("Winterkartoffelknödel", "Dampfnudelblues", "Schweinskopf al dente", "Grießnockerlaffäre" und "Sauerkrautkrautkoma") in die Herzen ihrer Leser geschrieben. Von sich selber sagt die Autorin, dass sie die schönste Zeit ihres Lebens in Oberbayern verbracht hat, wo sie bei der Oma aufwuchs.

Rita Falk ist sich also beim Schreiben treu geblieben. Ihre eigenen biografischen Wurzeln liefern den Grundstock für amüsante und geistreiche Unterhaltung der besten Lesart. Es bleibt weiterhin spannend - sicherlich wird sie noch viel von sich reden machen, mit ihren Geschichten von 'dahoam'.

Wann: Freitag, 21.03.2014, Beginn 20 Uhr

Wo: Bürgerhaus Eching

Eintritt: EUR 18,- / ermäßigt EUR 15,-, Abendkassenzuschlag 1,50 EUR

20.03.

Rodin Streichquartett

Sonja Korkeala (Violine), Gerhard Urban (Violine), Martin Wandel (Viola), Clemens Weigel (Violoncello)

Unter den jungen Streichquartetten zählt das Rodin-Quartett zu den renommiertesten Ensembles. Zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen, Produktionen für das Fernsehen und vor allem eine rege internationale Konzerttätigkeit spiegeln eindrucksvoll die ganze Bandbreite dieses Ensembles wider. Musikalische Reife, technische Brillanz und Homogenität sowie mitreißende, temperamentvolle und lebendige Interpretationen zeichnen die jungen Künstler aus.

Die Mitglieder des Rodin-Quartetts wurden bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet; das Ensemble hat sich bei vielen Konzerten und Festivals im In- und Ausland bereits einen beachtlichen Namen erspielt.

Das Quartett spielt an diesem Abend Werke von Ludwig v. Beethoven und Franz Schubert.

Wann: Donnerstag, 20.03., Beginn 20 Uhr

Wo: Bürgerhaus Eching

Eintritt: EUR 18,- / ermäßigt EUR 15,-, Abendkassenzuschlag 1,50EUR

27.03.

Martin Schmitt „Aufbassn!“

Der Blues und die bayerische Sprache. Das sind zwei urwüchsige Angelegenheiten. Und es sind zwei spezielle Themenwelten, die nicht nur gut zusammenpassen, sondern sich sogar hervorragend ergänzen.

„40 Jahre bayerisch sprechen und 30 Jahre Bluespiano spielen, da liegt es doch für mich natürlicherweise auf der Hand, beides zu verbinden. So ist es mir zum ersten Mal gelungen, meine Gefühle direkt und unverfälscht in meiner Heimatsprache in meine Lieder einießen zu lassen – sei es nun auf humoristische, ironische, hintergründige oder ernste Art.“ Martin Schmitt verbindet in seinem neuen Programm bayerische Texte mit Blues-, R&B-, Soul- und Jazzelementen - gewissermaßen eine Rückbesinnung auf seine musikalischen und sprachlichen Wurzeln.

Wann: Donnerstag, 27.03., Beginn 20 Uhr

Wo: Bürgerhaus Eching

Eintritt: EUR 18,- / ermäßigt EUR 15,-, Abendkassenzuschlag 1,50 EUR

Kinderprogramm

25.03.

Elmar, der bunte Elefant

Musikalisches Theaterspiel für Kinder ab 4 Jahren

Elmar ist ein bunt kariertes Elefant. Wenn er auftaucht, gibt es immer etwas zu lachen. Eigentlich ist er ein fröhlicher Elefant, aber eines Tages ist er traurig, weil er so anders aussieht, als die anderen und läuft weg. Doch dann erlebt er wie wichtig er für seine Freunde ist...

Das Theaterstück in einer Inszenierung des Theater Mär aus Hamburg erzählt über das Besondere in jedem. „Dass die Inszenierung gelingt, ist die ganze Zeit zu spüren. Die Kinder kichern und lachen amüsiert, ohne Aufforderung klatschen sie den Rhythmus und rufen nach Elmar. Sie singen mit. Und wenn es spannend wird, lauschen sie still und aufmerksam. Versteht sich, dass sie am Ende begeistert applaudieren! Die Erwachsenen auch“, meint das Hamburger Theatermagazin.

Wann: Dienstag, 25.03.2014,

Beginn 8.30 + 10 Uhr

Wo: Bürgerhaus Eching

Eintritt: EUR 7,- Erwachsene / 5,- Kinder

Lehrerkonzert der Musikschule **28.03.**

Es singen und musizieren Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Eching

Wann: Freitag, 28.03.2014, 19.00 Uhr

Wo: Musikschule, Manfred-Bernt-Saal

Eintritt EUR 6,-/Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt

Karten in der Musikschule Eching,

Tel. 319 20 31 oder an der Abendkasse

Musikschule

Mittwoch, 12.03.2014, 16.30 Uhr

Vorspiel der der **Querflötenklasse K. Scherer** Freitag, 14.03.2014, 17.30 Uhr Vorspiel der **Klarinetten- und Trompetenklasse S. Lautenschlager und M. Niezgoda**

Freitag, 21.03.2014, 18.30 Uhr Vorspiel der **Klavierklasse Susanne Christandl**

Dienstag, 25.03.2014, 19.00 Uhr Vorspiel der **Harfen- und Hackbrettklasse V. Gruber und M. Fischer**

Freitag, 28.03.2014, 19.00 Uhr **Lehrerkonzert** – es singen und musizieren Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Eching
Eintritt EUR 6,-/Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei
Karten in der Musikschule Eching,
Tel. 319 20 31 oder an der Abendkasse

Samstag, 29.03.2014, 9.30 – 13.30 Uhr

Tag der offenen Tür

Eröffnungskonzert 9.30 Uhr mit Kinderchören und Ensembles

Alle Veranstaltungen im Manfred-Bernt-Saal. Die Musiklehrer/innen stehen zur Verfügung um Informationen über die verschiedenen Instrumente zu geben und die Wahl zu erleichtern. Der Zeitplan ist Anfang März 2014 unter www.musikschule-eching.de einzusehen.

kein
Atom-
strom

Werden Sie Kunde der Freisinger Stadtwerke – wir versorgen das Freisinger Umland zuverlässig und günstig.

Jetzt wechseln!
25,40 Cent/kWh
und 7,70 Euro/Monat
alles inklusive

Freisinger
Stadtwerke
Versorgungs-GmbH

heute und morgen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

- Persönlicher Service
- Kommunal und unabhängig
- Keine Vorkasse
- Kein Atomstrom
- Auch aus 100 % Wasserkraft

RegionalStrom

Wechseln Sie zu uns, Ihrem kommunalen Stromversorger mit Tradition und Kompetenz.

Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Tel. (0 81 61) 1 83-0 ■ Fax (0 81 61) 1 83-138 ■ www.stw-freising.de

durftkomparsen vorübergehend frei werdende Plätze bei der Oskar-Verleihung, um vor den Kameras den Eindruck zu erwecken, dass das Publikum unentwegt mit Interesse dabei ist. Supertoll findet er das Essen nach Werbung und den anschließenden Einkauf. Bei diesem erlebt er beim Rundgang durch den Supermarkt sein „täglich grüßt der Probiervorkäufer“ hinter jedem Regal. Auf einem Langstreckenflug versucht er vergebens, eine entspannte Haltung in einem viel zu engen Sitz einzunehmen, und verbiegt sich dabei über das normale Maß hinaus.

Der Plan, glücklich zu sein, liegt jeden Tag neu auf dem Tisch. Aber ständig werden wir unterbrochen, bei irgendwas, manchmal von anderen, meist von uns selbst.

Eine höchst vergnügliche Reise in die Welt der Eigenheiten, die das Leben so mit sich bringt. Zum guten Schluss gab es zwar nicht das Rauschen in den Bäumen, aber tosenden Befall mit Zugabe.

Südtirol – Dolomiten

Peter Chomse/ Am Dienstag, 21.01.2014, begrüßte Herr Hartmut Krinitz nur ca. 20 Zuschauer im Echinger Bürgerhaus, um Südtirol und die Dolomiten zu präsentieren.

„Das Rezept ist so einfach wie genial: man mische alpenländische und mediterrane Lebensart, stelle die Dolomiten als ‚schönste Architektur der Welt‘ (Le Corbusier) neben palmengesäumte Promenaden, das einsame Leben der Bergbauern neben pulsierende Metropolen wie Bozen oder Meran und die Fülle von Vinschgau und Kalterer See neben Steinskulpturen wie Rosengarten, Sella und Drei Zinnen, drapiere dazu Almen und Burgen, Kunst und Küche, drei Sprachen und einen eigenständigen Menschenschlag und nenne das Ganze statt Paradies bescheiden Südtirol. Eli und Hartmut Krinitz haben sich auf Spurensuche gegeben. Zahlreiche mehrmonatige Reisen zu verschiedenen Jahreszeiten führten sie zu Winzern, Apfelzüchtern und Heiligen, in düstere Rüstkammern und heitere Restaurants. Sie lebten auf einer Alm und querten auf einer mehrwöchigen Wanderung die Dolomiten. Auf diesen Wegen hinter die Kulissen erschloß sich ein ‚Land im Land‘, das trotz seiner wechselvollen Geschichte viel Eigenständigkeit bewahrt hat.“ (Zitat aus dem Programmheft)

Ein Highlight war die Beschreibung und Dokumentation des im Juni stattfindenden Schafauftriebs von ca. 2000 Schafen aus dem Schnalsatal über das 3000 Meter hohe Niederjoch, über den Gletscher bis zu den Sommerweiden in Österreich. Insgesamt wurde eine professionelle Präsentation geboten, welche die Landschaft ins rechte Licht setzte.

Gezeigt wurde die Seiseralm, der Schlern, die Drei Zinnen, Josef, das „Schusterle“, welcher die „Kospn“ (beschlagene Holzschuhe) fertigt, die Churburg im Vinschgau mit Vorstellung der Waffenkammer, der Reschen-Stausee mit dem noch sichtbaren Kirchturm des ehemaligen Dorf Graun und das Heu-machen auf steilen Almwies'n. Weiterhin gab es Impressionen zum Sarner Kirchtag, welcher durch das Tragen traditioneller Tracht bei den Prozessionen geprägt wird, und auf einer Alm im Durnholzer Tal wurde Maria beim Buttern gezeigt.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung aus meiner Sicht, der jedoch etwas der Pep und Emotionen in der Vortagsweise fehlten.



VEREINE



Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe:

Nachdem in letzter Zeit immer wieder gewisse Vandalen das Vereinsgelände des TSV Eching rund um den DFB-Soccerplatz heimsuchen und hier nicht nur Unrat und dergleichen hinterlassen, sondern sich auch beschämend am Eigentum des TSV Eching vergreifen und alles mögliche (Zäune, Türen, Netze usw.) mutwillig beschädigen, sind wir (der TSV Eching) auf öffentliche Hilfe (sei es von der Gemeinde, Polizei oder Presse) angewiesen. Hinweise bitte an den TSV Eching. Vielen Dank hierfür schon einmal im Voraus.



Abteilung Volleyball

Meisterschaft dahin

A.Hauptvogel/ Wir sind mit der Motivation in Pfaffenhofen angegeistert, dass wir beide Gegner schon 2x geschlagen haben und endlich auch wieder auf den bestmöglichen Kader zurückgreifen konnten. Als Tabellenerster der Liga sollte auch dieser Spieltag als Sieger beendet werden.

Aber der Druck, etwas unbedingt erreichen zu wollen, war dann vielleicht doch für diese noch junge Damenmannschaft zu hoch. Im 1. und 2. Satz konnte man anfangs gegen Pfaffenhofen immer mithalten. Doch fehlender Teamgeist ließ immer wieder einfache Punkte für den Gegner zu. Sofie fand nie zu ihrer eigentlichen Angriffsstärke, der Service bei allen erreichte nie das Niveau der anderen Spieltage.

Fehlende Einsatzbereitschaft und der Druck, unbedingt gewinnen zu müssen, waren nach Ansicht des Trainers die Faktoren, die dieses Spiel schließlich zu Gunsten von Pfaffenhofen entschieden. Der Verlust des 1. Spiels ist zu 100 % der falschen Vorbereitung des Trainers zuzuschreiben, welcher mit dem Druck, die Meisterschaft gewinnen zu können, seine Spieler überforderte, was auch in diversen Auszeiten nicht aus den Köpfen der Spieler entfernt werden konnte.

Mit dem Verlust dieses Spieles war an eine Meisterschaft nicht mehr zu denken. Ein Vorteil im 2.

Spiel gegen Neuburg IV. Die Einstellung stimmte jetzt wieder, lange Ballwechsel hoben das Niveau wieder auf eine ganz andere Stufe. Die Hauptangreifer erhöhten die Quantität ihrer Angriffe, der Service mit langen Aufgabenserien setzte den Gegner immer wieder intensiv unter Druck.

Unsere Mittelblocker Sofie Hoffmann und Tina Knorr erreichten oft ihr eigentliches Niveau. Was den entscheidenden Unterschied in diesem Spiel ausmachte, waren die überlegten und stabileren Angriffe der Neuburger. Sehr oft wurde oder konnte nur ein Einzelblock gestellt werden, was eine effiziente Organisation der Abwehr sehr oft erschwerte. Es wurde zwar mehr untereinander kommuniziert, jedoch nie genug, dass Spielabläufe sauber aufgebaut und erfolgreich abgeschlossen werden hätten können.

Trotz mehrere Satzballen bei eigenem Service und mit ein wenig Pech verlor der SC Eching das Duell gegen den Tabellenzweiten in jedem Satz knapp. Auch dieses Spiel geht auf Kosten des Trainers, der es nie schaffte, das erste Spiel aus den Köpfen der Spielerinnen zu löschen und sie zu motivieren.

Letztendlich konnte man als Resümee dieses Spieltages folgendes feststellen: Keine der Spielerinnen ist einem gewissen Erwartungsdruck gewachsen. Mit 7 von 8 gewonnenen Spielen im Rücken spielt es sich zwar gut, aber ohne weitere Spielpraxis außerhalb der Punktspiele lässt sich so etwas schwer trainieren.



Abteilung Handball

Handballdamen kommen langsam in der Bezirksoberliga an!

Den erwartet schweren Stand haben die Handballdamen des Trainergespanns Jan Ramajzl und Thomas Gentgen nach dem direkten und doch recht überraschenden Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga.

So zahlt man zu Beginn der Saison doch einiges an Lehrgeld und die ersten Spiele gegen die Teams aus den oberen Tabellenregionen gingen alle recht deutlich verloren. Mit jedem Spiel kam das Team jedoch besser ins Rollen und so gelang gegen den ETSV Landshut der erste Sieg. Im letzten Spiel vor Weihnachten trotzten die SCE-Mädels mit einer tollen Mannschaftsleistung sogar



Lust auf Farbe?



Lust auf schickes Design?



Die neue Basic-Line ist da!



Jetzt zum

„All-inclusive“ Preis

ab EUR

98,00*

Brille komplett mit
superentspiegelten
Kunststoffgläsern!

niki
OPTIK

Inh. Tobias Schneider
Augenoptikermeister

Nur bis
15. März!

niki Optik e.K.
Heidestr. 1
85386 Eching
Tel. 0 89/ 319 14 07
www.niki-optik.net

f /nikioptik



Brillen - Kontaktlinsen

dem Tabellenführer aus Altenerding ein Unentschieden ab.

Nach der Weihnachtspause tat man sich in dann in den ersten Spielen erneut schwer, in Tritt zu kommen. Aber wie bereits in der Hinrunde steigerte sich das Team von Spiel zu Spiel und so gelang gegen Landau der nächste wichtige Sieg im Kampf um den Klassenerhalt.

In den nächsten Wochen stehen nun die wichtigen Spiele gegen die direkten Konkurrenten im Abstiegskampf an. Leider hat das Team im Moment mit Verletzungssorgen zu kämpfen. Mut macht jedoch, dass die Formkurve in den letzten Spielen deutlich nach oben zeigt und die Mannschaft immer enger zusammenrückt.

Zudem erhält das Team in den nächsten Spielen Verstärkung von Melanie Schild, die vom Landesligisten Freising zurück nach Eching kommt und das Torhüterteam enorm verstärkt. Außerdem kann man nun auch wieder auf Carola Schwarz bauen, die sich in der Hinrunde eine „Auszeit“ genommen hatte.

Beim Kampf um den Ligaerhalt kommt den SCE-Damen dabei auch die Aufstockung der Bezirksoberliga zum Ende der Saison zugute. Denn aufgrund dessen wird es nur einen Absteiger geben. Insofern lautet das Ziel für die nächsten Spiele, mindestens eines der im Moment beiden punktgleichen Teams am Tabellenende hinter sich zu lassen.

Mit der nötigen Konzentration und Einsatzbereitschaft sollte es möglich sein, die nötigen Punkte noch zu holen um sich so ein weiteres Jahr in der Bezirksoberliga zu sichern.

Das Team freut sich über jede Unterstützung des Echinger Publikums.

Die Termine der Abteilung Handball bis zur nächsten Ausgabe (auch zu lesen auf www.handball-in-eching.de):

Sonntag, 16.03.,

- 11.00Uhr – w.D-Jugend Heim – HF Scheyern
- 12.30Uhr – m. C1-Jugend Heim – ASV Dachau
- 14.00Uhr – Herren Auswärts – TuS Pfarrkirchen
- 14.00Uhr – w. A-Jugend Heim – MTV Pfaffenhofen
- 16.00Uhr – Damen Heim – TG Landshut

Sonntag, 23.03.,

- 11.00Uhr – m. C2-Jugend Auswärts – MTV Pfaffenhof.
- 11.20Uhr – w. A-Jugend Auswärts – VfR Garching
- 13.45Uhr – w. D-Jugend Auswärts – SpVgg Altenerding
- 16.00Uhr – m. C1-Jugend Auswärts – HSG Isar-Mitte II
- 16.30Uhr – Damen Auswärts – SpVgg Altenerding
- 18.15Uhr – Herren Auswärts – SpVgg Altenerding II

Abteilung Turnen & Fitness

ZUMBA® ist ein Hit auch beim SC Eching. Da die Halle immer zum Bersten gefüllt ist, wird es ab dem 13. März eine zweite Stunde geben. Immer donnerstags von 19-20 Uhr wird Irina Garcia de Baur auch hier sicherlich die Teilnehmer mitreißen. Gerade absolviert sie eine Fortbildung, so dass sie bald auch „Step ZUMBA®“ in ihr Programm integrieren kann. Interessierte kommen einfach ab dem 13. März direkt in die Stunde (Volksschule Danziger Str., linke Halle).

Weitere Angebote der Abteilung sind in Vorbereitung - demnächst mehr hierzu...

Frühjahrsbasar rund ums Kind der Nachbarschaftshilfe Eching e.V.



Nach dem Umbau des Bürgerhauses können wir Ihnen endlich wieder unseren allseits beliebten Frühjahrsbasar für Textilien anbieten.

Der Frühjahrsbasar für Textilien findet im Bürgerhaus Eching statt

Annahme: Freitag, den 28.03.2014 von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr und von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr (Annahmeschluss)

Verkauf: Samstag, den 29.03.2014 von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Rückgabe: Samstag, den 29.03.2014 von 16:00 Uhr – 17:00 Uhr

Kinderbetreuung im Erdgeschoss, Vereinsraum 1 von 8:30 Uhr – 10:30 Uhr.

Ab Montag, den 17.03.2014 liegen Listen zum Selbstauffüllen für Sie zur Abholung bereit bei: Gemeindebücherei Eching, Schreibwaren Diegel, Rathaus Eching, Echinger Bücherladen sowie in sämtlichen Kindergärten im Gemeindebereich (auch als Download unter www.nachbarschaftshilfe-eching.de). Beim Ausfüllen der Listen beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise auf der Rückseite.

Pro Person wird nur eine Liste mit maximal 20 Artikeln angenommen.

Bitte bringen Sie nur modische saubere und gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung und Sportartikel (Größe 50 – 188).

Weiterekünfte unter Telefon 089/3192697 Sonja Riemensperger

Fischessen des VdK Eching

G. Zaum/ Der VdK Eching veranstaltet am Aschermittwoch, dem 05. März, um 18:00 Uhr wieder sein traditionelles Fischessen im ASZ. Die Vorstandschaft freut sich auf alle Mitglieder und deren Freunde. Telefonische Anmeldung bis 02.03. bei Michael Knödler, Tel.: 3191563.



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Monat	Niederschlagsmenge (ltr.)	Hoch/Tief (Goethebrunnen)
Jan. 2014	70 ltr.	H 2,71/462,36 T 2,79/462,28

H. Müller-Saala/ Liebe grundhochwassergeschädigte und nicht vom Grundhochwasser betroffenen Bürger Echings, die größte Niederschlagsmenge fiel am 21. Januar: 11,5 ltr. Der Grundwasser-Höchststand war am 28. Januar, der Grundwasser-Tiefststand am 13. Januar.



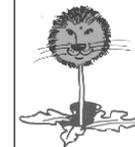
23.03. (So) Frühlingssonne genießen auf der Vorderkaisfeldenhütte. Gehzeit ca.4 Std.

Bei Lust und Laune, Besteigung der Naunspitze oder des Petersköpfl. Abfahrt 08:00 Uhr, Bhf Neufahrn. Info bei: Manfred Kohl, Tel. 08161-64208.

GARTENGESTALTUNG

Löwenzahn

GÄRTNERMEISTER LÖW
Eching - Tel. 089/319 63 62



Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotope, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege

Bilder u. Info:

www.gartengestaltung-loewenzahn.de

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork- Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305



Behagliche Wärme und gesunde Luft sind wesentliche Elemente, die Ihrem Zuhause eine hohe Lebensqualität verleihen. Dafür sorgt die effiziente Wärme- und Klimatechnik von MEISTER DER ELEMENTE auch während der Heizperiode.

WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT

Alfred Bock GmbH
Bahnhofstraße 26
85375 Neufahrn
Telefon 0 81 65.6 47 90
info@ich-hab-bock.de
www.ich-hab-bock.de





Der neue Vorstand der Kleingärtner: (von links) 2. Vorstand Peter Kränzle, 1. Vorstand Siegfried Freinberger, Gerätewarte Georg Haas und Max Rott, Kassier Günther Stosiek, Schriftführung Gisela Rott, Revisoren Florian Zwiebelhofer und Franz Wieselsberger. (Bild: Damnik)

Karl-Heinz Damnik/ 49 interessierte Mitglieder, von 98 Mitgliedern, beteiligten sich an der Jahreshauptversammlung 2014 des Kleingartenverein Eching e. V. im Tennisheim. 1. Vorstand Manfred Pollnau gab seinen Jahresbericht und der von den Revisoren abgeseignete Kassenbericht von Kassier Günther Stosiek kam positiv an, die einstimmige Entlastung war die Folge.

Die turnusgemäß erforderlichen Neuwahlen gingen zügig voran: 1. Vorsitzender Siegfried Freinberger, 2. Vorsitzender Peter Kränzle, Kassier Günther Stosiek, 1. Schriftführerin Gisela Rott (da sich kein 2. Schriftführer fand, muss dieser nachgewählt werden), Gerätewarte Georg Haas und Max Rott, Revisoren Franz Wieselsberger und Florian Zwiebelhofer. Alle wurden einstimmig gewählt.

Geehrt wurden Mitglieder für 20 Jahre Mitgliedschaft, eine besondere Ehrung erfuhr Horst Busalski für 6 Jahre Pflege der drei in der Gartenanlage aufgestellten Hundetoiletten.

Der neue Vorstand will die jetzige Gartendiensterteilung weiter beibehalten. Der Dienstbeginn wurde mit Mehrheit auf 8.00 Uhr festgelegt. Wiedereröffnung der mitgliedergepflegten Toilette wird am 29. März sein, für die Gartenanlage gibt es Wasser, nach Wetterlage, ab Anfang Mai 2014.



Ehrungen beim Frauenbund: (v. li.) Irmgard Müller, Gertraud Dietrich, Grete Werner, Sieglinde Harcinik, Katharina Konrad und Renate Schinnerl (Bild: C.Schinnerl)

Claudia Schinnerl/ "Ich wünsch dir einen Engel" - so Irmgard Müller, erste Vorsitzende des Frauenbunds "St. Andreas" Eching, die am 20.01.2014 die 29. Jahreshauptversammlung mit einem Engelgedicht eröffnete. Darin kamen die Wörter "Tatkraft, Herzlichkeit, Güte und Liebenswürdigekeit" vor. "Alles, was die Frauen im Verein auszeichnet", so Müller.

Aktuell befinden sich 128 Mitglieder im Verein. Ein Punkt der Tagesordnung war der Jahresrückblick 2013. Neben kirchlichen Veranstaltungen wie Gottesdiensten mit Frühstück, dem Besinnungstag und einem Bittgang nach Holtern, standen auch Ausflüge zum „Sisi-Schloss“ in Aichach und nach Schärding mit Stadtführung sowie die Besichtigung des Chorstifts in Reichersberg auf dem Programm. Durch Aktivitäten wie ein Stockschützenturnier, Damengymnastik oder Wing-Tsung-Tipps für Selbstverteidigung hielten sich die Frauen sportlich fit. Events wie der Weiberfasching, Oster- und Christkindlmarkt fanden selbstverständlich wie jedes Jahr wieder statt (und noch vieles mehr).

Sozial engagiert sich der Verein sehr. Durch die Einnahmen der durchgeführten Veranstaltungen konnte im Jahr 2013 eine Summe von 4877,71 Euro gespendet werden. Der Erlös ging u. a. an Jugendrotkreuz Eching, Wasserschutz Eching, Grund-Mittelschule Eching, Christopherus-Hospiz, Pfennigparade, Flutopfer Region Passau, Pfarrheimumbau.



Petershausen
Eching
Fahrenzhausen
Reichertshausen



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.



Ihre Profis für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- ✓ Erstklassige Beratung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner.
- ✓ Apothekenlieferdienst mit vielen Vorteilen.
- ✓ Top Service und gute Preise.
- ✓ Durch den starken Filialverbund halten wir ständig bis zu 60.000 Artikelpackungen für Sie bereit.
- ✓ Beratung für Ihre Gesundheit bei Auslandsreisen in alle Länder.
- ✓ Beschaffung von internationalen Arzneimitteln.
- ✓ Wir garantieren Arzneimittelsicherheit für Ihren persönlichen Schutz.
- ✓ Ausbildungsbetriebe für Pharmazeutische Berufe (PKA, PTA und Apotheker).
- ✓ Ihr persönliches Kundenkonto mit vielen Vorteilen.

- ✓ Schnelle und zuverlässige Lieferfähigkeit.
- ✓ 24-Stunden-Medikamenten-Abholtesor mit eigenem PIN
- ✓ Großes Kosmetik- und Wellness Sortiment.
- ✓ Individuelle Verblisterung und Versorgung von Seniorenheimen.
- ✓ Breite Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln und Spagyrik
- ✓ Fachpartner für Orthopädie und Hilfsmittel.
- ✓ TÜV Süd zertifiziertes Apothekenunternehmen.

Götz-Apotheke
Filiale Eching
Apotheker Robert Götz e.K.
Filialleitung Herr Wolfgang Betz
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
Tel.: 089 / 319 21 19

Öffnungszeiten
Mo, Do 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

www.goetz-apotheke.de

Wir freuen uns auf Sie!

 Robert Götz (Apotheker)	 Wolfgang Betz (Apotheker)	
 Dr. Elfriede Sonnenbichler (Apothekerin)	 Galina Suttor (PTA)	
 Anke Züge (PTA)	 Erika Weber (PKA)	 Gabriele Hartl (PKA)

Für dieses Jahr ist aber auch schon wieder einiges geplant wie der Frauenweltgebetstag zum Land Ägypten ("Wasserströme in der Wüste") oder Fachvorträge (Bezirksbildungstag Thema: Leben in Fülle - erfülltes Leben?) oder ein Sommerfest mit Lagerfeuer. Beim "Offenen Frauentreff - Zeit für mich" wird zu "Wellness im Frühling - Ein entspannter Abend" die Seele baumeln gelassen oder mit meditativen Kreistänzen in den Mai getanzt (genaue Details sind der Homepage zu entnehmen). "Zu den Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen - auch Nichtmitglieder", so die Vorsitzende.

Highlight des Jahres wird das 30. Jubiläum des Vereins, das mit einer großen Feier im Mai ausgerichtet wird. Geehrt wurden Katharina Konrad und Irmgard Müller für zehnjährige sowie Gertraud Dietrich und Sieglinde Harcinik für die 20-jährige Mitgliedschaft. Ein besonderer Dank für reichliches Engagement und Mithilfe ging an Grete Werner, die dem Verein 25 Jahre angehört.

Zum Schluss wurden die schönsten Bildern des vergangenen Jahres gezeigt.



Musikalischer Frühling

Die Echinger Blaskapelle, zu der das Symphonische Blasorchester und die Kleinbesetzung gehören, führte im Januar ihre Jahreshauptversammlung samt Wahl des Vorstandes durch. Der alte Vorstand ist zugleich der neue. Michael Widmann (1. Vorsitzender), Norbert Lichtenfeld (2. Vorsitzender), Werner Zacharias (Kassier), Berthold Endl (Musikwart), Christine Stegmayer (Schriftführerin) und Barbara Winterhalter (Notenwart) werden sich auch für die nächsten zwei Jahre um die Belange des Vereins kümmern.

Das Hauptthema der Sitzung war der Probenraum für das große Orchester. Seit Beginn des Feuerwehrhausumbaus vor einem knappen Jahr stand der gewohnte Probenraum nicht mehr zur Verfügung. Das Orchester konnte einige Zeit in den Räumen des Musikvereins proben. Dies ist aber auch nicht mehr möglich.

50 Musiker sind nicht so leicht unterzubringen. Derzeit wird im Bürgerhaus und auch immer wieder im Pfarrheim St. Andreas geprobt. Die Hoffnung der Echinger Blaskapelle ist, dass es bei Fertigstellung des Feuerwehrhauses wieder möglich ist dort zu proben.

Höhepunkt des Jahres waren für das große Orchester die zwei gelungenen Konzerte in der Realschule. Auf der „Brass Wies'n“ kam die kleine Besetzung gut zur Geltung. Es wurden sowohl musikalisch als auch menschlich nette Kontakte zu anderen Musikern geknüpft. Zum ersten Mal nahm der Verein am Echinger Bürgerfest teil. Während das Konzert des großen Orchesters wegen der großen Hitze nur wenige Zuhörer anlockte, machte das Steckerlfisch-grillen allen Spass.

Für das laufende Jahr hat die Kleinbesetzung bereits diverse Auftritte in Aussicht und das große Orchester steckt mitten in der Probenarbeit für ein romantisches Konzert am 3. Mai 2014 in der Realschule.

Krieger- und Soldatenverein Eching beendet erfolgreiches Jahr



Der wiedergewählte Vorstand (v. l.) Ernst Bauer, Hans Kolbeck, Helmut Klausner, Günter Huber und Albert Past (Bild: G.Zaum)

G. Zaum / Mit berechtigtem Stolz eröffnete der 1. Vorstand Albert Past die diesjährige Hauptversammlung des Vereins. In seiner Begrüßung lobte er die Teilnahme etlicher „jüngerer“ Mitglieder. Ein besonderer Gruß galt dem 2. Vorsitzenden des Kreis-Kriegerverbandes, Georg Brandner.

In seinem Rechenschaftsbericht spannte Past einen weiten Bogen über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Hierzu gehörten u.a. die Kriegerjahrtage in Dietersheim und Günzenhausen, die erfolgreiche Teilnahme am Schießen der Reservisten in Gundihausen, die Ausrichtung des Volkstrauertages und die Teilnahme am Weltkindertag im Freizeitgelände. Der Ertrag dieser Veranstaltung wurde für wohltätige Zwecke gespendet.

In diesem Zusammenhang dankte Past den Vorstandsmitgliedern für deren Einsatz im vergangenen Jahr. Der Kassenbericht zeigte eine solide finanzielle Grundlage auf, so dass der Revisor der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft empfehlen konnte. Diese wurde ohne Gegenstimme erteilt.

Die folgende Neuwahl bestätigte alle Mitglieder in ihren Ämtern:

1. Vorstand Albert Past, 2. Vorstand Günter Huber, 1. Kassier Helmut Klausner, 2. Kassier Ernst Bauer, 1. Schriftführer Hans Kolbeck, 2. Schriftführer Wolfgang Hipf. Zu Beisitzern wurden gewählt: Rudolf Schlagenhauer, Michael Knödler, Helmut Tretter, Richard Damm, Bernhard Schrehardt und neu dazu kam Josef Kurz. Auch bei den Revisoren gab es keine Änderungen: Georg Handschuh und Johann Lettmeier üben diese Funktion weiterhin aus.

BECKER
FENSTER · ROLLADEN
TÜREN · MARKISEN

Carl-von-Linde-Str. 30a
85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89/317 83 86
www.becker-bauelemente.de

"Machen Sie Ihre Terrasse bzw. Ihren Balkon zum erweiterten Wohnzimmer. Markisen und Sonnensegel helfen Ihnen dabei. Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Wahl."

UMWELT



Freiwilliges Ökologisches Jahr beim Heideflächenverein

Das FÖJ, vom 1. September 2014 bis zum 31. August 2015, besteht aus einer praktischen Tätigkeit beim Heideflächenverein und fünf einwöchigen Seminaren, die dem Erfahrungsaustausch zwischen den FÖJlern, der Umweltbildung und der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung dienen. Das FÖJ beim Heideflächenverein bietet abwechslungsreiche Aufgaben aufgrund von vielfältigen Tätigkeitsfelder wie die Vorbereitung und Durchführung von Landschaftspflegemaßnahmen in den Schutzgebieten des Vereins, die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. bei der Erstellung von Infomaterialien, regelmäßige Kontrollgänge in den Naturschutzgebieten und ihrer Informationspunkte, Information der Besucher sowie allgemeine Verwaltungstätigkeiten. So vielfältig wie die Aufgaben, sind auch die Einsatzorte Geschäftsstelle, das Besucherinformationszentrum "HeideHaus Fröttmanning" und seine umgebenden wertvollen Heideflächen.

Bewerben kann sich jeder, der die Vollzeit-Schulpflicht erfüllt hat, jünger als 27 Jahre ist und sich für den Umwelt- und Naturschutz engagieren möchte. Informationen zur Bewerbung sind unter www.foej-bayern.de zu finden.

Weitere Informationen und Kontakt:
Heideflächenverein Münchener Norden e.V.,
Bezirksstraße 27, 85716 Unterschleißheim
Tel (089) 319 57 30,
info@heideflaechenverein.de ,
www.heideflaechenverein.de

Echinger Forum 02/2014

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den vergangenen Wochen haben wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten und unser Wahlprogramm vorgestellt. Wir haben viel Zuspruch für unsere überzeugenden sowie kompetenten und erfahrenen Kandidatinnen und Kandidaten auf unserer Liste erhalten. Wir wollen in den nächsten sechs Jahren sachliche, objektive, kooperative und kompromissfähige sowie bürgernahe verlässliche Gemeindepolitik für eine lebenswerte Gemeinde Eching weiterhin umsetzen. Unser politisches Tun und Handeln wird vom Grundverständnis dieser politischen Leitlinien geführt. Wir werden uns mit den anstehenden Themen und Problemen konstruktiv und sachlich auseinandersetzen und tragfähige Lösungen im Gemeinderat erarbeiten. Dies ist Voraussetzung für gute Kommunalpolitik.

Nur mit Unterstützung und Akzeptanz aller Bürgerinnen und Bürger ist eine gute Kommunalpolitik nachhaltig umsetzbar. Entscheidungen im Gemeinderat müssen mit den Bürgern und für die Bürger getroffen und umgesetzt werden. In Ortsbegehungen, bei Veranstaltungen und Infoständen haben wir Wichtiges erfahren und Bürgernähe bewiesen. Auch in vielen Einzelgesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Institutionen wurden uns Anliegen und Anregungen genannt. Diese Hinweise und Vorstellungen haben wir in unser Programm aufgenommen. Ideen, Wünsche und Vorstellungen müssen sich realitätsbezogen ausrichten und müssen sich an den Gegebenheiten und Rahmenbedingungen orientieren und umsetzen lassen. Auch seriöse Politik braucht Zukunftsausrichtung und Visionen. Beides ist immer auf Machbarkeit zu überprüfen.

Finanzielle Rahmenbedingungen und gesetzliche Vorgaben sind dabei wesentliche Leitlinien und die Grundlagen für unser politisches Handeln. Nur so können wir das Fundament für zukünftige Handlungsspielräume schaffen und weitere Überlegungen zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde entwickeln.

Die schneller werdende gesellschaftliche Veränderung für Familien und Arbeitswelt sowie die demographische Entwicklung unserer Bevölkerung werden neue Schwerpunkte der gemeindlichen Politik erforderlich machen. Gemäß dem

Leitbild „für Tradition und Fortschritt“ werden wir diese Aufgaben in unserer Gemeinde wahrnehmen und praxisnah umsetzen.

Mit Ihrer Unterstützung wollen wir im Eching Gemeinderat unsere verlässliche und sachlich orientierte Kommunalpolitik fortsetzen. Bitte gehen Sie am 16. März zur Wahl und unterstützen Sie mit Ihren Stimmen unsere Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 1 CSU.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Georg Bartl, CSU-Fraktionssprecher
Platz 1, Liste 1-CSU

SPD

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bei der Gemeinderatswahl haben Sie die Wahl zwischen sieben politischen Gruppierungen. Unser Wahlprospekt liegt diesem Forum bei. Darin stellen wir Ihnen unser Wahlprogramm vor - und unsere Kandidatinnen und Kandidaten, über die Sie weitere persönliche Informationen auf unserer Homepage spd-eching.de finden.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen unseren ganzen „Verein“, die SPD Eching vorstellen. Zwar sind wir ein Teil der SPD in Bund und Land, aber in Sachen Kommunalpolitik völlig selbständig. Noch nie hat jemand von „oben“ versucht, da einzugreifen. Innerparteiliche Demokratie ist bei uns ebenso wichtig wie es in der SPD seit 1863 schon immer war und ist.

Wir sind unabhängig. Wir haben gerade in letzter Zeit erlebt, dass offen oder versteckt Eigeninteressen das Handeln in der Kommunalpolitik bestimmen – wenn es z. B. um Grundstücke geht. Das akzeptieren wir nicht – auch nicht innerhalb unseres Ortsvereins.

Wir sind – nach Eching Maßstäben – mit knapp 70 Mitgliedern eine große Gruppierung. Hinzu kommen viele, die mit uns sympathisieren und uns unterstützen. Ein Drittel unserer Kandidatinnen und Kandidaten sind nicht Mitglieder der SPD. Wir sind eine „Mitmachpartei“, für alle offen, denen Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität wichtig sind und die diese Werte auch in Ihrer Gemeinde verwirklichen wollen. Wichtig dabei ist, dass über jede Kandidatur für den Gemeinderat (oder Bürgermeister) wie über die Führung des Ortsvereins in demokratischen Wahlen entschieden wird. Dies bremsst auch schon mal persönlichen Ehrgeiz aus. Nicht immer unterstützt eine Mehrheit die Ambitionen Einzelner. Und das ist gut so.

Wir sind in den Inhalten und Arbeitsgebieten der Kommunalpolitik sehr breit aufgestellt. Die SPD Eching verfolgt nicht nur ein oder zwei Themen. Vielmehr kann die SPD durch die vielfältigen Kompetenzen ihrer Kandidaten alle Themen abdecken. Das ist sehr wichtig. Gruppierungen, die faktisch nur wenige Themen verfolgen, vertreten oft auch starke persönliche Interessen. Das unter-

scheidet Bürgerinitiativen von Parteien, die im Gemeinderat Politik für alle machen wollen.

Unsere lange Tradition in Eching erlaubt uns eine gute Mischung der Generationen. Erfahrene Gemeinderatsmitglieder arbeiten und diskutieren mit jungen und neuen, sorgen gemeinsam für Kontinuität und Innovation. Kontinuität wollen wir z. B. bei dem „Eching Modell“, mit dem seit den 1970er Jahren Ackerland in preisgünstiges Bauland umgewandelt wurde. Das ist dringend wieder nötig! Ebenso dringend erforderlich sind Neuerungen bei der Öffnung des Geschehens im Gemeinderat in Richtung der Bürgerinnen und Bürger.

Wir wollen auch eine fleißige Gruppe sein. Wir haben immer schon den Mangel an Spenden durch Arbeit und Phantasie wettmachen müssen. Wir arbeiten an den Problemen, sammeln Informationen, reden mit Betroffenen, hören Experten, diskutieren – bevor wir mit Vorschlägen an die Öffentlichkeit gehen. Dafür haben wir unseren Arbeitskreis Kommunalpolitik und seit etwa einem halben Jahr unser „Zukunftsforum“, in dem sich engagierte Bürgerinnen mit und ohne Parteilichkeit mit den Themen auseinandergesetzt haben, die jetzt in unserem Wahlprogramm stehen. Für unsere Kandidatinnen und Kandidaten gilt: Mit der Wahl fängt die Arbeit an und hört nicht auf. Für das Wohl unserer Gemeinde.

Für den Vorstand: Carsten Seiffert,
Dr. Jürgen Schechler, Anette Martin

FWG

Wer gaggert, muss auch Eier legen...

... und wir möchten Ihnen jetzt einen Teil unserer Ziele für die nächsten sechs Jahre vorstellen. Lange diskutieren mussten wir nicht und sind schnell übereingekommen, wo genau die Schwerpunkte liegen müssen. Damit aber nicht genug, denn geredet bzw. geschrieben wird immer viel. Wir lassen uns im Jahr 2020, bei der nächsten Gemeinderatswahl, gerne daran messen. Sie können uns beim Wort nehmen! Wir werden nachhaltig an den nachfolgenden Themen arbeiten.

Thema 1) Verkehr

Wir wollen und werden die vollständige Umfahrung von Dietersheim weiter unterstützen bzw. auch alles Erdenkliche tun, damit das Thema abschließend durchgesetzt wird.

Die Durchfahrtsperre der LKW's, welche wir vorangetrieben haben (wir denken ein paar Jahre zurück), werden wir dauerhaft durchsetzen! Ausgenommen sind natürlich Ziel und Quellverkehr. Bei der Südumgehung – auch hier wurde genug gegaggert – müssen wir jetzt die ersten Schritte unternehmen. Wie zum Beispiel Grundstücksicherung vorantreiben und Gespräche mit dem Freistaat forcieren, um hier endlich einen großen Schritt weiterzukommen.

Thema 2) Wirtschaft und Finanzen

Einhaltung der veranschlagten Kosten werden wir

Für Sie:

Fachmännische Beratung
in allen Vermietungs- und
Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:

Wohnungen, Häuser und Grundstücke zu mieten oder zu kaufen.

**KARL
KNOLL**

Immobilien
Danzlger Str. 2
85386 Eching
Tel. 089/3192496 · Fax 089/3194799



Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching -Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

nachhaltig verfolgen!

Trotz der Mehreinnahmen in der Gemeinde steigen unsere Schulden. Wir sind und werden nachhaltig für einen Schuldenabbau stehen und engagieren uns parallel weiter für die Mehreinnahmen. Mehrwerte schaffen für zukunftsweisende Branchen. Ideen hierzu herausarbeiten und verfolgen!

Thema 3) Konzeptionelle Gemeindeentwicklung

Wieder bezahlbaren Wohnraum für die Mitbürger in der Gemeinde schaffen. Hierzu gibt es viele Ideen, aber auch eigene Erfahrungen, die wir verstärkt in den Fokus rücken werden.

Der Echinger Norden muss attraktiver gestaltet und verkehrstechnisch an den Ortskern angebunden werden.

Thema 4) Soziales

Integration von sozial schwächer gestellten Mitbürgern fördern.

Erweiterung der Einrichtungen für die Kindertagesbetreuung. Die Kindertagesstätten sind Bedarfsgerecht an den neuen Anforderungen anzupassen.

Aktive Integrationsarbeit bei Neubürgern.

Thema 5) Vereins- und Kulturleben

Vereine, die diverse Integrations- und Betreuungsaufgaben erfüllen, stärker fördern und bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

Behördliche Hürden im Rathaus, welches wir als Dienstleistungsinstitution sehen, verstärkt abbauen.

Das Bürgerhaus, als Versammlungsstätte der Bürger, weiterhin begleiten und ausbauen.

Und viele, viele weitere Punkte, die wir Ihnen gerne bei der nächsten Gelegenheit (Vorstellungsrunden) im Detail vorstellen möchten.

Wir haben ein klares Konzept, welches wir anstreben, und in den nächsten sechs Jahren werden wir, durch die fundierte Vorarbeit der letzten Jahre, mehr erreichen und auch durchsetzen! Vertrauen Sie uns und schenken uns Ihre Stimme.

Sie können uns wählen, wir unterliegen keinem Fraktionszwang, wir haben beste langjährige Erfahrungen in der Arbeit im Gemeinderat und wissen auch, wie wir dieses Wissen gewinnbringend für die Gemeinde einsetzen können.

Freundlichst grüßt Sie

Patrick Mücke

(Rückfragen? Jederzeit gerne!

mail:patrick.muecke@fw-eching.de

mobil: 0176 842 56 664)

FDP

Liebe Echinger Bürgerinnen und Bürger, die Kommunalwahl am 16. März 2014 wird diesmal richtig spannend. Hier stellen wir Ihnen das Programm und die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP Eching für den Gemeinderat vor.

Programme
Mit konstruktiver liberaler Stimme im Gemeinderat werden wir uns für eine lebenswerte Gemeinde Eching einsetzen, in der die Menschen (jung und alt) gerne leben, sich wohl fühlen und sich gerne ehrenamtlich und sozial engagieren. Wir möchten die Bürger gerne stärker bei der Entscheidungsfindung mit einbeziehen und die liberale Basis in Eching deutlich ausbauen.

Die Verbesserung der Infrastruktur ist uns wichtig. Wir wollen eine lebendige Innenstadt mit Geschäften und Restaurants, einen Kinderarzt, ein verbessertes Freizeit- und Sportangebot (auch an den beiden Seen), weitere Maßnahmen zur Entlastung der Verkehrssituation, z.B.: Westumfahrung, U-Bahnstation Eching Ost, eine bessere Busanbindung der Gemeindeteile (hier setzen wir uns für ein Pilotprojekt im Landkreis Freising Süd ein) sowie eine Verbesserung des Radwegenetzes. Bildung ist uns wichtig. Wir wollen die Mittel- und Realschulen stärken und die Kinderbetreuung bedarfsgerecht ausbauen. Die Bürger benötigen bezahlbaren Wohnraum. Wir möchten eine überlegte Gemeindeentwicklung aller Ortsteile mit weiterer Baulandausweisung. Zudem möchten wir das Einheimischen-Modell wiederbeleben und die Förderung von Wohnungsbaugenossen-schaften vorantreiben.

Bei der Energiewende setzen wir uns für eine Umsetzung in konkreten Projekten ein, für eine Politik stimmiger kleiner Schritte. Eine zukunfts-sichere Haushaltspolitik ist die Basis für die positive Weiterentwicklung der Gemeinde Eching. Wir setzen uns für eine effiziente Erfüllung der Aufgaben sowie einen konsequenten Schuldenabbau ein. Der Gewerbestandort ist mit zukunftsfähigen Betrieben weiterzuentwickeln.

Für Dietersheim möchten wir eine Bürgerbefragung in 2014 durchführen, dabei soll die Priorität der politischen Handlungsbedarfe festgelegt werden: Realisierung einer Ortsumfahrung Dietersheim (B11), Verbesserung der Busverbindung Dietersheim-Eching-Garching (20min-Takt von 13.15 - 21.00 Uhr), Förderung der Initiative "Dorfladen Dietersheim", Einrichtung eines Jugendtreffs in Dietersheim.

Kandidatinnen / Kandidaten Gemeinderat

1. Dr.-Ing.

Berthold Manke,
Diplom-Ingenieur,
Werkzeugmacher,
47 Jahre,

Eching-Dietersheim
(Listenplatz 5, Kreistag)



2. Doris Wolf,
Diplom-Ingenieurin,
46 Jahre,
Eching-Dietersheim
(Listenplatz 37, Kreistag)



3. Maximilian Münch,
M.Eng.,
Wirtschaftsingenieur,
26 Jahre, Eching



4. Dr. med. vet.
Karin Hegner,
Tierärztin,
49 Jahre, Eching
(Listenplatz 33, Kreistag)



5. Harald Seidel,
Unternehmensberater,
65 Jahre, Eching
(Listenplatz 27, Kreistag)



Mit unserem Team setzen wir uns für Ihre Interessen in der Gemeinde Eching ein. Über Ihre Unterstützung werden wir uns sehr freuen.

Dr.-Ing. Berthold Manke für das Team

Georg Steiger GmbH

Haus- und Gewerbemüllentsorgung




Weierstr. 9 - 85354 Freising-Achering
Tel. 08165 / 99 73 50
Fax 08135 / 99 73 51
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de




F.X.MÜHLBAUER GmbH

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement




Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

Liebe Echingerinnen und Echinger, zum ersten Mal gibt es nun auch in Eching die Möglichkeit, BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN zu wählen.

Wir möchten Ihnen hier unsere Spitzenkandidaten für die kommende Gemeinderatswahl vorstellen.

Leon Eckert, geboren 1995 in München, besuchte die Grundschule in der Nelkenstraße und anschließend das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn. Derzeit besucht er die 13. Klasse in der Städtischen Robert-Bosch-Fachoberschule für Verwaltung und Rechtspflege in München. Neben der Schule und seinem politischen Engagement ist er seit über 10 Jahren aktiv im Schwimmverein SV 77 Neufahrn. Seine Kernziele in Eching sind die Einführung einer funktionierenden Jugendbeteiligungsplattform und eine Reduzierung des Flächenverbrauchs.



Siglinde Lebach, geboren 1956 im Landkreis Altötting, studierte in Regensburg und München Soziologie und Sozialpädagogik - Abschluß Dipl. Soz. Päd (FH). Seit 1981 arbeitet sie beruflich mit der Zielgruppe der sog. "Älteren Erwachsenen", leitet das AltenServiceZentrum/ MehrGenerationenHaus Eching seit 1989. Als freiberufliche Beraterin und Trainerin ist sie in Seminaren und Workshops für Industrie und Verwaltung tätig. Soziale Gerechtigkeit und eine attraktive Gemeinde für alle Bevölkerungsgruppen in Eching zu erhalten, bzw. fortzuentwickeln ist ihr Hauptanliegen in der "grünen Kommunalpolitik".



Axel Reiß studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität Theoretische Physik. Nach dem Studium arbeitete er bei einer Großforschungseinrichtung des Bundes, der GSF (dem heutigen Helmholtz-Zentrum München) im Bereich der Waldschadensforschung. Danach wechselte er in die Industrie in den Bereich Computergestützte Messtechnik. Seit 1987 ist er als selbständiger Software- und Systementwickler tätig und stellt seine Expertise im Bereich Funkmesstechnik in Projekten mit Firmen wie Siemens, Telekom, Rohde & Schwarz u.a. zur Verfügung. Er tritt für eine Politik ein, die Ressourcen schont und die Kosten und Probleme unseres Lebens nicht unseren Nachkommen aufbürdet. Besonders wichtige Anliegen sind ihm Gerechtigkeit, Transparenz und eine faire Beteiligung der Bürger an der Wertschöpfung unserer Gesellschaft.



Wir bitten Sie am 16. März, Liste 4 (GRÜNE) zu wählen.

Vorsitzende Axel Reiß und Leon Eckert

Dieser Ausgabe liegen Wahlprospekte der CSU, SPD und der Freien Wähler bei.

Nehmen Sie bitte an der Kommunalwahl am 16. März teil.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die erste Hürde ist geschafft: Wir sind bei der Gemeinderatswahl mit dabei. Herzlichen Dank an alle UnterstützerInnen für die 249 Unterschriften!

Motiviert durch das gute Wahlergebnis bei der Bürgermeisterwahl 2010 sind wir seit 4 Jahren in der Ortspolitik mit dabei. Wir bieten einmal im Monat ein offenes Treffen im ASZ an, wir sind in jeder öffentlichen Sitzung im Rathaus als Zuhörer mit dabei, in jeder Monatsausgabe des Echinger Forum finden Sie unseren politischen Beitrag, wir begleiten die Echinger Ortspolitik mit kritischen Leserbriefen, seit 2 Jahren organisieren wir ein Sommerfest am Hollerner See, aus einem von uns ausgelobten Fotowettbewerb ist ein Bildkalender entstanden, wir haben verschiedene Anträge an den Bürgermeister und die Gemeinderäte gestellt, die allesamt in irgendeiner Schublade liegen geblieben sind. Warum betreiben wir so viel Aufwand und investieren soviel Zeit? Über 4 Jahre - ohne Sitz und ohne Stimmrecht? Wir haben durch unsere Präsenz immer mehr Einblick in die Ortspolitik bekommen. Uns hat vieles erstaunt, nachdenklich und zum Teil auch ärgerlich gemacht:

Wie bei wichtigen Entscheidungen alles nach dem Beschlusstext der Verwaltung durchgewunken wird. Wie kritische Einwendungen und kontroverse Meinungen der Gemeinderäte dann doch wieder in der altgewohnten Einmütigkeit enden. Dass Bürgerbeteiligungen im Ergebnis nie mehr diskutiert wurden, wie z. B. die Plangutachten zur Ortsmittegestaltung und die Planungen am Hollerner See. Wenn so mit Bürgerbeteiligung umgegangen wird, lässt zwangsläufig das Interesse der Bürger an der Gemeindegemeinschaft nach.

Wir sind eine parteifreie und unabhängige Gruppierung - nicht beeinflusst durch Parteivorgaben. Es sind insbesondere die persönlichen Eigenschaften, die die Eignung zu einem guten Kommunalpolitiker bestimmen.

Wir sind gute Zuhörer, arbeiten mit gesundem Menschenverstand, haben den Mut, Tabuthemen anzusprechen, sind Teamplayer und sind bereit, Zeit zu investieren. Wir sind offen, mutig und engagiert. **Offen**, um mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu sprechen. **Mutig**, um nötige Veränderungen anzusprechen. **Engagiert**, weil uns Eching am Herzen liegt.

Es gibt einiges anzupacken in Eching und den Ortsteilen, wie bezahlbares Wohnen, Entschuldung der Gemeinde, bessere finanzielle Förderung der Vereine, Lösung der Verkehrsprobleme in allen Ortsteilen, Gestaltung der Ortsmitte, ein zukunftsfähiges Energiekonzept, frühzeitige Information und Beteiligung der Bürger bei wichtigen Entscheidungen.

Denken Sie deshalb am 16. März daran: Veränderung ist wählbar!

Geben Sie uns eine Chance.

Wenn Sie mehr über unsere Kandidaten erfahren möchten, besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.buerger-fuer-eching.de oder auf Facebook.

Sylvia Jung, Dr. Irena Hirschmann, Michaela Holzer, Klaus-Dieter Röver, Marianne Hefka, Manfred Wutz, Ursula Stosiek, Erika Kindler

ECHINGER MITTE

Wahlauftritt der Echinger Mitte

Wir danken allen Unterstützern, die es uns mit Ihrer Unterschrift ermöglicht haben, an den Kommunalwahlen für die Wahl des Gemeinderates teilzunehmen. Wir sind sehr froh, dass wir diese erste Hürde gemeistert haben.

Demokratie lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Deshalb rufen wir Sie heute auf, Ihr Stimmrecht zur Kommunalwahl am 16. März 2014 zu nutzen und mit zu entscheiden. Die **Echinger Mitte** steht für mehr Bürgernähe und Transparenz, für die Beteiligung aller Bürger und Bürgerinnen am Gemeinwohl und für ein gelebtes Miteinander. Wir wollen offen sein für Ihre Probleme und Bedürfnisse und Ihre Vorstellungen und Wünsche mehr als bisher im Gemeinderat umzusetzen.

Die **Echinger Mitte** will daher Vorreiter werden für eine offene Bürgerbeteiligung. Bei zukünftigen wichtigen Fragestellungen, wie z.B. einer Erschließungsstraße, die das gesamte Gemeindegebiet betreffen, werden wir über den Weg des Ratsentscheidendes die Bürgerinnen und Bürger von Eching über diese Fragen entscheiden lassen. Wir wollen festgefahrene Wege verlassen und frischen Wind in die Gemeinderatsarbeit bringen. Alle Echinger sollen in die Unterlagen der Gemeinde offen Einsicht nehmen können, soweit das rechtlich zulässig ist. Nur durch Transparenz kann Vertrauen erzeugt werden. Wir wollen deshalb ein öffentliches, leicht zugängliches Informationssystem auf der Webseite der Gemeinde einrichten.

Die **Echinger Mitte** setzt sich auch für eine professionelle Gewerbeentwicklung ein. Kleine und mittlere Echinger Unternehmen sollen besser unterstützt und Neuansiedlungen mit Arbeitsplatzangeboten für die Echinger - Arbeiten und Wohnen am Ort - gefördert werden. Unternehmen müssen in Ihrer Entwicklung auch nach der Ansiedlung qualifiziert weiter betreut werden.

Mehr Umweltschutz und Kosteneinsparung in unserer Gemeinde hat für die **Echinger Mitte** höchste Priorität. Wir wollen bis 2025 ein Energiekonzept mit allen Echinger Unternehmen und den Bürgerinnen und Bürgern in Eching entwickeln und soweit wie möglich umsetzen, das zur Energieautonomie führt. Wir wollen nicht nur öffentliche Gebäude mit Photovoltaikanlagen und alternativer Energiegewinnung in den Heizungs-

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Bauträger

Danziger Str. 15
85386 Eching

Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

anlagen ausstatten, sondern auch den Bürgern hier aktiv Unterstützung anbieten.

Die Mitglieder der **Echinger Mitte** setzen sich aus Bürgern aller Altersgruppierungen zusammen, so können wir auch besser auf die Wünsche von Jugendlichen und Senioren eingehen. Wir wollen die Jugendarbeit mit moderner Erlebnispädagogik ausbauen und alle Echinger Schüler und Schülerinnen dazu ansprechen.

Für unsere Senioren wollen wir uns für einen altersgerechten Wohnungsbau einsetzen. Wir wollen neue Akzente setzen, die Eching in der Wohnungsbaupolitik vorwärts bringen. Das bedeutet für uns ein gelebtes Miteinander. Um die Wohnsituation in Eching zu verbessern, muss die Gemeinde vom Verkehr entlastet werden. Wir fordern ein permanentes LKW-Durchfahrtsverbot für Eching. Kurzfristig muss die Erschließungsstraße für das Baugebiet Eching-West, mindestens aber eine Baustraße, im Interesse ganz Echings gebaut werden.

Wenn Sie sich für unsere Ideen und Vorhaben begeistern können, gehen Sie am 16. März 2014 zur Kommunalwahl und geben Sie uns Ihre Stimme - Liste 8 - Echinger Mitte.

Ihre Dr. Claudia Fuchs
Für die Echinger Mitte
www.echinger-mitte.de

DIETERSHEIM

SV Dietersheim baut für die Zukunft

Irene Nadler/ Sehr informativ und zügig brachte Vorstand Peter Maurus die Jahreshauptversammlung des SV Dietersheim vor vollem Haus im „Lokitos“ über die Bühne. 668 Mitglieder zählt der Verein derzeit, das sind 50 mehr als im letzten Jahr. Neben vielen Arbeiten auf dem Sportgelände wurde ein neuer Rasenmäher angeschafft. Dass Sommerfest – 2012 noch bei eiskalten Temperaturen – war 2013 glühend heiß. Die Ferienbetreuung, die eine stetig steigende Teilnehmerzahl zeigt, haben zum ersten Mal vier Dietersheimer Vereine (SVD, FFW, Maibaum- u. Schützenverein) gemeinsam übernommen.

Der erfreuliche Kassenbericht von Marion Schmied wurde den Mitgliedern recht übersichtlich mit einer Beamer-Präsentation gezeigt. Der Verein hat ein gutes Polster für neue Investitionen aufgebaut. Von der Revisorin Sonja Buchmüller gab es keine Beanstandungen.

Dass die vorhandenen Mittel demnächst gebraucht werden, erläuterte Vorstand Maurus in seinem ausführlichen Bericht über den Bau einer Mehrzweckhalle auf dem Sportgelände. Der Hintergrund hierfür ist, dass Marianne und Willi Enzensberger einen Teil ihres leeren Stalles abbauen und diese Elemente den Dietersheimer Vereinen schenken möchten. Der Abbau muss von den Vereinen übernommen werden und die Halle muss in Dietersheim bleiben. Auch 300 qm Pflastersteine aus dem Hof gehören dazu. Peter Maurus zeigte die Möglichkeit auf, wo eine solche Mehrzweckhalle stehen und wie sie realisiert werden könnte. Sie soll über den Stockbahnen auf dem Sportgelände aufgebaut werden. Es müssten noch 10 m Binderkonstruktionen dazugekauft werden, dann hätte man eine Länge von 35 m und eine Breite von 21 m.

Die Vorstandschaften aus den fünf Dietersheimer Vereinen haben sich bereit erklärt, bei diesem Vorhaben mit Arbeitsleistungen, Planungen und Finanzierungszuschüssen mitzumachen. Die Halle würde auf der Westseite der Stockbahnen in ca. 4 m Richtung B11 und auf der Südseite 3 m Richtung Sportheim stehen. Auf der Nordseite wäre sie bündig mit dem Geräteschuppen. Sie soll ringsum gemauert werden, hätte im Süden 2 Tore und die Eingangstüre, die Giebel wären aus Holz. Im Osten würden die Fenster und

Türen eingebaut, als Heizung sind 2 Lüftungsrohre geplant, die bei Bedarf mit einer mobilen Heizung betrieben werden.

Da in der Halle Lagerbereiche für die Vereine vorgesehen sind, sollen diese mit 2 Schiebetoren abgetrennt werden, die, ineinander geschoben, den Raum in der Halle vergrößern könnten. Die Kosten wurden mit 150.000 Euro veranschlagt. Für die Dietersheimer Vereine ist das eine einmalige Chance, da sie große Teile der Halle geschenkt bekommen. Der nötige Platz ist da, die Finanzierung ist solide möglich, die Gemeinde hat Unterstützung signalisiert und der Zusammenhalt zwischen den Vereinen ist enorm.

Für den Sportverein würde diese Halle bedeuten, dass er sich breiter aufstellen könnte, da in den nächsten Jahren bei wesentlich mehr Einwohnern die Nachfrage nach mehr Sport- und Freizeitmöglichkeiten wachsen wird. Peter Maurus hat die Mitglieder mit seinen Ausführungen überzeugt und die Zustimmung bis auf wenige Enthaltungen von der Versammlung für diese Zukunftsplanung erhalten.

Die Berichte der Abteilungen lesen Sie im nächsten „Echinger Forum“.

Mit 20 Toren zum Turniersieg

J. Schechler/ Wenn eine Mannschaft 20 Tore in einem Turnier schießt, dann springt meist auch der Gesamtsieg dabei raus. So geschehen am 25. Januar 2014. Die D-Jugend des SV Dietersheim setzt sich mit 20:4 Toren in 5 Spielen die Krone des Fußballturniers in Neufahrn auf.



Recht typisch für die Mannschaft ist, dass bei frühmorgendlichen Turnirstarts das erste Spiel eher problematisch verläuft. Und nach gut drei Minuten schien sich diese Schwäche auch zu bewahrheiten. Gegen die zweite Mannschaft des Gastgebers fingen sich die Jungs ihr erstes Gegentor ein. Aber die Mannschaft in Grün ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und setzte ihr gutes Kombinationsspiel fort. Von ganz hinten unterstützte Torhüter Benedikt dies mit gezielten Zuwürfen. Die Belohnung folgte mit drei Toren von Maxi (2) und Valentin.

Im zweiten Spiel zappelte bereits neun Sekunden nach dem Anstoß der Hallbergmooser Mannschaft der Ball in deren Netz. Maxi schoss das schnellste Tor. Es war bereits sein dritter Treffer – es sollten an diesem Tag insgesamt neun werden. Dietersheim ließ seinem Gegner keinerlei Chance. Die zehnmütige Begegnung endete 6:0 durch Tore von Maxi (2), Moritz (2), Valentin und Ben.

Das letzte Gruppenspiel gestaltete die Dietersheimer Mannschaft ähnlich souverän. Mit einem 4:1-Sieg gegen das Team Isar-Moos sicherte sie sich

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82



den ungefährdeten Gruppensieg. Zwar glichen die Gegner nach dem 1:0-Führungstreffer von Valentin aus. Aber Sekunden danach erhöhte Maxi auf 2:1 und baute die Führung mit einem weiteren Treffer aus. Stefan traf kurz vor Spielende zum Endstand.

Das Halbfinale bestritt der SVD gegen die Zweitplatzierten der anderen Gruppe: Attaching. Zwar ließ die Mannschaft einen Gegentreffer zum zwischenzeitlichen 3:1 zu, aber mit Toren von Maxi (2), Moritz, Valentin und Elias erspielte sie sich mit 5:1 verdient den Finaleinzug.

Das Endspiel gegen Altdorf war sehenswert und spannend. Doch auch in diesem Spiel führte Kapitän Elias seine Kameraden zum Sieg. Zwar blieb der erhoffte fünfte Doppelpack für Maxi aus, aber nach hervorragender Einzelleistung von Stefan erzielte er auch hier ein Tor. Davor traf wiederum Moritz. Der Gegentreffer zum 2:1 und das bewegliche Angreifen der Altdorfer Mannschaft ließ nochmals das Adrenalin bei Trainerstab und den mitgereisten Zuschauern ansteigen, aber die Abwehr war von Cheesy und Franz gut eingestellt und ließ nicht mehr zu.

Nach Abpfiff war die Freude groß, denn vor zwei Wochen errang die Mannschaft bei einem Hallenturnier „nur“ den vierten Platz und im vergangenen Herbst verpasste sie in der ersten Runde der Hallenkreismeisterschaft mit dem dritten Platz knapp das Weiterkommen. Im darauffolgenden Turnier (der Spielgemeinschaft Isar-Moos) errang die Mannschaft den zweiten Platz.

Christkindlmarkt-Erlös für soziales Engagement

Irene Nadler/ „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Dieses Zitat von Erich Kästner passt auf alle Teilnehmer am Dietersheimer Christkindlmarkt. 5938 Euro Reingewinn haben die ca. 60 daran Beteiligten erwirtschaftet und nun sollte er verteilt werden. Im „Lokitos“ hatten sich viele Teilnehmer versammelt, um bei der Übergabe des Erlöses dabei zu sein.

Organisator Robert Thies freute sich, dass so viel ehrenamtliches Engagement im Dorf Dietersheim dieses stolze Ergebnis zustande gebracht hat. Aus aktuellem Anlass hat man heuer den Betrag für krebserkrankte Kinder gespendet. In Dietersheim gibt es ein Kind, das diese Krankheit fast überwunden hat, und dessen Eltern gebeten haben, den Betrag an den Verein „Elterninitiative Krebskranker Kinder München e.V.“ zu übergeben. Lisa Stritzl-Goreczko



Über ein großartiges Ergebnis freuen sich die Organisatoren und die Spendenempfänger (von links nach rechts): Organisator Robert Thies, Andreas Fischer von „Hilfe für Lukas“, Organisatorin Christa Feichtner, Gerda Zizek und Lisa Stritzl-Goreczko von der „Elterninitiative Krebskranker Kinder München e.V.“ und Organisatorin Barbara Sattich (Bild: I.Nadler)

und Gerda Zizek nahmen den symbolischen Scheck über 2500 Euro entgegen. In bewegenden Worten schilderte die Erzieherin Stritzl-Goreczko, die seit über 30 Jahren auf der Kinderkrebs-Station arbeitet, wie die Initiative sich für die Eltern und Geschwisterkinder von krebserkrankten Kindern engagiert. Gerda Zizek, eine ehemals betroffene Mutter, die im Vorstand des Vereins mitarbeitet, dankte für die großzügige Spende, die es ermöglicht, nicht nur Soforthilfe, sondern auch Nachsorgehilfe zu betreiben, da immer mehr Kinder diese Krankheit überleben, aber auf weitere Hilfe angewiesen sind.

Die zweite Hälfte des Erlöses wurde Andreas Fischer übergeben. Er setzt sich für Lukas Rosenbaum ein, der in Australien lebt. Die Verbindung zu Lukas ist sein Vater Ralf Rosenbaum, der vor einigen Jahren in Dietersheim beim SVD Fußball gespielt hat. Sein Sohn Lukas ist jetzt 4 Jahre alt und hat einen Gehirntumor, der operiert und mit Chemotherapie behandelt worden ist. Für eine weitere Bestrahlung musste der Kleine in die USA. Für die enormen Kosten wurden Spenden gesammelt und hier wollten sich auch die Dietersheimer daran beteiligen. Andreas Fischer bedankte sich sehr herzlich im Namen des kleinen Lukas und auch Lisa Stritzl-Goreczko sagte, dass dieses soziale Engagement „Balsam auf der Seele“ ist und ihr Dank allen Beteiligten des Dietersheimer Christkindlmarktes gilt, die dieses tolle Ergebnis zustande gebracht haben.

Gut in und im Schuss

Irene Nadler/ Die Dietersheimer Schützen sind gut „in Schuss“. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im vollbesetzten Nebenraum im „Lokitos“ konnte Schützenmeister Reinhard Oberauer gutgelaunt nur das Beste berichten.

Von den 155 Schützen beteiligten sich heuer 73 beim Königsschießen, bei dem Martin Maurus mit einem 14,9 Teiler Schützenkönig wurde. Markus Krauß errang den Titel des Wurstkönigs mit einem 43,9 Teiler und Brezenkönig wurde Wolfgang Nagl mit einem 53,9 Teiler. Bei den Jugendlichen holte sich Julia Heckmair die Königswürde, Wurstkönig wurde Karolin Palka und Brezenkönig Vincent Blank. Die Königsscheibe errang Karin Zander.

Viele Veranstaltungen gab es auch im vergangenen Jahr, darunter die Highlights wie das Kesselfleischessen und das Ostereier-Schießen mit 174 Schützen, die in 4 Stunden 4956 Eier ausgeschossen haben. Auch bei der 50-Jahrfeier des Günzenhausener Schützenvereins und am Gemeindepokal beteiligten sich die Dietersheimer Schützen recht zahlreich. Dank dieser guten Beteiligungen an Schießveranstaltungen wurde angeregt, eine 2. Mannschaft für die Wettkämpfe aufzustellen.

Sportleiter Rudolf Sporrer gab nochmals einen Saisonrückblick und für die kommende Saison sind neben dem Faschings-, Ostereier- und Endschießen vor allem die „Meistbeteiligung“ am 53. Gauschießen in Jarzt-Appercha im Mai vorgesehen.

Helmut Fünfgelder von der „scharfen Abteilung“ freute sich, dass die Beteiligung in der Abteilung sehr konstant ist. Es können aber gerne noch Leute dazukommen, die jeden 1. Montag im Monat in Ismaning schießen wollen. Wolfgang Nagl berichtete über die Jugendabteilung, die er mit Christan Paulini betreut, dass sich die Schießleistung recht konstant gehalten hat, aber über Nachwuchs würde er sich freuen. Er appellierte an die Anwesenden, ihre Kinder oder Enkel für den Sport zu begeistern, der die Konzentration und das Verantwortungsbewusstsein stärkt.

Dass alles „gut im Schuss“ ist bei den Dietersheimer Schützen, hat auch der Kassenbericht von Brigitte John gezeigt. Mit einem guten Polster kann der Verein in eine gesicherte Zukunft schauen. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte reibungslos, ebenso die Satzungsänderung, die schon im letzten Jahr durchgeführt worden ist, aber aus formalen Gründen wiederholt werden musste.

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGSGESAMTUNGS-FACHBETRIEB

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragenentsorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettsabscheidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen



Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de

Immobilienbesitzer aufgepasst!

Sie wollen eine Immobilie verkaufen?

Nutzen Sie die Gunst der Stunde!

- Große Nachfrage
- Geringes Objektangebot
- Günstige Immobilienzinsen
- ▶ Dadurch derzeit
 - Ideale Verkaufsbedingungen
 - Maximale Verkaufspreise
 - Schnelle Verkaufserfolge

Kontaktieren Sie uns unverbindlich - wir beraten Sie gerne!



Professionell - fair - diskret
www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4 F • 85375 Neufahrn b. Freising
Telefon 08165/909 600

Legen Sie Ihre Immobilie in unsere Hände ...

Wir suchen laufend geeignete Wohnungen, Häuser, Grundstücke für solvente Mieter, Käufer, Bauherren.

Profitieren Sie von unserer über 20-jährigen Erfahrung und regionaler Marktkenntnis.



...und Sie sparen Zeit, Geld und Nerven!

Professioneller Abwicklungsservice für Verkäufer und Vermieter **kostenfrei!**



Die Ehrenurkunden für 25 Jahre Vereinstreue erhielten vom Schützenmeister Reinhard Oberauer (re.) überreicht (von links) Josef Bohmann, Martin Maurus und Alexander Bohmann (Bild: I.Nadler)

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit übergab Schützenmeister Oberauer an Alexander Bohmann, Josef Bohmann, Martin Maurus und Hans Georg Paulini eine Ehrenurkunde des Schützenbundes.

Der Schützenmeister bedankte sich bei all seinen Helfern im erweiterten Vorstand, bei den Fahnenjunkern und Begleitern beim Ausrücken, bei Hans Neff, der immer schaut, dass alles passt im Schützenheim, und nicht zuletzt bei allen Spendern und Helfern, ohne die die Feste nicht organisiert werden können.

Das letzte Wort ergriff Ehrenschiitzenmeister Ernst Nagl, der immer noch mit seinen 86 Jahren am Schützenverein sehr interessiert ist. Er gab seiner Freude Ausdruck, dass hier alles so gut „in und im Schuss“ ist.

Tag der Vereine in Dietersheim

Die Dietersheimer Vereine laden die Mitglieder zur Teilnahme am „Tag der Vereine mit Totengedenken“ ein. Am Sonntag, dem 9.3.14, wird um 8.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder gehalten mit anschließender Ehrung am Kriegerdenkmal. Die Dietersheimer Bürger werden gebeten, zahlreich an der Veranstaltung teil zu nehmen.

Flohmarkt in Dietersheim

Am Samstag, den 22.03.2014, von 14.00 - 17.00 Uhr findet im Bürgersaal Dietersheim ein Frühjahrsflohmarkt rund ums Kind statt. (Kleidung, Spielzeug, Großteile etc.)

Für das leibliche Wohl gibt es Getränke und Kuchen und um 15.00 Uhr ist außerdem ein Kasperltheater geplant. Organisiert wird die Veranstaltung vom Elternbeirat des Kindergartens „Löwenzahn“ Dietersheim.

Tische können für € 5,- pro Tisch oder € 2,50 und einen Kuchen entweder im Kindergarten direkt oder unter 089/ 32672631 (Isabel Heitmann) reserviert werden.

GÜNZENHAUSEN

Neues Mitglied wird sofort Wurstkönigin

Karl-Heinz Damnik/ Nach dem Großereignis „50 Jahre Weinbergsschützen“ im Vorjahr war der Schützenball der Weinbergsschützen in Günzenhausen sehr gefragt. Wie jedes Jahr konnte zu den Klängen der „Kammerjäger“ das Tanzbein geschwungen werden.



Dann gegen 21.00 Uhr der Auftritt der Teeny-Garde „X-Quiteens“ der Heidechia Eching/Neufahrn. Schließlich waren drei Mädchen aus Günzenhausen unter den Tänzerinnen, Franz Jungmeier, Theresa Wagner und Lisa Bauer, in ihrem tollen Outfit kaum zu erkennen.

Dann war es endlich soweit, 1.Schützenmeister Helmut Schmidt bat zur Siegerehrung des Königs. Zusätzlich ausgeschossen wurde ein Wanderpokal, gespendet von Gabi Wildgruber, gewonnen von Veronika Wallner; ein Geburtspokal, gegeben von Bernd Götzenberger zum 60. Geburtstag, geschossen von Franz Lutz sen., und die Schützenscheibe, die die Festdamen des 50. Gründungsfestes, Jenny Heidingsfelder, Cordula Meier und Veronika Wallner malen ließen, sie nahm Konrad Wallner mit nach Hause.

Dann, die Spannung war auf dem Höhepunkt, immer wieder tauchte der Name „Wallner“ auf, aber an welcher Stelle? Dann der Dritte Platz, die Breznkette ging mit einem 97,1-Teiler an Claudia Wallner. Es folgte der zweite Platz, die Wurstkette, gewonnen mit einem 90,8-Teiler von Peggy Winkler. Das Außergewöhnliche an dieser Wurstkönigskette ist, dass Peggy Winkler erst ganz kurzfristig Mitglied im Günzenhauser Schützenverein ist. Ein paar Mal zum Probeschiessen, dann Mitgliedsantrag ausfüllen, fragen, ob sie beim Königsschiessen mitmachen darf - und die Wurstkette gehörte ihr, so einfach kann es gehen!

Die silberne Königskette wurde vom Vorjahrskönig Karlheinz März im Beisein seiner Schützenlieseln an Veronika Wallner übergeben, die mit einem 39,6-Teiler im Kreise der drei Königinnen die Beste war. Somit war sie gleichzeitig Doppelgewinnerin, Wanderpokal und Königsscheibe (gesponsert von Karlheinz März) zur Königskette. Sie wird nun diese Schützensaison die Weinbergsschützen bei allen offiziellen Anlässen vertreten.

Miele

Abverkauf Musterküchen*:

Küche Biella:

Listenpreis: 19.063,- €
Abholpreis komplett 9.150,- €

Küche Bari:

Listenpreis: 13.703,- €
Abholpreis komplett 6.639,- €

Küche Pienza:

Listenpreis: 21.026,- €
Abholpreis komplett 10.469,- €

Küche Mora:

Listenpreis: 40.647,- €
Abholpreis komplett 19.626,- €



WOHNSTIL GmbH

Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Inh. Hans-Jürgen Wegler

Obere Hauptstr. 5 · 85386 Eching

Tel. 089/319 10 59 · www.wohnstil-wegler.de

* Auch Einzelteileverkauf möglich, mehr Info im Geschäft

Bürgerforum GOD lädt ein zur Jahreshauptversammlung 2014 mit Neuwahlen

W. Liske/ Die Jahreshauptversammlung des Bürgerforums GOD e.V. findet am Donnerstag, 20. März 2014, um 19.00 Uhr im Gasthaus Grill in Günzenhausen statt.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen recht herzlich eingeladen - auch wenn Sie kein Mitglied sind!



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Wirtsberg
Pension
& Cafe

Günzenhausen
Kirchstraße 1 b
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr



Günzenhausener Schützenköniginnen: (v. li.) Wurstkönigin Peggy Winkler, Schützenkönigin Veronika Wallner, Breznkönigin Claudia Wallner.



Geburtstagspokalgewinner Franz Lutz sen., Wanderpokalgewinnerin Veronika Wallner, Schützenscheibe Konrad Wallner (Bilder: Damnik)



Zum 50. Gründungsfest der Günzenhausener Weinbergsschützen hatten die Festdamen Veronika Wallner, Jenny Heidingsfelder und Cordula Meier (v. li.) eine Schützenscheibe gestiftet und malen lassen. Konrad Wallner war der erste Gewinner. (Bild: Damnik)

ECHING AKTUELL

Echinger Landwirte: Hammelessen 2014

Heinz Müller-Saala/ Der Vorsitzende Josef Schredl begrüßte BGM Riemensberger, die Ortsbäurin von Eching und ihre Stellvertreterin, die Ortsbäurin und den Ortsobmann von Dietersheim, die anwesenden Landwirte sowie die Pressevertreter. Im Anschluss widmete man sich sehr intensiv dem köstlichen Hammel - aus der Schäferei Hoyler, Oberschleißheim - der von Bekim und seinen Mannen zubereitet und serviert wurde.

Danach begann Bürgermeister Riemensberger seinen 45-Minuten-Vortrag, in dem er sehr ausführlich die derzeitige, geplante und mögliche Verkehrssituation in und um Eching vorstellte, die Erweiterung des Ortsgebietes rund um Eching erläuterte, was indirekt auch einen Teil der Ortsentwicklung darstellt. Er berichtete über die Schwierigkeiten im Kreistag, wo man dem Naturschutz zu viel Aufmerksamkeit widme, indem man der Lerche mehr Schutz zuordne als den Landwirten und dass vielfach eine ausgewogene und intensive Landwirtschaft durch zu viele neue Regelungen fast nicht mehr möglich sei.

Auch die Entwicklung der Bevölkerung Echings seit 1840 war ein Thema, welches er im Zusammenhang zur derzeitigen Verkehrssituation verständlich darbot. Zum TOP "Verschiedenes" meldete sich Georg Riemensperger, der unter anderem die Verkehrssitua-

tion in der Fürholzener Straße, hier auch das Überangebot der parkenden Fahrzeuge der Firma Ziemann, sowie generell die Parkplatzsituation in anderen Ortsbereichen (Neubaugebiet hinter REWE) kritisierte.

Ludwig Frey bemerkte, dass viele Busse in der Feldstrasse fast leer vorbeifahren und Hans Fischer fragte, was die Gemeinde in Bezug auf erneuerbare Energien plant. Hier verwies der BGM auf die Initiativen des Kreistages, da eine eigene, nur auf Eching bezogene Planung nicht möglich sei. Um 21:25 beendete Josef Schredl die Versammlung der Landwirte Echings.

(Eine Bemerkung zum Abschluss: Hätten alle anwesenden Landwirte die letzte Bürgerversammlung besucht, hätte der BGM nichts Neues berichten können. Er hätte sich wiederholt).

Spende für die Kleinen

Dagmar Zillgitt/ Vielseitiges und altersgerechtes Spielen und Fördern, und das ab dem Säuglingsalter bis zum Kindergarten – das alles gibt es in Eching! Eine tolle Idee, das EKP (Eltern-Kind-Programm). Hier können sich „junge Eltern“ mit ihren Kindern treffen, sich austauschen, die Entwicklung ihres Kindes gut begleiten und sich Anregungen für den Familienalltag holen.

Geleitet werden diese Treffen in Eching von der qualifizierten EKP-Leiterin, Sabine Steiger: „Gerade für Familien, die neu nach Eching gezogen sind, ist das eine große Hilfe. Aber auch der Umgang mit den Kindern wird in den Familien erleichtert und gefördert. Ich führe viele Rituale und Spielmöglichkeiten in der Gruppe vor, die zu Hause



Der Vorsitzende der Landwirte Echings, Josef Schredl, eröffnet die Sitzung. (Bild: H.Müller-Saala)

auto wiesheu GmbH

Goethestr. 4 · 85386 Eching

Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

★ ★ ★

★ EU ★

★ Fahrzeuge ★

★ ★ ★

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice

Ihr persönlicher

AUTO SERVICE PARTNER

ASP

SICHER UNTERWEGS

in Ihrer Nähe.

und in der Gruppe wiederholt werden können.“ Ein schöner Synergieeffekt ist das Entstehen von neuen Freundschaften.

Um dieses Projekt tatkräftig zu unterstützen, haben sich die teilnehmenden Vereine des Weltkindertages in Eching dazu entschlossen, hier eine Spende von € 500,- für die Anschaffung von Spielmaterial zur Bewegungsförderung von Krabbelkindern zu machen. So konnten folgende Materialien angeschafft werden: ein Kriechtunnel, Babybausteine, Rampen, eine Krabbelmatte, ein Kullerkreisel und ein Schwungtuch.

Die Sprecherin der Vereine, Dagmar Zillgitt, war vor kurzen zu einem Treffen eingeladen worden. Die Freude der Kleinkinder, sich mit diesen neuen Spielsachen zu beschäftigen, war sehr groß.

Wenn auch Sie Interesse haben, an diesem Programm teilzunehmen, finden Sie weitere Informationen unter www.bildungswerk-freising.de, eine Initiative des Kath. Kreisbildungswerkes Freising.



Lustig und farbenfroh sind die Treffen der EKP-Gruppe in Eching. Die Leiterin Sabine Steiger (2.v.l.) freute sich über den Besuch von Dagmar Zillgitt (3.v.l.)

Einsatzreicher Januar für die Freiwillige Feuerwehr Eching

In den Januar 2014 startete die Freiwillige Feuerwehr Eching mit vielen Einsätzen. In den ersten 20 Tagen des Jahres wurden die Floriansjünger zu 17 Einsätzen gerufen. Im weiteren Verlauf des Monats kamen noch zwei weitere hinzu.

Trotz der laufenden Bauarbeiten im Feuerwehrhaus wurden Einsätze, Arbeitsdienste und Übungen mit Bravour gemeistert. Zum Jahreswechsel konnte endlich die neue Fahrzeughalle bezogen werden. Damit ist die Koordination bei Einsätzen nun wieder auf überschaubarem Raum möglich und Einsatzkräfte müssen nicht erst zu Fahrzeugen in der Zelthalle laufen. Jetzt stehen sieben der acht Fahrzeuge in der neuen Fahrzeughalle und fahren von dort im Alarmfall über die neue Ausfahrt an der Dietersheimer Straße zum Einsatzort.

Häufigstes Einsatzstichwort war im Monat Januar wieder einmal die technische Hilfeleistung. Elf der 19 Einsätze beliefen sich auf dieses Einsatzbild. Neben Aufräumarbeiten nach Auffahrunfällen, Ölschichten und Verkehrsabsicherung, welche die Feuerwehr in Abstimmung mit der Polizei übernimmt, gab es zwei schwerere Einsätze. Bei einem der Einsätze handelte es sich um einen LKW, der mit Holzplatten beladen war und in der Überleitung der A9 auf die A92 in Richtung Stuttgart umstürzte. Der zweite Einsatz war ein Verkehrsunfall, bei dem ein Pkw vom Kreuzhof kommend auf der St 2053 kurz nach dem Wald an einem Baum verunglückte. Der Fahrer konnte durch die schnelle Hilfe des BRK Eching und der Feuerwehr aus dem Wrack gerettet werden, nachdem schon eine Reanimation im Wagen nötig war. Hier zeigte sich wieder einmal, wie wichtig es ist, gut ausgebildetes Personal und Gerät zu haben. Die Feuerwehr Eching stellt auch in den nächsten Monaten trotz eingeschränkter Verhältnisse im Haus die Einsatzbereitschaft her und hofft, dass die Bauarbeiten rasch voranschreiten und bald wieder ein geregelter Betrieb im Haus möglich wird. (Bild: Feuerwehr)



AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN

10 Jahre „Haar-Cult“

Feiern Sie mit uns am 01.März 2014 ab 13.00 Uhr im Salon „Haar-Cult“, Bahnhofstr.7 a in Eching, unser 10jähriges Bestehen! Es findet eine Tombola statt, der Erlös wird der „Tafel“ gespendet. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich das Haar-Cult-Team.

Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 25 Jahren Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb Manfred Illenseher

- Verkauf
- Reparatur + Service
- Kabelanschluß
- Satellitenempfang
- ISDN / T-DSL
- Video Überwachung
- SKY-Händler

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching

Telefon 0 89/3 19 59 56 · E-Mail: m.illenseher@freenet.de

Amm & TCM:

Ausbildungsstätte, Fachhandel und Naturheilpraxis

w.l./Einladend durch die großen Schaufenster wirkt das Ladengeschäft in der Bahnhofstr. 26. Die Verkaufsregale sind mit den verschiedensten Produkten rund um die chinesischen Heilkunde gefüllt, mit Ölen und Cremes, mit Nahrungsergänzungsmitteln und vielem mehr.

Zusätzlich zum Ladenlokal können die Produkte auch per Katalog im Internet unter www.amm-tcm.eu bestellt werden. Der Interessierte findet hier nicht nur die im Laden erhältlichen Waren, sondern auch alle zur Berufsausübung wichtigen Objekte wie Praxiseinrichtungen, technische Produkte zur Farb- & Lichttherapie, Ultraschall und Wärmetherapie, Magnet-Resonanz-Stimulation und vieles mehr.

Das Geschäft entstand im Zusammenhang mit der Therapeutenausbildung, die Michael Uhrhan seit sechs Jahren in Eching anbietet. Die Schule bildet jährlich ca. 500 Teilnehmer für Akupunktur Meridian Massage in Kombination mit der Traditionellen Chinesischen Medizin aus. Die Interessenten kommen aus ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern.

Die Kurse richten sich an Mediziner, Heilpraktiker, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und anderen Berufsgruppen, die sich mit Pflege- und



Wir stellen ein:
Heizungs- und Sanitärmeister

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN ...mehr als Bad und Heizung!
HAUSTECHNIK



HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

WÄRME · SOLAR · BÄDER · SERVICE · KUNDENDIENST

Gesundheitsbehandlung beschäftigen. Um dieser Nachfrage nach alternativen Heilkunde Rechnung zu tragen startet 2015 ein neues 3jähriges Ausbildungsmodell, ein Existenzgründerprogramm mit dem Abschluss als AMM & TCM Gesundheitsgestalter- und Berater. Die Ausbildungsstätte von Michael Uhrhan und Raphael Neuberger ist die führende Adresse auf diesem Gebiet, der Laden bietet mit seinem Sortiment die Ergänzung zu der Lehrinhalten der Ausbildungskurse.

Immer mehr Patienten suchen nach Alternativen zu der klassischen medizinischen Versorgung. Die Akupunkt Meridian Massage (AMM) in Verbindung mit der Traditionellen Chinesischen Medizin ist eine energetische Behandlungsform, die westliches und östliches Denken miteinander kombiniert. Durch den ganzheitlichen Behandlungsansatz der TCM können komplexen Krankheitsbilder, auch in Verbindung mit der Schulmedizin, geheilt oder zumindest gelindert werden. Behandlungsschwerpunkt sind die Meridiane, das sind die Energieleitbahnen im Körper. Wenn die Energie gleichmäßig durch den Körper fließt, ist er Mensch gesund, eine Störung des Energieflusses erzeugt Beschwerden. Im Gegensatz zur Akupunktur werden bei der AMM & TCM keine Nadeln auf einzelne Punkte gesetzt, mit sogenannten Akupunkturstäbchen werden die Meridiane nachgezogen und einzelne Akupunkturpunkte stimuliert.



Michael Uhrhan beschäftigt sich seit 1979 mit der chinesischen Heilkunde. Seine Ausbildung umfasst unter anderem chinesische Diätetik, Diagnostik Hand und Antlitz, Anwendung Schüssler Salze, Aura Soma Farbtherapie und Körper Physiognomie.

Er ist Gründungsmitglied, Vorsitzender und Lehrbeauftragter der Therapeuten- Ausbildungs- Organisation (TAO). Es ist ihm ein besonderes Anliegen, gut ausgebildete AMM & TCM Therapeuten zu entsenden und weiter zu betreuen.

Raphael Neuberger ist staatlich geprüfter Heilpraktiker. Seinen Patienten bietet er die Behandlung im Einklang mit der Traditionellen Chinesischen Medizin und Akupunktur. Die Praxis befindet sich ebenfalls in der Bahnhofstraße 26.



Brille und Kunst im Fenster bei niki Optik:



e.b./ Inzwischen hat es sich herumgesprochen, das Schaufenster von niki Optik ein immer ein besonderer Hingucker in Eching, und oft auch eher Kunst als einfach nur Dekoration. Etwas ganz besonderes in der Region präsentiert die Firma niki Optik auch diesmal im Schaufenster - eine einzigartige limitierte Serie des spanischen Brillenlabels Etnia Barcelona komplett in leuchtendem Blau, - nicht irgendein gewöhnliches Blau allerdings... Hintergrund dieser Brillen ist folgender: Der Künstler Yves Klein, der vielleicht einflussreichste und kontroverseste französische Künstler der 50er Jahre, entwickelte ein intensives besonderes Ultramarinblau, was er unter dem Namen „International Klein Blue“ patentieren ließ. Yves Klein war einer der ersten Avantgarde und Performance-Künstler und beeinflusste mit seinen Werken als Maler und Bildhauer maßgeblich die damalige Kunstszene. In seinen monochromen Bildern setzte er zunehmend diesen Blauton ein. Der farbpsychologische Effekt besteht vor allem in seiner Sogwirkung auf den Betrachter, der sich förmlich in das Bild "hineingezogen" fühlt.

Etnia Barcelona ist das erste Unternehmen weltweit, das diesen patentierten Farbton in einer besonderen Kollektion verwenden darf.

„Entstanden ist so eine Brillenserie mit Vintage-note, sanften Linien, tragbaren Formen und außergewöhnlicher Wirkung aufgrund der unglaublichen, leuchtenden Farbe“ schwärmt Tobias Schneider, Inhaber von niki Optik, begeistert.

Außerdem hat das Ganze einen sozialen Aspekt. Die kompletten Lizenzgebühren aus dem Verkauf der Kollektion gehen an die gemeinnützige Organisation Orphanaid, die mit diesen Einnahmen Hilfsprogramme für bedürftige Kinder und Familien in Ghana finanziert. „Die Brillen und Sonnenbrillen dieser Kollektion werden deutschland-



Der neue Polo Fresh*.

Genauso innovativ und sicher wie das Original – und doch selber eins. Der neue Polo Fresh überzeugt mit prägnanten Designelementen und ist Sinnbild für Ihren individuellen Style. Mit dem „Fresh“-Emblem auf den vorderen Seitenteilen, abgedunkelten Rückleuchten und schwarz lackierten Außenspiegeln ist er ein echter Blickfang mit starkem Charakter. Erleben Sie Fahrdynamik so fresh wie nie zuvor.

* Kraftstoffverbrauch des Polo Fresh in l/100 km: kombiniert 5,2-3,2, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122-85.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Neufahrn GmbH & Co. Betriebs KG

Ludwig-Erhard-Straße 15, 85375 Neufahrn
Tel. 08165/95650, www.autohaus-neufahrn.de

weit nur in ausgesuchten Geschäften präsentiert, wir sind stolz, diese besonderen Modelle zeigen zu können.“ so Tobias Schneider, der mit großer Leidenschaft immer wieder auf der Suche nach kleinen Marken abseits des Mainstream sucht,“ Wir schätzen Produkte die mit Liebe gemacht sind und die eine eigene Geschichte erzählen, das muss nicht unbedingt teurer sein wie große bekannte Namen, aber der Kunde erfährt einfach wesentlich mehr zum Hintergrund und zur Entstehung der Produkte.

Also ein Grund mehr, beim nächsten Spaziergang mal genauer ins Schaufenster von niki Optik zu schauen, es gibt viel zu entdecken, nicht nur blaue Brillen...

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner
Carl-Orff-Weg 17 85375 Neufahrn
Telefon 08165 / 635 725

Sprechzeiten:

Mo.- Fr. 9.00 - 12.00

Mo. Di. u. Fr. 15.00 - 18.00

Do. 17.00 - 20.00

Hausbesuche - Röntgen - Labor





Mehr Spaß beim Einkaufen!

www.echinger-fachbetriebe.de

Samstag 5. und Sonntag 6. April

17. Echinger Frühjahrschau

Bürgerplatz und Bürgerhaus Eching

Echinger Fachbetriebe stellen sich vor:

BIO Volet | DER FEINE BIOMARKT
ECHING

SCHLESIERSTRASSE 2 · 85386 ECHING
 T 089 – 379 792 82 · www.biovolet.de

MO – FR 8.00 – 20.00 UHR
 SA 8.00 – 19.00 UHR



Huberwirt

Hotel und Gasthof

Untere Hauptstraße 1 · 85386 Eching b. München
 Tel. Hotel 0 89/31 90 50 · Tel. Restaurant 0 89/31 90 52 00
 info@huberwirt.de · www.huberwirt.de

Reifen-Klessinger

15 Jahre **point S**

YOKOHAMA

Dienstleistung, wie sie sein soll: - persönlich - engagiert - qualifiziert - Dafür stehe ich - Ihr Thilo Cizek

Eching-Ost - Freisinger Str. 29
 Tel. 08165/3007 - Tel. 08165/647 78 57
 www.reifen-klessinger.de

DIE DRUCKEREI FÜR IHRE IDEEN.

SCHWARZ
 WIE BRINGEN FARBE IN DRUCK

von der hohen Auflage im **OFFSETDRUCK**
 bis zum individuellen Einzelstück im **DIGITALDRUCK**

Mit unserer Ausstattung im Bereich Druck und Weiterverarbeitung stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen.

Reproduck Schwarz GmbH
 Erlfurter Str. 23, 85386 Eching
 Telefon: 089/319 769-0
 schwarz@reproduckschwarz.de
 www.reproduckschwarz.de

FSC

RISTORANTE

San Remo

Bahnhofstr. 9 - 85386 Eching
 Tel. 089/319 11 07
 www.ristorante-san-remo-eching.de

Markisen - Rolladen
Dachfensterrolladen
089/37 93 99 73
 www.heimhaus-muenchen.de

Markisen, Rolladen, Dachfensterrolladen,
 Kunststofffenster & Türen,
 Rolltore & Vordächer

Aufmaß und Beratung kostenlos!

Als "das Elektrische" nach Eching kam

Ab 1910 lieferten die Amperwerke Strom aus Wasserkraft



Die historische Aufnahme aus dem Jahr 1920 zeigt das Greimel-Anwesen, Hausnummer 45, heute Bahnhofstraße 6a, zehn Jahre nach dem Anschluss Echings an das Stromnetz mit Stromzuführung auf dem Dach. (Bild: Gemeindearchiv)

Walburga Buchmeier/ Wenn bei einem abendlichen Gewittersturm plötzlich der Strom ausfällt und wir im Dunkeln nach einer Kerze und Streichhölzern tasten, bekommen wir eine Vorstellung davon, wie unsere Vorfahren in einer Welt ohne Elektrizität lebten. Während heute das Licht nach einigen Minuten wieder aufflammt, litten unsere Ureltern insbesondere in den langen Wintermonaten unter der Finsternis. In der Wohnstube erzeugte eine Petroleumlampe ein mattes Dämmerlicht, durch die Spalten der Herdplatte drang ein flackernder Feuerschein. Eine Sturmlaterne begleitete die Menschen bei ihren Arbeiten in Stall und Scheune. Höfe und Straßen lagen in Nachtschwärze, nur aus den Fenstern schimmerte schwache Helle.

Vor gut hundert Jahren trat eine entscheidende Wende in den Lebensumständen der Menschen in Eching und seinen Nachbargemeinden ein, als die Orte an das Stromnetz angeschlossen wurden.



Auf dem alten Krimmer-Anwesen ist der Dachständer für die Stromzufuhr gut sichtbar. (Bild: G. Lammel)

Lieferungsvertrag mit den Amperwerken

Der "Ortsausschuss Eching", bestehend aus Bürgermeister Andreas Pflügler, Josef Riedmeier, Johann Rottmeier und Pantaleon Griesmann, unterzeichnete am 6. Juni 1909 einen sechsseitigen Vertrag mit der Amperwerke Elektrizitäts-Aktiengesellschaft München über Stromlieferung auf 30 Jahre. In zehn Paragraphen regelt das Vertragswerk ausführlich die Rechte und Pflichten der Partner. Die Amperwerke verpflichteten sich, "der Gemeinde und ihren Eingessessenen elektrische Energie für Licht, Kraft und sonstige Zecke" zu liefern. Im Gegenzug erteilte die Gemeinde das ausschließliche Recht, "Gemeindestraßen, Wege, Brücken und öffentliche Plätze ... zur Führung von ober- und unterirdischen Leitungen sowie fern- zur Herstellung und Unterhaltung für diese Leitungen erforderlichen Anlagen (Säulen, Masten usw.) und der zur Schaltung und Umformung des Stromes nötigen Einrichtungen zu benutzen." Die elektrische Energie kostete zu den ausführlich beschriebenen Bedingungen für Beleuchtungszwecke höchstens 60 Pfennige pro Kilowattstunde, für Kraftzwecke höchstens 25 Pfennige. Die Ablesung der Zähler erfolgte in der Regel einmal monatlich. Die Betriebsspannung für Lichtstrom betrug 110 Volt, für Drehstrom 190 Volt. Einziger Stromverbraucher war zunächst die Glühbirne in der Wohnstube, Haushaltsgeräte gesellten sich erst nach Jahrzehnten hinzu.

Hollern seit 1911 am Hochspannungsnetz

Auf einer Planskizze des Hochspannungsnetzes der Amperwerke von 1911 ist Hollern eingezeichnet. Das Transformatorhaus stand südlich der Kapelle. Als diese 1985 renoviert und neu geweiht wurde, war das turmartige Häuschen mit der Aufschrift "Hochspannung! Lebensgefahr!" noch vorhanden. Aufnahmen vom August 1986 zeigen den Platz leer.

Seit Mitte der fünfziger Jahre wurde das Hochspannungsnetz in mehreren Schritten von 60.000 auf bis zu 400.000 Volt ausgebaut.

Straßenbeleuchtung

Am 10. März 1910 schloss die Gemeinde Eching einen Vertrag mit der Amperwerke Elektrizitäts-AG über die Straßenbeleuchtung, der zehn Paragraphen umfasste. Die Gemeinde verpflichtete sich, "ca. 8 Lampen zur Aufstellung bringen zu lassen."

Laut Paragraph 2 übernahmen die Amperwerke die Kosten für "die erstmalige Erstellung der Lieferungen mit Zuleitungen zu den Straßenlampen so-



Auf einer Planskizze des Hochspannungsnetzes der Amperwerke von 1911 ist Hollern eingezeichnet. Das Transformatorhaus stand südlich der Kapelle. (Bild: W.Buchmeier, 1973)

wie der benötigten Beleuchtungskörper und Lampen". Verantwortlich zeichneten Bürgermeister Andreas Pflügler, Josef Riedmeier, Johann Rottmeier und Pantaleon Griesmann.

Es durften nur Metallfadenlampen beziehungsweise Lampen mit einem Energieverbrauch von einem Watt pro Kerze Verwendung finden. Die Gemeinde übernahm das Ein- und Ausschalten sowie das Auswechseln auf eigene Kosten, die Amperwerke erledigten Reparaturen an Zuleitungen und Beleuchtungskörpern auf Rechnung der Gemeinde. Die Genehmigung zur Aufstellung der Leitungsmasten und der Beleuchtungskörper wurde von der Gemeinde erteilt beziehungsweise eingeholt. Der Vertrag galt für zehn Jahre.

Anschluss der Nachbargemeinden

Die "Feststellung zum Stromlieferungsvertrag zwischen der Ortsgemeinde Günzenhausen-Ottenburg und der Amperwerke Elektrizitäts-Aktiengesellschaft München" besagt, dass die Inbetriebnahme der Anlage am 6. Dezember 1913 erfolgt ist. Der Unterzeichner am 7. August 1920 war Ortschaftler Thomas Steger.

Eine gleichlautende Feststellung zum "Inbetriebsetzungstermin" mit nur zweitägiger Verschiebung ist für die Ortsgemeinde Daitenhausen überliefert. Am 7. August 1920 bestätigte der Ortsführer Rottmeier, dass die Anlage am 8. Dezember 1913 in Betrieb genommen wurde.

Drei Jahre früher, nämlich am 21. Mai 1910, wurde die Stromanlage in Hörenzhausen angeschlossen, wie Bürgermeister Kratzl am 21. Januar 1914 dokumentierte. Der Stromlieferungsvertrag war schon am 18. Oktober 1909 unterzeichnet worden.

Pioniere der Energiewirtschaft

Dem Ingenieur Oskar von Miller (1855 - 1934) gelang 1882 zusammen mit dem französischen Elektrotechniker Marcel Deprez (1843 - 1918) die erste Stromfernübertragung, und zwar über 57 Kilometer von Miesbach nach München. Durch diese technische Errungenschaft wurde die Versorgung der Gemeinwesen mit elektrischer Energie möglich. Im selben Jahr organisierte Oskar von Miller die erste elektrotechnische Ausstellung in München, die das Interesse an der neuen Energieform steigerte. Aber auch "Bedenkenträger" gab es beim Ausbau des Stromnetzes, die diese neue, rätselhafte Energie für Teufelswerk hielten,

das den Menschen Verderben bringen werde.

Die Amperwerke nutzten vor hundert Jahren, als die Kohle der wichtigste Energieträger war, eine regenerative Energiequelle, nämlich das Wasser. Wasserkraftwerke in unserer näheren Umgebung waren Unterbrück, Kranzberg und Pfaffenhofen. Die Versorgung mit Elektrizität erfolgte von den Turbinen der Werke aus, die miteinander im Verbundsystem arbeiteten.

Von den Amperwerken zu E.ON Bayern
Die Amperwerke Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, gegründet 1908, fusionierte 1955 mit der Isarwerke AG, gegründet 1921, zur Isar-Amperwerke AG. Das Traditionsunternehmen Isar-Amperwerke wurde 2001 mit den vier anderen E.ON-Töchtern zur neuen Gesellschaft E.ON Bayern zusammengeführt, dem größten Regionalversorgungsunternehmen Deutschlands mit 3.600 Mitarbeitern und rund 2 Millionen Kunden.

Quellenangaben:

Gemeindearchiv,
Unterlagen von E.ON Bayern,
Nachforschungen der Verfasserin.



Eine Petroleumlampe verbreitete in der Wohnstube mattes Licht, bevor 1910 die Elektrizität in Eching Einzug hielt.



Bei Arbeiten in Stall und Scheune verwendeten die Menschen eine Sturmlaterne. (Bilder: W. Buchmeier)



RAUM ZU VERMIETEN:

Ab sofort im Friseursalon in Eching, ca. 30 m² - sehr hell, gut geeignet für Kosmetik, Nageldesign, Massagen oder Tattoo



Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH
Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen
Tel. 08165/ 983 14 · Fax 08165/ 983 16
kassner@tux.friedhelm-kassner.de
Internet: www.friedhelm-kassner.de

KLAUS GROSCH NATURSTEINE

Goethestraße 51, 85386 Eching
Tel. / Fax 089 / 319 33 35
mobil: 0163 / 69 90 926



ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112
und 08122 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte März 2014

- 01./02. **Lucia Fahrholz**
Gute Änger 1, 85356 Freising
Tel. 08161 / 85777
- 03./04. **Dr. Bodo Stuhlmann**
Obere Hauptstr. 61, 85354 Freising
Tel. 08161 / 534950
- 08./09. **Dr. Thomas Endl**
Ziegelgasse 14, 85354 Freising
Tel. 08161 / 92487
- 15./16. **Dr. Helmut Fahrholz**
Gute Änger 1, 85356 Freising
Tel. 08161 / 85777
- 22./23. **Dr. Dorothea Sacher**
Ernst-Schneider-Weg 10,
85764 Oberschleißheim
Tel. 089 / 30908980
- 29./30. **Peter Weiß**
Telschowstr. 14,
85748 Garching
Tel. 089 / 3204545

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 12.00 - 18.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

Tierärztlicher Notdienst unter 0177 495 34 87

Dieser Ausgabe liegen Wahlprospekte der CSU, SPD und der Freien Wähler bei.

Medidata

Inh. B. Jäger
Büroservice
Schreivarbeiten
Honorarabrechnungen für Ärzte
Erlenweg 2 - 85386 Eching
Tel. 089/320 18 66
Medidata-jaeger@web.de



G.I.S. Montage
Steigerwald
Fenster und Türen

Lohweg 53 · 85386 Eching
Tel. 089/ 3 19 12 87 · Fax 089/ 3 19 37 48

KLEINANZEIGEN

Bügel-service: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,-
Tel. 0 81 33 / 85 84

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.

GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin
Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Hand in Hand
Mediale Ausbildungen

Seminare, Workshops, Übungsgruppen

Info unter www.hand-in-hand-home.com
Tel. 0811/99.66.845 oder 0179/294 19 19

Entdecke Deine Sensitivität und Medialität

Xare Ohnehirnbeiß,
Eching J.W.D.



Offana Briaf an den
Echinga Büagamoasta
zwegns: **Neibaagebiet**

Jezad is soweit, fúa des Gebiet an da Böhmawoidschtraß liegt a zwoata Bauplan voa, aba des werd ned da letzte gwen sei. Parkplätz fúa de Es-Bahn-Pendla gibt's koane, wohi a, des Gebiet is eh z'kloa, moand da Gemeinderat.

De in de Heisa zua Bahn wohna, de kriang so richti an Lääm vo de Gütazüg ob, i ko do a Wörtl midredn! Vom Grundpreis hea weama dann a poar neie Miljonäre in Eching griang, wei a Echinga werd se des ned leistn kinna, außa dene, dene as Grundstück gheat. Oiso do is nix sozials dabei.

Ob de neia Keifa des dann so guad gfoid, so midn drin? Im Noadn de Bahn, im Ostn de Käsmoarschtraß, im Südn de Einkaufsmäakte und im Westn de Böhmawoidschtraß und dann so an Haufa Gejd zoin. I was ned! Aba was kümmts wenn se wieda a poar a goidane Nosn macha?

Denga mia liaba an Fasching, des is heia a bsundas langa. Schod das bei de Bälle im Büagahaus nixmea geschmückt wern darf. Hoffentli hoit da schnäfreie Winta no duach, fúa de Faschingumzüg.

Bis zum nextn Moi
Eahna Xare



BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt

Bertram Böhm

Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwältin

Sabine Huber

Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

Rechtsanwalt

Johannes Graf Esterházy

Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge

Patentanwalt

Udo Richter

Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

*Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de*

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!

Ihr professioneller Internetauftritt
Individuell • kreativ • modern
Tel. 089 / 3191296 • Mobil 0160 / 7265012
www.hofmeier-webdesign.de

Mediale Übungsgruppe in Hallbergmoos
jeden 2. Mittwoch im Monat, Info unter:
<http://www.hand-in-hand-home.com/>
Tel. 0811/9966845, Mobil 0179/2941919



✓ **Top Service**

100% Beratung

✓ **Top Preise**

bis zu 50% Ersparnis

gesund leben
Apotheken



HEBERTSHAUSEN • DACHAU • ECHING

Ideen für Ihre Lebensqualität

gesund leben-Apotheken

10
JAHRE
IDEEN FÜR IHRE
LEBENSQUALITÄT
2004-2014

gesund leben
Apotheken

Aktionszeitraum: 22.02. bis 28.03.2014

**Ihr Wohlbefinden
im Fokus!**



GRATIS: Gel-Brille***

Artelac® Splash MDO®

Zur Befeuchtung trockener, müder Augen

Artelac® Splash MDO®, 10 ml
Wohlthuende Befeuchtung trockener, müder Augen. Mit dem natürlichen Feuchtigkeitspender Hyaluronsäure. Ideal auch zur Benetzung von harten & weichen Kontaktlinsen. Sichere und einfachere Anwendung dank innovativem ControlGrip™-System. Konservierungsmittelfrei.

~~13,99**~~
€ 8,99
SIE SPAREN
35%

Grundpreis:
€ 89,90 pro 100 ml

P

**Viele
Parkplätze
vor Ort**

Eching – im REWE-Markt
Schlesier Straße 4, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 93-0
Telefax 089 - 319 04 93-3
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

10%

Rabatt für
einen Artikel aus
unserem Sortiment

Ausgenommen Angebote, rezeptpflichtige Arzneimittel, Kassenzuzahlungen, Bücher, gültig bis 28.02.2014/EF

Echinger Fasching 2014

„Weiße Nacht“ der Heidechia

Zur Feier der Rückkehr ins Bürgerhaus hat die Narrhalla Heidechia eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen: „Weiße Nacht/The white Night“. Im vollständig weiß dekorierten Bürgerhaussaal gab es zuerst einen Jubiläumsssektempfang. Die Teeniegarde „X-Quiteens“ präsentierte ihr Showprogramm, die Heidechia-Garde zeigte ihren „Carnaval International“. Das Programm wurde von den Ex-Prinzessinnen Carolin Pflügler und Claudia Steiger moderiert. Passend zur „Weißen Nacht“ sorgte die Band „White“ für Tanzmusik. Eisbär, Koch, Krankenschwester und Arzt bis hin zu Engel, Fee, Braut und Matrose tummelten sich auf der Tanzfläche – ganz in weiß. Zusätzliches Highlight waren die Showacts von Profi-Jongleur Thomas Dietz aus Regensburg, achtmaliger Weltmeister im Jonglieren. Bei der Echinger Ballnacht präsentierte er über den Abend verteilt drei Showacts mit unterschiedlichsten Lichteffekten.

Prämiert wurden das weißeste und schönste Kostüm sowie die weißeste Gruppe. Zum Ausklang sorgte DJ Bassi noch für Unterhaltung. Alles in allem war die weiße Ballnacht ein durchschlagender Erfolg.



Kinderprinzen „fliegen um die Welt“

Bei der feierlichen Kinderintronisation der Narrhalla Heidechia in der Aula des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums Neufahrn wurde das Kinderprinzenpaar Linda I. (Schneider) und Christian I. (Schütz) in seine närrische Regentschaft eingesetzt. Neufahrns Dritte Bürgermeisterin Stephanie Pflügler repräsentierte dabei die "abgedankte" weltliche Herrschaft.

Mit ihrem Showprogramm „Fliegt mit uns um die Welt!“ zog die 17köpfige Kindergarde anschließend durch viele bunte Länder. Ein dickes Danke der Prinzen ging an Kindergarde-Trainerin Irina Gontscharova, die selbst im größten Gewusel noch den Durchblick behielt, und an einige Eltern, die sich in besonderem Maße für die Kindergarde eingesetzt haben. (Bilder: Narrhalla)



Kleinkinderfasching des Kath. Frauenbunds "St. Andreas"

Claudia Schinnerl/ Mit Luftschlangen und Konfetti feierten Froschkönige, Prinzessinnen, Piraten und Co. den Kleinkinderfasching im Bürgerhaus. Über den großen Andrang zum 10-jährigen Jubiläum mit 335 Babies, Kleinkindern und Eltern freute sich Vorsitzende Irmgard Müller sehr: "Die Veranstaltung wurde dieses Mal sehr gut angenommen". Mit Würsteln und selbstgemachten Krapfen wurden die Kleinen bestens versorgt. DJ Sabine sorgte für den musikalischen Beitrag und rief mehrmals zur Polonaise auf. Ein Auftritt des Kinderprinzenpaars mit Garde der Narrhalla Heidechia sowie der Teenygarde "X-Quiteens" rundeten das bunte Treiben ab. (Bilder: C.Schinnerl)



Neun Faschingsgarden als Augenweide

Beim 4. Gardewettbewerb der Narrhalla Heidechia traten neun Faschingsgarden in der Aula des Oskar-Maria-Graf Gymnasiums Neufahrn an. Nach über fünfständigem Turniersiegte der Faschingsverein Kammerberg-Fahrenzhausen vor dem Kirchheimer Narrenrat. "Titelverteidiger" Heidechia landete auf Platz drei.

Am Start waren Schleißheimer Narrenrat - Kirchheimer Narrenrat - Narrhalla Hallbergmoos-Goldach - Narrhalla Heidechia - Faschingsgesellschaft Feringa - Narrhalla Au - Brucker Heimatgilde - Faschingsverein Kammerberg-Fahrenzhausen - Narrhalla Zolling.

Für eine objektive Bewertung sorgten die Juroren, die alleamt auf eine langjährige Faschingserfahrung zurückblicken konnten. Bewertet wurde in den Kategorien Choreographie, Tanz (also die Umsetzung der Choreographie) und Präsentation mit Showeffekte. Der Wettbewerb schloss sich an die Inthronisation der Kinderprinzen an. (Bilder: Narrhalla)



Kehraus wieder im Bürgerhaus

Der Fasching wird auch dieses Jahr mit dem traditionellen Kehraus am Faschingsdienstag, den 4. März 2014, abgeschlossen. Los geht's um 17:30 Uhr im Bürgerhaus Eching. Bei dem offiziellen Kehraus-Programm werden Kindergarde und Teenygarde ein letztes Mal ihr Showprogramm vorführen. Von der „großen Garde“ wird ein Spätauftritt erwartet und eine Gastgarde wird ihre Show zum Besten tragen. Lassen Sie sich also überraschen. Schlussendlich beginnt gegen kurz nach 23 Uhr der Abschied der Narrhalla Heidechia vom diesjährigen Fasching mit dem letzten Auftritt der Tänzer und Tänzerinnen. Für die musikalische Gestaltung sorgt ein DJ, außerdem wird es eine Narrhalla-eigene Bar geben.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Elektriker/in Elektromeister/in

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektrofachkraft
- Selbstständiges Arbeiten - Führerscheinklasse B

Ihr Aufgabengebiet:

- Allgemeine Elektroarbeiten
- Montage, Umbau und Wartung von Schaltanlagen und Trafostationen
- Störungsbeseitigungen bei Kundenanlagen
- Montage von gängigen Kabelgarnituren
- mehr Informationen finden Sie unter www.schaltechnik.com

Ebenso suchen wir zum 01.09.2014 eine/n

Auszubildende/n zur/m Elektriker/in für Energie- und Gebäudetechnik

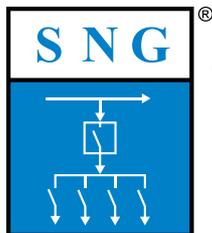
Voraussetzungen:

- mind. qualifizierter Hauptschulabschluss
- Mathe nicht schlechter als befriedigend
- handwerklich-technisches Geschick
- Teamfähigkeit
- lernbereitschaft und Eigeninitiative

Wir bitten um elektronische Bewerbung.

Bewerbungen in Papierform werden nicht zurück geschickt.

Ihre Bewerbungen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
mit frühestem Eintrittsdatum an:

Schaltechnik Nord GmbH
Breslauer Str. 16
85386 Eching
info@schaltechnik.com

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089-31836982,
Email: dagmar.zillgitt@echinger-forum.de
Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,
Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
85386 Eching, Tel. 089 / 319 37 65
E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:

Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3
Tel. 08271.5516, Fax 40062, ForumVerlag@t-online.de

ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Heraus-

geber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

TERMINE

Katholischen Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarrer Norbert Weis
Danziger Str. 11, 85386 Eching
Tel. 089/3790 760

Sprechstunde:

Pfarrer Weis Di. von 09.00 – 11.00h.

Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00h – 12:00h

Do. von 16:00h – 18:00h, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas -Winterzeit-

Sa.: 17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranzgebet für den Frieden

18.00 Vorabendgottesdienst

So.: 10.00 Pfarrgottesdienst

Di.: 08.00 Hl. Messe

Mi.: 18.00 Hl. Messe mit Gedächtnis für

Verstorbene

Fr.: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes d. Täufer

So.: 08.30 Hl. Messe

Do.: 18.00 Hl. Messe

Regelmäßige Termine

Seniorenachmittag jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Sonntag, 02.03.2014

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst in Dietersheim

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst gestaltet vom Kindergarten, anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 05.03.2014 - Aschermittwoch

19.00 Hl. Messe, mit Segnung und Austeilung der Asche

Freitag, 07.03.2014

19.00 Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 14.03.2014

19.00 Kreuzwegandacht

Sonntag, 16.03.2014

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Freitag, 21.03.2014

19.00 Kreuzwegandacht

Dienstag, 25.03.2014

15.00 Krankengottesdienst mit Salbung, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

Freitag, 28.03.2014

19.00 Kreuzwegandacht, Frauenbund

Sonntag, 30.03.2014

18.00 Jugend-Vesper-FEIER-Abend in Alt Andreas

Senioren

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 11.03.14, um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen.

Thema: Polizei Erding informiert über „Trickanrufe“

Frauenbund

Dienstag, 11.03.14 um 8.00 Uhr Gottesdienst, Frühstück im Pfarrsaal.

Montag, 10.03.14 um 20.00 Uhr offener Frauentreff „Zeit für Mich“

Thema: „Wellness im Frühling“

Sozialdienst

Dienstag, 18.03.13 um 14.00 Uhr Sozialdienstsituation im Pfarrheim.

Offener Kleiderschrank

Annahme: Montag, 10., 17., 24.3.,

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 06., 13., 20., 27.3.,

jeweils 17.30 – 19.00 Uhr

„Herberge für die Seele – in Psalmen leben“

12./19./26.03. und 02./09.04.14 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Andreas.

VDK

Der Pfarrgottesdienst am Sonntag, 30.03. um 10 Uhr ist zugleich der Jahreshochgottesdienst des VDK.

Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21

Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · Fax 089/319 716 49

Caritassammlung 2014

Vom 17.03. – 23.03.14 ist die Caritassammlung. Ein paar Straßen warten noch auf Sammlerinnen und Sammler. Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarrbüro: Tel.: 3790760. Unseren bewährten Sammlerinnen und Sammlern danken wir ganz herzlich. Die Listen liegen ab Dienstag, 10.03.14 im Pfarrbüro bereit.

Sie können Ihre Spende auch gern überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung St. Andreas: Konto-Nr. 5715512, BLZ 701 696 14 Freisinger Bank eG, mit dem Vermerk: Caritasspende

Pfarrbüro

Faschingsdienstag, 04.03.2014 ist das Pfarrbüro geschlossen.

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Bücherei

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

Termine der evangelischen Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Pfarramt: Mo 9-12, Mi 10-12, Do 17-19

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59

Fax: 089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de

www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank e. G.;

Konto-Nr. 57 34 436, BLZ 701 696 14

Gottesdienst: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!)

Gottesdienste: jeweils 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben):

02.03., Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr M. Krusche)

09.03., Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

16.03., Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

im Anschluss: Gemeindeversammlung mit Imbiss

23.03., Gottesdienst (Präd M. Böck)

30.03., Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

11:00 Uhr ELFER, Gottesdienst in freier Form +

11:00 Uhr Junior-Elfer, Kindergottesdienst

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mitteilungen des ev. Pfarramtes)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche,

Danziger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: 05.03., 12:00 Uhr mit Fischsuppe, Kontakt Fr. Bause, Tel.: 319 22 80

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:30 Uhr

Frauenkreis: jeweils Montag um 9.30 Uhr (nicht in den Schulferien)

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Wolfgang, ☎ 0172-80 33 527

Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Termine + Info im Pfarramt, Tel: 319 49 59

Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Taizékreis: Sonntag 19:00 Uhr Magdalenenkirche - nicht in den Ferien

Sonstige Termine:

05.03., 12:00 Uhr Senioren-Treff mit Fischsuppe: Thema "Ägypten", Gemeindezentrum

07.03., 19:00 Uhr Weltgebetstag in St. Andreas

12.03., 19:00 Uhr Bibelkreis mit Pfr Dr. M. Ceglarek, Gemeindezentrum (Rubrik Kirche!)

19:30 Uhr Ökumen. Exerzitien im Alltag, Pfarrheim St. Andreas (Rubrik Kirche!)

14.03., 15-19 Uhr Konfi-Treff

18:00 Uhr MAK

19:30 Uhr BREAK, offener Jugendtreff im Gemeindezentrum

16.03., ca. 11 Uhr Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen

19.03., 19:30 Uhr Ökumen. Exerzitien im Alltag, Pfarrheim St. Andreas

(siehe auch Rubrik Kirche!)

26.03., 19:00 Uhr Bibelkreis mit Pfr Dr. M. Ceglarek, Gemeindezentrum (Rubrik Kirche!)

19:30 Uhr Ökumen. Exerzitien im Alltag, Pfarrheim St. Andreas (Rubrik Kirche!)

Wichtige Telefon-Nummern:

Polizei-Inspektion Neufahrn: 08165/95100

Notruf für Frauen: 08161/3158

Arbeitskreis für Fraueninteressen e.V. in Freising, 08161/3128 (Info, Termine, Veranstaltungen).

Krebs-Selbsthilfegruppe - Auskunft Hildegard Gresser Tel. 089/ 310 66 12

Staatl. anerkannte Schwangerschaftsberatungsstelle DONUM VITAE, Tel. 081 61/14 72 90, Internet: www.schwangerer-in-freising.de

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68

Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik: Die 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74); 14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer (089/319 28 53) im ASZ,

Damengymnastik:

Mo. 18 -19 Uhr im Bürgersaal Dietersheim

Lady Sportverein e.V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse Weitere Info unter www.ladysport-eching.de

Männergesangverein Harmonie

Jeden Do. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

Mieterverein Eching –Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn Tel. 08165/5979, nächste Termine: Do. 13. + Do. 27.03.

SCE Abteilung Schach

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte "beim Toni". Donnerstags ab 18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

SV Dietersheim

Mo: 15.00 – 16.00 Uhr Kinderturnen 4 – 6 Jahre

18.00 – 19.00 Uhr Seniorengymnastik

19.00 – 20.00 Uhr Pilates

20.00 - 21.00 Uhr Skigymnastik

Di: 09.30 - 11.00: Krabbelgruppe (18-36 Mon.)

15:30 – 16:30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Kinder (3-6 Jahre)

19.00 - 20.00 Wirbelsäulengymnastik

20.00 - 21.00 "Hot Iron"

Mi: 16.00 - 17.00: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Fr: 09.30 - 11.00: Krabbelgruppe (ca. 6 - 17 Mon.)

Eching

03.03., 19 Uhr, Treffen der Freien Wähler im Huber Wirt

10.03., Vorstellungsrunde für die Gemeinde im Huber Wirt um 20 Uhr

Heimatbühne Eching

Di. 18.03, offenes Tanzen

TSV Eching: 1. Mannschaft:

08.03., 14.00 Uhr TSVE – 1. FC Passau

15.03., 14.00 Uhr SV Hebertsfelden – TSVE

22.03., 14.30 Uhr TSVE – SC Kirchheim

29.03., 4.00 Uhr TuS Holzkirchen – TSVE

2. Mannschaft:

30.03., 15.00 Uhr VfR Haag – TSV Eching II

Dietersheim

06.03. Jahreshauptversammlung Krieger- u. Soldatenverein 19.30 Uhr Lokitos

09.03. Tag der Vereine 8.30 Uhr Kirche anschließend Lokitos

Günzenhausen

02.03., Großer Faschingsumzug mit den Günzenhausener Burschen. Start um 9.30 Uhr in Hörenzhausen. Ab ca 14.00 Uhr Wagnvorstellung im Wirtshof in Günzenhausen. Anschließend lustiges Faschingstreiben.

05.03., Fischessen beim Wirt Burschenverein Günzenhausen

15.03., Starkbierfest beim Baderwirt

20.03., Jahreshauptvers. Bürgerforum GOD

30.03., Jahreshauptversammlung Theaterverein "Dorfbühne Günzenhausen"

LESERBRIEFE

Zu einer Auseinandersetzung mit der Gemeinde betr. Friedhofsgebühren

Meine Frau verstarb im Juni 2013. Sie wurde in dem Familiengrab bestattet, für das wir schon am 1.2.2004 eine Nutzung für die nächsten zehn Jahre erworben hatten. Von der Gemeinde erhielt ich am 17.08. eine Rechnung über die Bestattungskosten, was natürlich in Ordnung geht.

Dazu erhielt ich auch eine Rechnung über die Grabnutzungsgebühr für die nächsten zehn Jahre, bezahlte das aber nicht, in der Gewissheit, bis zum 1.2.14 bereits gezahlt zu haben.

Daraufhin erhielt ich am 5.9.13 eine Mahnung plus Mahngebühr und Säumniszuschlag. Trotz einer Aussprache mit dem Rathaus erhielt ich später die Androhung zur Vollstreckung.

Ist das so in Ordnung? Warum kann die Gemeinde eine Gebühr erheben, die erst in 7 Monaten fällig wäre?

Ist das bürgernah und bürgerfreundlich?

Walter Siegrist

Stellungnahme der Gemeindeverwaltung Eching dazu:

Bei der Umsetzung der gemeindlichen Friedhofsatzungen im Hinblick auf die Grabnutzungsgebühren ist bei Bestattungen in vorhandenen Gräbern zu prüfen, welche bereits bezahlte Grabnutzungsdauer noch besteht.

Die Gebühren für den regelmäßigen Nutzungszeitraum einer Grabstätte werden für die Friedhöfe in Eching (außer den Gemeindeteilen) für den Zeitraum von 10 Jahren erhoben.

Die Gemeinde muss sicherstellen, dass die Nutzungsfrist mindestens die Laufzeit der Ruhefrist (10 Jahre) abdeckt.

In § 4 der „Satzung der Gemeinde Eching über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtung sowie für damit im Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)“ ist geregelt:

Bei Belegung des Grabes während der Laufzeit des Nutzungsrechts ist die nach Abs. 1 festgesetzte Gebühr im Verhältnis der verlängerten Nutzungszeit zur regelmäßigen Nutzungszeit zu entrichten.

Der Berechnung werden nur volle Jahre zugrunde gelegt, angefangene Jahre werden jeweils als volle Jahre berechnet.

Brigitte Manglus, Sachgebietsleiterin Abt. 1, SG 11

Zu "Schillpartei - STATT Partei - Piraten Partei" (Parteienbeitrag der Freien Wähler im „Echinger Forum“ 01/2014)

Nach Lektüre des Artikels von Herrn Mücke stellen sich die Fragen nach Sinn und Ursache dessen.

Die Angst, lokal gegen eine seit 2009 bestehende und überregional agierende Piratenpartei antreten zu müssen? Dabei wird pauschal im Nebel gestochert, Gefahren hochbeschworen, ganz in populistischer Stammtischmanier der zuerst genannten, teils rechten Parteien.

Dabei erkennt er, dass einerseits die Piratenpartei lokal (noch) gar nicht antritt und vor allem gegen was: Unter anderem eben nur gegen etwas zu

sein (wie die FW-Lokalverbindungen in den Anfängen) oder eine "Küchentischbewegung" - die er interessanterweise eben anderen vorwirft und somit die eigenen Wurzeln verkennt.

Beispielsweise geht es auch gegen die Verflechtung/Verfälschung, die intransparente Politik auch im Kleinen - der von Herrn Mücke beschriebene "notwendige" Kokon von Sachzwängen und Interessensausgleichen. Gerade in der überregionalen Politik wird ja immer klarer, welche Lobby- und nicht Bürgerinteressen dabei vertreten werden.

Warum setzen sich die FW nicht von sich aus z.B. für eine Informationsfreiheitsgesetz in Eching ein, um Bürgern die Möglichkeit der Nachvollziehbarkeit in der Politik zu geben? Wie, wann, warum und von wem welche Entscheidungen getroffen wurden und wer Fehler zu verantworten hat?

Da scheint es einfacher zu sein, in Plattitüden mit dem Finger auf andere zu zeigen und sich selbst im Glorienschein – Politik, stehengeblieben im 20. Jahrhundert.

Besten Gruß, Volker Kunze, Eching

Zum Parteienbeitrag der FDP im „Echinger Forum“ 01/2014

Im og. Beitrag der Echinger FDP werden falsche Behauptungen aufgestellt, die meine Person betreffen. Ich zitiere die Passage mit der unwahren Behauptung des Autors Heinz Müller-Saala:

"Dass "Guido" diese Gelegenheit nicht unkommentiert ließ, war vorherzusehen. Dass er dabei auch noch das Fotografieren verbieten will und der Presse sogar androht, die Kameras -notfalls gewaltsam- abzunehmen, darf man als Schmarren bewerten, oder?"

Hierzu stelle ich fest:

1.) Es trifft zu, dass ich in der "echinger-zeitung.de" am 18.12.2013 in einer Lesermail, die sich auf eine Demonstration der "Echinger Mitte" vor dem Echinger Rathaus bezog, das Fotografieren von Demonstrationsteilnehmern durch Herrn Müller-Saala gerügt hatte. Ich schrieb auch, wäre ich dabei gewesen, ich ihn zur unverzüglichen Löschung der Bilder aufgefordert hätte. Weiterhin schrieb ich, dass, wäre er meiner Aufforderung nicht freiwillig nachgekommen, ich ihm die Kamera (hilfsweise) entnommen hätte, um die Bilder selbst zu löschen (Stichwort: Recht auf das eigene Bild).

2.) Herr Müller-Saala hat sich beim Fotografieren der Demonstrationsteilnehmer nach Zeugenaussagen nicht als Pressevertreter zu erkennen gegeben. Es stellt sich auch die Frage, welche Presse er überhaupt vertreten wollte. Zwar gehört Herr Müller-Saala dem Zeitungskreis des ECHINGER FORUM an, aber zumindest im aktuellen Heft findet man keinen unparteiischen(!) Beitrag - weder von Herrn Müller-Saala noch von sonstwem - über diese Demonstration.

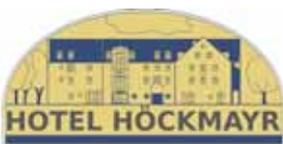
3.) Herr Müller-Saala gehört dem Gemeinderat als fraktionsloses Mitglied an. In der kurz nach der Demo stattgefundenen Gemeinderatssitzung am 17.12.2013 kommentierte er die kurz zuvor stattgefunden Demo der "Echinger Mitte" (übrigens: sehr abfällig).

Daher weise ich die Behauptung von Herrn Müller-Saala, ich hätte der Presse Gewalt angedroht, auf das Entschiedenste zurück.

Guido Langenstück

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss

Di. 11.03.

Anzeigenschluss

Mo. 17.03.

Erscheinungstermin

Fr. 28.03.

Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16

mail: Forumverlag@t-online.de



Bertram Böhm



Uwe Tischer



Gerhard Fichtl



Anke Schnitzer



Joachim Zinkernagel



Claudia Fuchs

Liebe Echingerinnen und Echinger,

wir wollen den Wechsel im Echinger Gemeinderat am 16. März 2014 erreichen! Wir haben als **Echinger Mitte** die Vision einer Gemeinde, in der die Bürgerinnen und Bürger sich freuen, hier zu leben, eine Gemeindeverwaltung mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die gern in dieser Gemeinde arbeiten und uns als ihre Bürger unterstützen.

Wir wollen, dass die Gemeinde ihre Verantwortung bei den tatsächlichen und finanziellen Spielräumen gegenüber den Vereinen, der Bildung an den Echinger Schulen im Interesse unserer Kinder und unserer Gesellschaft wahrnimmt - nicht zuletzt bei Großprojekten die Übersicht behält.

Demokratie lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Deshalb rufen wir Sie heute auf, Ihr Stimmrecht zur Kommunalwahl am 16. März 2014 zu nutzen und mit zu entscheiden. Unterstützen Sie uns daher mit Ihrer Stimme!

Die **Echinger Mitte** steht für mehr Bürgernähe und Transparenz, für die Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger am Gemeinwohl und für ein gelebtes Miteinander. Echinger Vereine müssen wieder im Bürgerhaus Veranstaltungen durchführen können, ohne Verluste zu machen.

Wir sind offen für Ihre Probleme, Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche und wollen diese mehr als bisher mit einer neuen Mehrheit im Gemeinderat umsetzen.



Bertram Böhm

Barbara Stoll

Manfred Liegel

Heidi Böhm

Peter Stoll

Wählen Sie daher die Liste 8 bei der Kommunalwahl am 16. März 2014:

Echinger Mitte !

Kommen Sie zu unseren **Infoständen**
Bis zur Wahl jeden Samstag

- ✧ von 8.00 – 18.00 vor dem REWE-Parkplatz
- ✧ von 8.00 – 13.00 in der Unteren Hauptstraße vor dem Sparkassengebäude

Wir freuen uns auf Sie!



	Wahlvorschlag Nr. 08
<input checked="" type="checkbox"/>	Echinger Mitte e.V.
	Böhm Bertram Gemeinderatsmitglied, Rechtsanwalt
	Böhm Bertram Gemeinderatsmitglied, Rechtsanwalt
	Tischer Uwe Sachverständiger, selbständig
	Tischer Uwe Sachverständiger, selbständig
	Böhm Nils Schüler
	Böhm Nils Schüler
	Fichtl Gerhard, Ingenieur für Elektrotechnik
	Fichtl Gerhard Ingenieur für Elektrotechnik
	Schnitzer Anke selbstständige Personalstrategieberaterin
	Schnitzer Anke selbstständige Personalstrategieberaterin
	Zinkernagel Joachim Kaufm. Angestellter
	Zinkernagel Joachim Kaufm. Angestellter
	Schnitzer Valentin Auszubildender zum Mechatroniker
	Schnitzer Valentin Auszubildender zum Mechatroniker
	Dr. Fuchs Claudia Diplom-Biologin
	Dr. Fuchs Claudia Diplom-Biologin
	Böhm Heidi Steuergehilfin
	Stoll Peter Informatiker
	Stoll Barbara Handelslehrerin
	Brezansky Marie-Louise Heilpraktikerin, Dietersheim
	Brezansky Christoph, Angestellter, Dietersheim
	Hellmannsberger Gerhard Elektriker
	Fenzl Rosemarie Bankangestellte
	Liegel Manfred Fachoberschullehrer i.R.

Echinger Mitte
Trezzanostraße 1, 85386 Eching
Tel. 089/32714713, Fax 089/32714714
e-mail:
Bertram.Boehm@echinger-mitte.de
www.echinger-mitte.de

KOMMUNALWAHL

16. März 2014



www.csu-eching.de



facebook.com/CSUEching

- Eching**
Kreis Freising
- Deutenhausen**
Gde. Eching
Kreis Freising
- Dietersheim**
Gde. Eching
Kreis Freising
- Günzenhausen**
Gde. Eching
Kreis Freising
- Hollern**
Gde. Eching
Kreis Freising
- Ottenburg**
Gde. Eching
Kreis Freising

- 1 Bartl Georg
- 2 Kellerbauer Thomas
- 3 Zillgitt Dagmar
- 4 Hiermansperger Robert
- 5 Wallner Bernhard
- 6 Riedmeir Gottfried
- 7 Uebach Annette
- 8 Krauß Heike

- 9 Zillgitt Günter
- 10 Steigerwald Michael
- 11 Schindlmayr Simon
- 12 Wolff Manuel
- 13 Kalkan Yavuz
- 14 Berger Guido
- 15 Kosch Alexander
- 16 Wehkamp Susanne

- 17 Meyer Hans
- 18 Siegmayer Sven
- 19 Ulrich Roland
- 20 Fleischmann Laura
- 21 Kusch Christian
- 22 Schiller Friedrich
- 23 Laag Benjamin
- 24 Jansen Markus

Bekannte und engagierte Menschen unserer Gemeinde stellen sich als Vertreter der Bürger für den Gemeinderat zur Verfügung.

Bitte unterstützen Sie dieses Engagement mit Ihren 24 Stimmen.

**WÄHLEN SIE
am 16.März**



Liste 1



WICHTIG!
Unterstützen Sie auch unsere Echinger Kandidatin und Kandidaten bei der Wahl der Kreisräte. Zur Wahl haben sich hier zur Verfügung gestellt:

- 14 Josef Riemensberger, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Eching
- 16 Simon Schindlmayr, Politik- und Verwaltungswissenschaftler
- 35 Dagmar Zillgitt, Bankfachwirt
- 46 Thomas Kellerbauer, selbst. Heizungs- und Lüftungsbaumeister

EINLADUNG
Kommen Sie zu unserer Abschlußveranstaltung
am 10. März
ab 19 Uhr ins
Cafe Ratschiller
gegenüber
vom Rathaus.

zuverlässig - kompetent - gut für unsere Gemeinde
Eching - Deutenhausen - Dietersheim - Günzenhausen - Hollern - Ottenburg